"Der Courier"

raten auf Berlangen mitgetellt.



Organ der deutsch sprechenden Canadier

"THE COURIER"

15. Jahrgang

12 Seiten

Regina, Sastatchewan, Mittwoch, ben 11. Oftober 1922

12 Seiten

Nummer 49

Frankreich und England jollen sich geeinigt haben

Beratungen wie ber aufgenommen

unterftüht Großbritannien gegen die England war gestern Abend feine fors Turfen. Lord Curson und Premier melle Sipung. Die alliierten Generale Boincare trafen die Bereinbarung, dag berieten aber bis tief in die Racht. ben Remalisten nicht erlaubt werben foll, Thrazien por Abichlug bes Griebens zu betreten. Die Griechen muffen Briechen burfen bie Turten bereinrichten. Ihre Armeen dutjen nicht in Thrazien zu erlangen, falls die Grie Etraze eindringen oder die Strafe den die Broving räumen. überschreiten. Dies war die Antwort auf Mujtapha Remals Ultimatum. Dieje allgemeine Bereinbarung wird ihre Konfereng in Mudania unter vol- nem Rachfolger ernannt hat. Iem gegenfeitigen Ginverftandnis fiber

Mubania Ronferens fortgefest.

Baris, 9. Ottober. - Frantreich funft der britischen Anweisungen aus

Mthen, 9. Oft. - Die thragifchen Bertreter im griechischen Abgeordnebeiden giberteien. Die Freigen unter Gertreter im griechischen Abgeordne-fosgen die Alliserten auf dem Juße. Einen Monat nach Entsernung der reichende Karontien aum Schuft der reichende Garantien gum Schut ber fommen und eine Zivisverwaltung er- driftlichen Bolfsstamme im öftlichen Griechen, Armenier und ber andern

London, 9. Oft. - Die hiefige ben Rabinetten bon Frankreich und ruffifche Delegation ift durch Funt-England, die in Situng find, unter- ipruch aus Mostau benachrichtigt, daß breitet und von dem hiefigen italieni- Gultan Mohammed von der Türkei ichen Bertreter nach Rom verwiesen. abgedanft hat. Der Bericht ift nicht Es besteht aber wenig Zweifel, daß bestätigt. Die Mostauer Depesche alle annehmen und daß die Einzelhei- fagt, daß der Sultan seinen Better ten heute noch ausgearbeitet werden. Abbul Mediid Effendi, der als Mediid Die alliierten Generale fonnen bann ber 3weite befannt fein wird, gu fei-

Rom. 9. Oft. - Der Bapft bat Die Bedingungen, welche ben Turfen burch Botichafter, die an die Allijerten, geboten werben, wieder aufnehmen. Duntapha Remal und Georg bon Grie denland gerichtet find, um Frieden in Mudania, 9. Cft. - Die Gis nahen Citen. Er forderte Remal und hungen ber Konfereng wurden wieder Georg den Zweiten auf, eine Fortaufgenommen. Begen ber ipaten Un- fegung bes Rrieges gu bermeiben.

Verhängnisvoller Zu= sammenstok verhütet

Rem Dort. 10. Oftober. - Der Red Star Dampfer "Gothland", einem Bufammenftog mit einem anderen atantischen Schiff von 10,000 Tonnen mit fnapper Rot entgangen, brachte 400 Baffagiere in ben Safen, die ihre aufregenden Erlebniffe mabrend eines 42 Stunden bauernden Orfans ergabl. ten. Es war ber gleiche Sturm, wel. der die "Aquatania" beichäbigte. 45 riffen den Funtspruch Apparat weg. Laws Stellung als mögliches Haut lichaftlichen Abkommens zu beraten. ris reisen, um mit Premier Boincare Ron ft ant in ope I, 9. Oft. — Rach der Schiffsbesatung blies der einer konservativen Regierung nacher Das Abkommen wird von den radikalen zu beraten. Bind mit einer Schnelligfeit bon 85 bis 100 Meilen die Stunde. Bafrend fungen mit verichiedenen der jegigen darin einen Gieg des Rapitalismus Rrife entftand in der Lage im naben Bufamntenbruch der Mudania Ronfe-Die "Gothland" hilflos im Deer trieb, Minifter geben feiner Auffaffung bes feben. Wenn das Abfommen von der Diten. Die Ronfereng in Mudania reng und der Annaherung temaliftis murde der Transportdampfer "Meno: nince" faitm eine Meile entfernt ge fichtet, mit Richtung auf die "Gothland". Infolge der riefigen Bogen fonnten fich die Auslugibachen borber gegenseitig nicht feben. Del wurde auf das Baffer geschüttet und die "Gothand" gelangte aus bem Rurs bes an faum 200 Bug entfernt aneinander

teln, bis er feine Dollars befommt.

Beftellzettel gebrudt.

Bindenburgs 75. Ge=

Barnung, daß Deutschland nicht ewig

In einem Interview fagte ber große

35 hoffe, daß Deutschland bald

beffere Beiten feben wird. Reine Ra-

tion ift je durch leere Phrajen groß

und machtig geworden. Deutschland bedarf heute Manner

die imstande sind, im richtigen psycho-logischen Augenblid die bestgeeignetste

"Das Angebot anderer Rationen

Deutschland zu helfen, wieder auf die

Rufe gu tommen, burfte bann ichneller

gu erwarten fteben, ale wir une trau-

Als dem Feldmaricall zu feiner befundheit und feiner Frifche gratu-

"Auf 75 Jahre gurudguichauen, if

eine lange Zeitsponne, aber ich fühle mich jung und träftig. Ich fann die Berge immer noch erklimmen und Rehe schießen."

wurde, erwiderte er lachelnd

rfige Bolitif gu inaugurieren.

in Elend und Schande leben tonne.

1835 Salifar Etr.

porbei.

Aufsehenerregendes Schreiben

Gine offene Drohung.

London, 10. Oft. - Großes ionderes Bewicht.

Un alle unsere Ceser

ihren Beigen meiftene gebrofchen und bringen ihn in die Stadt. Und aus ber Stadt nimmt ber

Farmer dann feine fconen Dollars mit heim. Er fahrt nicht eher fort, bis er fein Gelb ober den Sched bafür in der Taiche hat, denn er fann nicht hinter dem Raufer herlaufen und bet-

Auch für den "Courier" follte fest die Erntezeit beginnen.

Biele Lefer foulden uns auch noch alte Schuld. Das fommt jum Teil burch bie Gehlernten ber

letten Sahre. Der Garmer fonnte fanm feinen allernotdurftigften Berpflichtungen nachfom-

men. Bir mußten nur allgugut, daß der Farmer nicht bezahlen fann und haben infolgedeffen

von einem Jahr gum andern gewartet und haben ihm ben "Courier" von einem Jahr gum

andern jugefandt. Bir haben gwar feine Scheds von folden rudftandigen Farmerlefern in

ber Sand, aber wir vertrauen auf ihre Chrlichfeit. Zeber gute Deutsche fieht es ale Pflicht

und Ghrenfache an, feine Zeitung gu begahlen. Dande haben unferer Bitte ichon Folge gelei-

ftet, für den "Courier" bezahlt und ihn neu beftellt. Alle anderen bitten wir recht berglich,

bald ju folgen. Bohl ift ber Beigenpreis in Diefem Jahre verhaltnismäßig niedrig, aber ber

Ertrag ift in ben allermeiften Diftriften febr gut und ba follte es nicht allguichmer fein, ben

fleinen Betrag für Die deutsche Zeitung aufgutreiben. Der "Courier" hat feit acht Jahren

überhanpt feine Ernte gehabt; wir haben uns durch all die Jahre nur fo durchichlagen muffen.

Desmegen fonnten mir auch an feine bedeutende Berbefferung ber Zeitung benfen. In biefem

Serbft gebenten wir jedoch, eine große Berbefferung vorzunehmen und ba ift es felbftverftand-

lich, bag wir bas nur mit Silfe unferer Lefer tun fonnen. Bir muffen nebenbei bringenbe Bab-

lungen machen und fegen unfer ganges Bertrauen auf unfere Lejer. Benn Jeder fein Lejegeld

bis Renjahr bezahlen murbe, maren mir imftande, unfere Beitung gu vergrößern und ben Lefe-

ftoff an vervielfaltigen. Der gelbe Bettel auf Ihrer Zeitung zeigt genau, bie wann bie Beitung

Ber felbft nach Regina fommt, fpreche bitte in der Courier-Office vor.

Mit freundlichem Gruß

Saskatchewan Courier Publ. Co., Etd.

Geld fende man am beften per "Monen Orber", "Boftal Rote" ober eingeschriebenen

Bur Bequemlichfeit unferer Lefer, die ihr Gelb einfenden, haben wir auf Geite 8 einen

Gur die meiften unferer Lefer ift es jest rechte Erntegeit. Unfere Farmerlefer haben

Das ift die Beit, wo die Dollars einlaufen fur das bergangene und fommende Jahr.

Wichtige englisch=rus= fische Berhandlungen

Berlin, 10. Oft. - 3n Berlin werden wichtige Berhandlungen ftatt. Aufschen errogt ein Schreiben von finden, von denen ein Bechsel in den Andrew Bonar Law, welches die Hal-tung der britischen Regierung in der England erwartet wird. Leonid Krasnahöftlichen Brife billigt, Die Anfun- fin, ber ruffifche Sandelsminifter, wird digung gilt als gleichbedeutend mit in einigen Tagen hierher tommen, um einer diretten Drohung, die britischen mit Mar Litwinoff, der Aufland in Truppen vom Rhein gurudzugiehen der Konferenz im Saag vertrat, über und die Entente völlig zu enden, wenn Ratifizierung des zwischen Rraffin bis 50 Juf hohe Bogen ergoffen fich Frankreich fich ber brittichen Politif im und bem britischen Finangmanne Urüber die Deds der "Gothland" und naben Often nicht anschließt. Bonar aubart guftande gefommenen wirt-Bufunft und feine bertrauten Begies Rommuniften in Mostan befampft, Die Covietregierung gutgebeißen werden Man nimmt fogar an, daß die Ra- follte, wurde eine neue Lage im Raben binettemitalieder, besonders Llond Dite nentsteben, mo Rufland jest in George und Rolonialjefretar Churchill, Der Dardanellenfrage England feinds por jeder Friedenstonfereng das öftliche pref of India" gebracht, sog mit Dus mehr als vorherige Renntnis von die- lich gegenüber fteht. Die Türken würfer Auslaffung hatten, im Augenblid den ohne ruffische Unterftützung macht als Auslandminifter Curzon nach Bas los fein. Benn Rukland und England ris geichidt wurde. Die allgemeine zu einer Ginigung famen, wurde die deren Schiffes. Die beiden fuhren Meinung ber Zeitungen geht babin. Lage im Raben Often fich fofort beffern daß der Brief zeitgemäß und lobens- und die Möglichfeit einer friedlichen Lojung viel naber gerudt fein.

Unterbrechung der Mudania Berhandlung

Remals Bertreter bestehen auf Hebergabe Thragiens.

Muslandminifter, wird fofort nach Ba- | gegen uns geanadert.

Thragien befegen burfen.

sie im Notfalle kämpfen werden, um die Alliierken das Gebiet nicht sosort an Kemal abtreten. sischen Delegierten teilten mit, daß sie angewiesen sind, die kürkische Fordes
An fiant in ope I, 9. Oft. — Das Ergebnis der hiesigen Verhands

erer nationalen Bestrebungen ge- ins geld gu gieben.

Lon, don, 9. Oftober. - Die ichloffen. Die gange Belt ift jest mit Ronfereng in Mudania ift nicht gu uns, Die Menschbeit lobt uns. Sogar Ende, aber es trat eine Stodung ein in Grofbritannien begunftigen Die und die Berhandlungen fonnen erft bernunftig Denfenden unfere Gache, fortgefest werden, wenn die britische viele feiner öffentlichen Berfonlichfeis und fraugofiiche Regierung die Lage ten, die uns bisber befampft, haben die erwogen haben. Lord Curgon, der Babcheit erfannt und ihre haltung

London, 7. Oft. - Gine neue Eliteregiment, gogen beute nach bem wurde plöglich vertagt, nachdem Jomet icher Reiterei an die frühere türfifche Bafca, Bertreter ber Angora-Regie. Sauptftadt in Ronftantinopel ein. Das rung, verlangt hatte, daß die Türfen britische Regiment, welches die "Ems fit und webenden Sahnen burch bie 3omet jagte ben alliierten Genera. Stragen und Die europäische Bevolleen, wenn die Turten Thrazien nicht rung brach in wilden Jubel aus. Chris friedlich haben konnen, so besitzen wir ften seben in ben Truppen ein Bolls "die Mittel, um unsern Entschluß werf gegen die ottomanische Drobung, burchzuführen." Borber hatten die Konstantinopel mit Gewalt zu nehmen griechischen Delegierten erflart, daß und durch Thrazien zu ziehen, wenn

rung zu unterstützen. Hierdurch fam lungen wird nicht mitgeteilt. Man eine endgültige Spaltung, die Türken gibt zu, daß die Lage sehr ernst ift, und Franzosen steben gegen die Bri- bofft aber noch immer eine Grundlage ten und Italiener. Die alliierten Ge- | für ein gemeinfames Abtommen unter nerale vertagten darauf die Sipung der britischen, französischen und italies und fuhren nach Konstantinopel, um nischen Delegation zu erreichen. Nach nit den Sochtommiffaren zu beraten. verspäteten Depefchen aus Mudania Mngora, 9. Oftober. - Mufta. Dürfen die Griechen an der Ronferens pha Kemal sandte folgende Botschaft nicht teilnehmen, werden aber über an die Bevölkerung von Konstantinos alle gesaften Beschlüsse durch Bertreter verständigt. Oberst Blas Ronftantinopel meinen Gruß und hoffe ftiras, der erfte griechische Delegat, fie bald perfonlich zu treffen. Der fagte, das griechtiche heer fei bereit, Frieden wird unter Berwirklichung uns fofort gur Berteidigung von Thrazien

Deutscher Unterricht

Bhilabelphia, 10. Cttober. In ber Sipung bes Bermaltungerate der Deutschen Gesellschaft von Bennterricht in den Madchen Godichulen terbringung fedatlicher Buros

Bolfdewiki reformie= ren Gottesdienst

Bewohner von Mostan mandern des Umfichtige Bürger taufen jest Grund-Sonntags neugierig von Kirche gu eigentum in Betrograd und halten es welche Art von gwei neuen, vereinfach. vollerte Stadt abermals die dicht beten Gottesbienften ihnen am meiften gefällt. Das herfommen hatte fie an fen von Betrograd war diefen Commer bie umfaffenben Rechte ber verhoberen Rirche gewöhnt, welche bie Religion im Ginbriten gefchloffen und die Strafen Den alten Tagen im gangen Lande mo- feben int Bergleich gu bem gefchäftige polificate. Zeht wiffen fie kaum, wobin fich wenden. Infolge ber Prozeffierung ben Geiftlichen wegen Biberftands gegen die Beichlagnahme von Kirchenschähen wurde Batriarch Tithan charlest und die Kirche reorganifiert. Ergbischof Antonin, Leiter ber Bemegung gegen Tiffon, wurde von einem Konflade zum Metropolitan von Moston gewählt. Er überwarf fich aber mit Mitgliebern feiner einenen Organisation und gründete eine neue Gruppe, welche für die "Kirche ber Wieber geburt" wirfen will. Durch Gingreifer der Regierung murde ein erwieke Streit dermieden und Andonim bleibt im Annt. In feiner Kinche wird aber ein gama berichiebener Gettesbienft abgeholten, als in ben Rirchen bes "neuen Le-Bei biefen ift ber alte orthoboge Dienst mur wenig geöndert, An-tonin trat aber für Einfachheit ein. Er tonin trot aber für en entlich feine Chore, beseitigte die ge-entlich feine Gottes mite in der ruffischen Sprache. Aus Kirchen haben jest größere Gemeinden als feit vielen Zahren. Hunderte von ern kamen aus den Pantinger ach der Hauptstadt, um sich mit der form berinaut zu machen. Die

foldania wurde von B. B. hauf. Bewohner diefer gespeniterhaften mann, Mitglied des Schulkomitses, die Stadt, die Peter der Große gebaut hat, erfreuliche Mitteilung gemacht, daß die um den Mitselpunft von Ruflands Anmelbungen gu bem im foeben be- Dacht gu bilben, hoffen, daß die gonnenen neuen Schuljabre wieder Souwiftadt wieder eines Tages nach aufgenommenem beutichen Unterricht Betrograd verlegt wird. Antliche Anin ben Sochichulen überraichend gabl- beutungen, wonach die Bolichewifi die reich gewesen find. Der Unterricht im Dauptfradt aus Dosfau bierher gurit Deutschen wird in familichen boch- verlegen werden, fehlen. Allein die fculen von tompetenten Lehrern er- Betersburger ftugen ibre hoffnung da-teilt. Bemertenswert ift ber Ilmitand. rauf. daf Betersburg fur Regierungs. daß die Beteiligung am deutschen Un- worde gebeut wurde und fich zur Un größer ift als in den Rnaben Dochicus mehr eignet als das überfüllte Mos-len. In vielen Fällen wurde die Er- tau. Wenn die Bolicewifis Beamten lernung ber beutiden Sprache ber ber ihre Ungit por auswärtigen Angriffen frangofischen ober ipanischen vorgego- verlieren, jo muß nach Meinung der gen. Auch in ben Conntage, umd Ge- Betersburger die Regierung nach der meindeschulen wird jest Deutsch wie- Stadt zurückerlegt werden, welche ber in demfelben Umfange wie vor dem bequeme Quartiere bietet und gu Land von Beit-Europa liegt.

Colange die Furcht por Angriffen besteht, find die gleichen Grunde von Betrograde Lage für eine Sauptitadt gefährlich. Kinnland ift zu nahe, der finnische Meerbusen und die Reva bie Do of au, 10. Oftober. - Die ten fremden Rriegefchiffen Unferplate Gie fuchen beransgufinden, für den Tag, da die nunmehr fait entmedelte Sauptfradt fein wird. 3m Sarege Tatigfeit, indeffen find die meiften Mostau wie Dorfgaffen aus. Große Regierungsgebäude, Die an großen Plagen liegen, find jest durch fleine Buros der Sauptministerien in Mos-tau befest. Große Balafte fteben leer oder find in Mufeen verwandelt, nur menine Stunden iede Boche offen und felbit da nur von Touriften oder Runft-

Erangofische Weizenernie knapp

ein Biertel geringer als die vorjährige gewefen und fteht um über ein Drittel hinter einer Durchichnittsernte Bers beröffentlicht wurden. Die Rog aber die Sufer- und die Gerftenernte Gemeinde fingt. Die Mostoner find beffer, gels im verfloffenen Jahr. Savierregierung fimmert sich um die besonderen Formen des Gottesdienstes utlit. läht aber keinen ernsten Streit under der Regierungskorperischaft von Kirchen zu. Beide Gruppen haben Bertreter in der Regierungskommissen. Berringerung des bestellten Areals und liert avie in Canada gefauft.

hauptstadt werden

Betrograd. 10. Oft. - Biele und gur Gee in unmittelbarer Rabe

burtstaa Sannover, 10. Oft. - Feld: narichall von hindenburg, die marfantefte deutsche militarische Berfon-lichfeit im Beltfrieg, beging feinen 75. Geburtstag durch den Erlag einer

Paris, 10. Cttober. - Franteichs diesjährige Beizenernte ift um Beerführer: gurud, wie aus ftatiftifchen Angaben erbellt, die feitens des Aderbaumini genernte ift gleichfalls ungenügend Die Weigenernte wird auf 64,000,000 Quintale gegen 88,000,000 Quintale im berfloffenen Jahre und gegen eine Normalernte von 94,000,000 Quin-

Petersburg foll wieder

Ceste Nachrichten

Rem Dort. - Die beutiche Mart fant auf 33/4c für bunbert.

Bonbon. - Beitere Berftarfun gen wurden nach bem nahen Often ab-

Du bania. - Die Borichlage ber Alliierten wurden an die Angera Regierung verwiefen. Die Ronfereng ver-

Blabiwoft of. - 3wifden "Beigen" und "Roten" finben beftige Soviet-Regierung bat Truppen und Flugzenge nach Bladiwoftot gefanbt. Rochefter, R. D. - Bm. Bhee. ler ertrantte feine brei Rinber in einer

Babewanne und ichof fich eine Rugel burch ben Ropf, weil er feine Arbeit

Montreal. — Schwere Regen-guffe löfchen bie Walbbranbe ans und laffen Neberfchwemmungen befürchten.

Bahnunionen wollen fich mit Ford gegen Wallstreet ver= bünden

Cleveland, D., 11. Ottober. -Rane für eine Bereinigung ber In tereffen von henry Ford und ber tooperativen Bank der Brüderichaft von Cotomotinführern gur Befampfung von Ball Street, wurden heute befannt. Joseph Robert, Finanzagent der Bant, Rampfe an ber Spaft-Front ftatt. Die 28. E. Stone, bem Borfiber der Lofomotivführer und Brafibenten ber Bant, anguichließen, um die fooperative

> grenges, wurde von einem betruntenen Reger ericoffen.

Toronto. - 3n Mergtefreifen ift man infolge mehrere Starrkrampf- Gang und auch hier war der Gegenstelle nach Operationen, welche auf awischen beitschen und britischen und britischen bei Abplichen bei Ausgen fallend. In jen vielmehr in genau der entgegens G. McBeath, Befiber bes Bictoria. materials hinweisen, febr bennrubigt. ben industriellen Mittelpuntten gab es gesehten Richtung.

Bwei frangöfische Offi= Angeblich viel öfterrei= ziere getötet

Rairo, 10. Ott. - Bei einem Angriff auf das Automobil von Jelim Baicha, Gouverneur von Sauran in

Interessante Ausfüh= Arbeiterfuhrers

London, 10. Oft. - Thomas interessante Bergleiche zwischen deutschen und britischen Arbeitern. Es gibt und Gründung einer neuen Emissions. ichreibt Rennedy. Duftere Borboten über die nächsten Monate find vorhanden, aber bisher entging das deutsche Bolf dem Kriegselend und Ungewißbeiten, Die bier unfer Los find. Die Unterschiede zwischen geschulten und ngeichulten Arbeitern find in Deutich. and weit weniger ausgeprägt als in Britannien. Bur Beit meines Befuchs, ls der Bechielfurs zwischen 4,000 ind 6,000 Mart auf das Pfund ftand, betrug der durchichnittliche Lobn anähernd 40 Mart bie Stunde.

Gelbstredend mare es töricht gu be-

aupten, daß es in Deutschland feine Armut gibt. Renner der Arbeiterlage fagten mir, bag bie allgemeine Lebens altung heute schlechter ist als Alles, was die jezige Generation deutscher Arbeiter gefannt hat. Indessen auch in den armiten Bierteln bon Berlin fah ich nichts fo Schmupiges wie die Arnut und das Elend in den ärmften Bezirken von Glasgow, Edinburgh, Leeds oder London. Die Republik befist ungeheuren materiellen Reichtum fab. Die Erntetätigfeit war in vollem

disches Geld in schwei= zer Banken

London, 10. Oftober. - Die Grangofiich Sprien, murden gwei fran- Bewohner von Cefterreich verfteden ibr öffiche Offiziere getotet. Jolim, fein Geld. Es würde 10,000,000 Pfund Shauffeur und fein Gefretar find erfordern, um Defterreich finangiell wieder aufgurichten, aber Defterreicher haben in Schweizer Banten einen auf 18,000,000 Bfund geichätten Betrag. Diefe Angaben enthält ein Bericht ber rungen eines englischen britifden Abteilung für Heberfeehandel über die wirtschaftliche Lage von Desterreich. Die psychologische Schwies rigfeit, beigt es in bem Bericht, ift die tennedn, Arbeitermitglied des Barla- Cefterreicher felbft hindert und fie eine ments, war unlangit in Deutschland, Rettung lediglich vom Ausland erwars um die Berhaltniffe unter den arbeisten laft. Rach allgemeiner Schatzung tenden Klassen tennen zu lernen. Bei find ausländische Kredite von etwa dilberung feiner Gindrude gieht er 10,000,000 Bfund nötig, um Defter-

bant aufzurichten. Es ift ein offenes Webeimnis, bag viel größere Summen als diefe bon Defterreichern in ausländischer Bahrung innerhalb und außerhalb bes Landes aufbewahrt werben. Der Betrag wird auf 18,000,000 Pfund veranichlagt. Aber Dieje Gummen liegen brach, weil die Gigentumer in die Regierung und bie Bufunft bes Landes fein Bertrauen haben. Die Schwierigfeiten laffen fich wohl am besten burch finanziellen Beiftand überwinden, mels den Ausländer unter angemeffener Rontrolle gewähren. Die Defterreicher muffen aber zeigen, daß fie mitwirten wollen, indem fie wenigstens bie erften Schritte ireffen, um ihr Saus wieber in Ordnung zu bringen. Einige Ausficht hierauf ift borhanden.

Erzbergog Otto von Monarchiften als rechtmäßiger Thronfolger anerfannt.

Bubapeft, 10. Ottober. - Dec geht nächste Boche zu Ford nach Des und intellettuelle Hilfsquellen, welche frühere ungarische Ministerpräfident troit. Er will Ford auffordern, sich die militärische Riederlage nicht zers Graf Apponhi und Graf Zich haben ftort hat. 3m Gegenteil, es tann fich im Ramen ber Ronigspartei formell bald zeigen, daß die militärische Dies befannt gemacht, bag biefe Erzherzog berlage neue Krafte erwedte, indem fie Otto, ben gehnjährigen Cohn bes ber Bantbewegung nach Rem Port ju bas Leben bes beutichen Boltes von ber ftorbenen Raifers und Königs Rarl. Berrichaft ber militariftifden und im- als Ronig von Ungarn auf ben Schilb perialistischen Schichten befreit hat, erhoven habe. Sie gaben biefe Erflä-Dem oberflächlichen Beobachter muß rung vor dem Minifterprafidenten bie feite Starte bes Landes in mate- Grafen Bethlen ab. Diefer weigerte Altona, Man. — Am bellen Tage wurde die Bank von Montreal um an Gisenbahnwagen macht sich beim ge wurde die Bank von Montreal um Getreibetransport fühlbar.

Tiellen hilfsquellen und produktiver sich unter Berufung auf den Beschlich graft Eindruck machen. Im Aderbau und Forstwesen ist das Gebiet, durch die Erdrechte des Hauses haufen weigerte sich und ber Rationaldersammlung, durch den weigerte sich bei Bank von Montreal um Gisenbahnwagen macht sich beim und Forstwesen ist das Gebiet, durch die Erdrechte des Hauses in mater Berufung auf den Beschlich weigerte sich unter Berufung auf den Beschlich wird den die Erdrechte des Hauses in mater Berufung auf den Beschlich wird den die Erdrechte des Hauses in mater Berufung auf den Beschlich wird den die Erdrechte des Hauses in mater Berufung auf den Beschlich wird den die Erdrechte des Hauses in mater Berufung auf den Beschlich wird den die Erdrechte des Hauses in mater Berufung auf den Beschlich wird den die Erdrechte des Hauses in mater Berufung auf den Beschlich wird den die Erdrechte des Hauses in mater Berufung auf den Beschlich wird den die Erdrechte des Hauses in mater Berufung auf den Beschlich wird den die Erdrechte des Hauses in mater Berufung auf den Beschlich wird den die Erdrechte des Hauses in mater Berufung auf den Beschlich wird den die Erdrechte des Hauses in mater Berufung auf den Beschlich wird den die Erdrechte des Hauses in mater Berufung auf den Beschlich wird der Rationalderschlich wird den Berufung auf den Beschlich wird den Berufung auf den Beschlich wird den Berufung auf den Beschlich wird der Rationalderschlich wird den Berufung auf den Beschlich wird den Berufung auf den Beschlich wird der Berufung auf den Beschlich wird der Berufung auf den Beschlich wird der Berufung auch de welches ich gereift bin, das reichste und aufgehoben find, das Recht des Erze am höchsten entwidelte, das ich jemals berzogs auf den Thron anzuerkennen.

"Der Courier"

Gin Organ bentich iprechenber Canadier. Ericheint jeden Mittwoch. 18gegeben von ber "Gastatchewan Courier Butt. Co., 2tb." 3. B. Chmann, gelchtlissübrenber Direttor. Di, E. v. Amersugen, Rebafteut.

M. C. v. mærvogen, reconsent.

Gefchöftslofel:

1825-1837 hatifag Straße, Negina, Sast.

Tefephon: — Tag: 3391 — Nacht: 2131,

Nbonnementöpreiß:

im Boraus gaflöar.

Juland. 12—32 Seiten flarf)— Sin Sechs Nahr Monate \$3.00 \$1.50

The Aim of the Foreign Language Newspaper

To help preserve the ideals and sacred traditions of this, our adopted country, the Dominion of Canada: To revere its laws and inspire others to respect and obey them; To strive unceasingly to quicken the public's sense of civic duty: In all ways to aid in making this country greater and better.

Wodendronik

Francesco Ritti, in den Jahren 1919 bis 1920 italienischer Minifterprafident, fagt in feinem jest erichienenen Bert "Die Bertrummerung von Europa" daß Europa durch den Bertrag von Berfailles zertrum mert wird und sogar neuen und schredlicheren Kriegen entgegengebt. Der Krieg, sagt Ritti, hat Frankreich fein größtes Ansehen geraubt, den Reiz eines demokra-tischen Landes. Alle demokratischen Rassen bliden jett auf Franfreich mit Migtrauen, manche mit Sag.

Deutschland ift heute in einem hilflosen und zerbrochenen Ruftand. Es wird feinen Rrieg beginnen, es fann nicht. Aber wenn Deutschland morgen Brieg anfangen follte, wie viele Bolfer wurden Franfreich helfen? Niemand vermag die Zufunft zu sehen. Ruß. land wird fich früher ober fpater erholen, auch Deutsch land wird fich nach einer Reihe von Sorgen und Entbehrungen wieder aufrichten und niemand vermag zu fagen mie die Peutichen fich perhalten werden. nicht eine Bolitif des Friedens und fogialer Erneue. rung gebildet und befolgt wird, fo werden unfere Cobne die Beugen weit furchtbarerer Ggenen fein, als jener, welche unfere Generation entfett und unfern

Geist noch mehr als unsere Interessen geschädigt haben. Selten noch haben fich Borte ichneller bewahrheitet als diejenigen Rittis. Benn auch Deutschland hierbei nicht gur Sprache fommt, fo beweifen die Berhandlun-

daß die Belt neuen Kriegen entgegengeht. Die Gitua tion im nahen Often gestaltet sich immer fritischer. Die leitenden Staatsmänner der Entente find fich nicht einig. England versucht dem "ichredlichen Turten gegenüber das allen Freunden des "Bofer" befannte Spiel des "Bluff". Tropdem aber ift es willens, die Mehrzahl der von Muftapha Remal Bajcha gestellten Forderungen gu bewilligen und felbft Rugland gu der Konferenz für Regelung der Dardanellen-Frage und Revidierung des am 10. August 1920 augezwungenen Friedensvertrages von Gevres jugulaffen. Franfreich ift befanntlich fein Freund der Sowjets, dürfte aber nachgeben, weil auch Italien keine Opposition erhebt. Die wirkliche Gesahr der Lage im naben Osten ist durch die Saltung Griedenlands bedingt, das auf Abtretung Oft-Thraziens an die Turfen fich nicht einlaffen will und angeblich entschloffen ift, es bis jum letten Blutstropfen gu verteidigen. Sollten aber Griechen und Türken sich in Thrazien in die Haare geraten, so werben die anderen Balfan-Bolfer ficherlich eingreifen, und damit ware dann die Jadel eines neuen Beltbrandes entzündet. Indessen ist es fraglich, ob es nicht den englischen lleberredungsmitteln imd den "überzeugenden Argumenten", die in Griechenlands forrupter Bo litif fo viel gelten, gelingen wird, die Machthaber Athen jum Rleinbeigeben den Bunfchen der Turfen gegenüber zu veranlaffen. Db der neue Konig Georg in friedliche Bahnen einlenft, oder Benizelos, dazu die Sand bietet, tann gang gleichgültig fein. Der Stein des Anftoges ift Thragien, deffen Räumung Griechenland nicht zugeben will. Während die Konferenz zuerst rein militärischen Charafters sein sollte, haben sich ninmehr die Diplomaten hinzugestellt. Die Presse-vertreter sind vollständig ausgeschlossen und dürsen, in Konftantinopel harrend, mur das veröffentlichen, was man ihnen anzuvertrauen für gut befindet. Aus allem kann man jedoch entnehmen, daß die Konferenz auf dem toten Bunkt angelangt ift. Die Griechen werden oraussichtlich den Abzug aus Thrazien verweigern Briechenland durfte bei diefem Bunft hartnädig fein und ein Sindernis für friedlichen Fortgang der Berhandlungen in Mudania bilden. Der ottomanische Beschlshaber machte diese Räumung zu einer seiner Bedingungen. Der gange Etsolg der Geheimkonserenz hängt ofjenbar an diesem Punkt. Wustapha Remal Bafcha, stellte, wie in Erfahrung gebracht wurde, fol-

1. Daß die Räumung von Thrazien formlich garan-2. Daß in den größeren Städten Thraziens Trup-

penabteilungen der Alliterten die Garnisonen beziehen.
3. Daß Thrazien von türfischer nationalistischer Gendarmerie befett wird. 4. Daß die Zivilverwaltung von Thrazien an die

femalistischen Behörden übergeben werden. 5. Daß Thrazien innerhalb acht Tagen von der

griechijchen Armee geräumt wird. 6. Daß alliierte Truppen die westliche Grenze Thraziens an der Mariba bejeben.

Dieje urfprünglich geftellten Beding — wenn die soeben eingelaufenen telegraphischen Bericht auf Wahrheit beruben, — insofern abgeändert, richt auf Bahrbeit beruhen. — insofern abgeändert, als Ismeth Bascha von der Anwescheit allierter Truppen in Thrazien überhaupt nichts wissen will und auf deren sofortiger Jurückziehung besteht. Siezu kommt, daß der französische Bertreter, General Charpp, erklärt haben soll seitens seiner Regierung beauftragt worden zu sein, die dieskischen Ansprücke zu unterstützen. Diese Ansindigung kam wie ein Blitz aus beiterem Simmel und weist erneut ind deutlich auf die französischenglischen Gegensätze hin, die wehr denn is rangöfisch-englischen Gegensate bin, die mehr denn je dazu angetan find, die Welt in einen furchtbaren Konflitt gu fturgen.

Gin Bunder, daß ein Teil der englischen Bevölfe

Ein Bunder, daß ein Teil der englischen Bevölkerung mit Schrecken einzusehen beginnt, wohin die David Aloyd George Politif gesichtt dat. England kann unter diesen Umständen keinen Krieg wägen, der sich nie der Volkspungathiene erstreuen würde; des weiteren ist es militärisch auch viel zu schwach. Hür das Vertrauen Englands zu dem französischen Ententegenossen am kennzeichnendsten ist die gar nicht abreisende Debatte in der englischen Presse dar nicht abreisende Debatte in der englischen Presse dar nicht abreisende Volkspung wie entscheidende Wasse sein vielnem kinistigen Krieg "die entscheidende Wasse" sein Vrankreich wird dadei nie gesprochen, aber sehr Engländer weiß, gegen wen sich sein Land setzt zu sichern hat. Und welche Kervosität die unausgeses

ten französischen Rüftungen bereits stellenweise erzeugt haben, seigt besonders deutlich eine Zuschrift an die "Times", in der ein Mr. G. Solt Thomas mit dem Abmiral Gir Reginald Bacon, der in einer vorausge gangenen Zeitschrift den überragenden Wert der Kriegsschiffe zu beweisen gesucht hatte, etwas draftisch auseinandersett. Die Aussührungen des Admirals de-auseinandersett. Die Aussührungen des Admirals de-antwortete er Punkt für Punkt in jogender Weise: "1. "Flugzeuge können Seetransporte nicht ersehen." Ganz richtig, sie können auch Eisenbahnen und Autos nicht ersehen, aber ein ausreichend starker Lustangriss kann alle diese Dinge überslüsstig machen, wenn dabei, was Admiral Bacon felbit für möglich erflart, gange Stadte und Begirte vergiftet werden. 2. "Gine In vasion fann durch eine Luftflotte erit ausgeführt wer den, wenn deren Ginheiten fechsjöllige Beichute nebit Munition tragen fonnen." Aber wozu noch Geichute menn wir ohnedies tot find? 3. "Jedenfalls ift ber Seetransport immer der billigere." Rann uns egal ein, wenn wir tot find. 4. "Gine Luftflotte fann eine Invasion nicht verhindern." Sie ift das einzige, mas eine Invafion durch die Luft verhindern fann, die die gefährlidfte ift. Denn wenn fie gelingt, find wir tot, und dann ift jede andere Invafion für uns belanglos. Uniere Seemacht fann auch in entjernten Gemaffern Bilft uns nichts, wenn wir ichon tot find. "Der Erfolg eines Luftangriffes auf Großtampi. Schiffe ift zweifelhaft." Bie dem auch jei - wenn wir tot find, fummert es uns nicht mehr, ob Schiffe finten 7. "Unfere Flugzeuge find verbeffert worden und haben daher Berteidigungsfraft gegen Glugzeuge". Gang recht, aber wir besiten nicht genug davon, um einen Angriff zu verhindern, während andere Rationen Sunderte bauen. 8. "Die Rampftraft unferer Schiffe hat sich beträchtlich gesteigert." Da mögen fie felbft gegen Angriffe gesichert fein, aber fie tonnen nicht berhindern, daß fremde Flugzeuge uns umbrir Die Folgerung aus alledem gieht B. Holt Thomas dahin, daß man weder Schiffe noch Flugzeuge entbehren fonne - wenn aber nicht Geld genug für beides da sei, musse man zunächst Flugzeuge bauen, da in einem fünstigen Kriege, wie jeder wisse, der erste und wahrscheinlich entscheidende Angriff aus der Luft erfolgen und die allerfurchtbarfte Berheerung anrichten - Rein Bunder, daß England fich mehr denn je nach Bundesgenoffen umfieht.

Es muß ja fofort auffallen, daß die Briten für eine Ronfereng für den Raben Diten find, an der auch Japan teilnimmt, daß fie indeffen Rukland nicht dabei haben Alio das ferne Japan, das von den Dardanellen durch den gangen afiatifden Rontinent getrennt ist, foll über das Geschid Konstantinopels und der Zugange jum Schwarzen Meer mitbeschließen, während Rugland, der gewaltigfte Anwohner diefes Inlandfees deffen einziger eisfreier Zugang jum Dzean am Goldenen Horn vorbeigeht, ausgeschloffen fein soll, obwohl es ausdrudlich Anfpruche auf Mitbeichliegung erhebt. Diefer Umftand fpricht fofort gegen die Chrlichfeit ber britischen Absichten. Japan ist der besondere Alliierte Englands und wird diesem seine volle Unterstützung geben, mahrend Rugland fich auf Seiten der türfischen Rationalisten stellen wird. Wan spricht hier in Amerika von einem Spiel mit "loaded Dice", mit gefälschten Burfeln, und diefer Ausdrud wurde für die Ronfereng nach dem Sinne Englands paffen.

Benn die Briten ichlieflich nachgeben und ben Turfen einige Augeständnisse machen, so werden fie das nur tun, weil fie ihre gegenwrtige ichlechte Bofition begreifen und fpater beffer dazufteben hoffen. Gie hatten fich bereits des Glaubens bingegeben, Berren der Dardanellen gu fein, und werden daher alle ihre Diplomatenfünfte aufbieten, um nicht aus diefer Stellung verdrängt gu werden. Den Türfen alle Forderungen qu bewilligen, wurde diefe nach britifcher Anficht gu übermitig machen und mußte der "Freiheit der Dardanelfo wie fie von den Briten verftanden wird, Abbruch tuit.

England riftet nicht umfonft mit aller Macht, um den Türfen eine gewaltige Truppenmacht entgegen zu werfen und den Gegner mit einer unvergleichsichn Flotte befampfen zu fonnen. Großbritannien weiß gang genau, daß für feinen weltweiten Imperialismus viel, febr viel auf dem Spiel fteht, und es bereitet fich auf

Granfreich. Belde Art von Gerechtigfeit bei ben in ber Rote ber Botichaftertonfereng angefündigten Contumacial progeffen, wenn fie dutchgeführt werden, gu erwarten ift, zeigt als inpifches Beifpiel ber Fall des Generals ber Infanterie bon Eberhardt (im Rriege Gouberneur abburg und Armeefuhrer) bielt por einiger Beit bon einem feiner fruberen Uns tergebenen, Major R., ben nachitehend im Auszuge wiebergegebenen Brief: "Durch einen Entente Dffigier binnen einer Stunde aus meinem Bohnort im befetten Gebiet ausgewiesen, weil ich wegen Beihilfe gum Diebftahl von dem frangöfischen Rriegsgericht gu Epinal gu fünf Jahren Gefangnis verurteilt fei, bat ich meinen Bruber, ber Schweizer Staatsangehöriger ift, fich an Ort und Stelle gu orientieren und evtl. Revifion gegen bas Urteil einzulegen. Am Gerichtsgebaude fand berfelbe einen Unichlag vor, ber an erfter Stelle ben Ramen Eurer Excelleng enthielt, als gu lebenslänglichem Buchthaus wegen Diebitahle verurteilt. Es folgen baberis iche und preugische Offiziere, auch einige Goldaten, ind. gesamt 14 Ramen, bon benen zwei weitere gu Buchtbausitrafen, ber Reft gu fünfjahrigem Befangnis megen Diebftahle berurteilt find, gu letterer Strafe auch ich wegen Beihilfe gum Diebstahl. Die Berurteilungen haben ohne jedes Berfahren fummarijch am 29. und 30. Juni b. 3. ftattgefunden. Meinem Bruder gegenüber, der mit höheren Offigieren, die das Rriegsgericht gebildet hatten, gesprochen hat, wurden feine Tatjachen, Die 'als Unterlage für die Anflage bienen fonnten, ges nannt. Man berweigerte Die Ginficht ber Aften und jagte ichlieglich, er möchte fich an ben frangofischen Ariegeminifter wenden. Beachtenewert ift, daß der belgifche Offigier, ber meine Ausweifung vollftredte, und ber gut deutsch iprach, die Angelegenheit als "Blodfinn" bezeichnete und als einen Sagatt ber Frangoien.

Der wirfliche Cachverhalt im Falle Eberhardt ift

1. General b. Eberhardt hat niemals auf ber Gifte ber Entente betreffend bie fogenannten Briegsverbrecher

2. Richt ein einziges Stud aus frangofifden Befit ift von General b. Eberhardt in Anspruch genommen,

geschweige benn gestohlen (!) worben. 3. Er hat im Gegenteil sogar für die Erhaltung persönlichen Eigentums des Zeindes gesorgt, u. a. das durch, daß er febr wertvolle Familienbilder und filberne Berate aus einem Schloffe, bas eine Zeilichiebe ber frangoniden Artillerie mar, einpaden und in bas Jeuitenflofter in Strafburg ichaffen lief. Dier übernahm ber Beibbifchof Born von Bulach ben Edut der Gegen: staande, die er nach Friedensschluß dem Bestiher, einem Grafen de Lessair, ordnungsgemäß wieder gugesiellt hat. 4. Trop dieses Tatbestandes ist der General zu les

benstänglichem Zuchthaus von dem französischen Kriegt-gericht in contumacium verurteilt worden. Ein Ausipruch bes frangöfischen Juftigminifters nimmt das Ergebnis der bevorstehenden Prozesse, noch che sie begonnen haben, vorweg, indem er sagt: "Die deutschen Kriegsverbrecher werden kinftig da abgeurteilt werden, wo sie hingehören, nämlich vor den französischen

Briegsgerichten. Allen, die eine egemplarifde Bestrafung biefer lebeltater erwarten, fann ich im boraus verfichern,

daß fie fich nicht getäuscht haben werben." Bahrend auf dieje Art bas offizielle Franfreich in feinem gallifden Saffe weiter wütet, icheint fich bei bem

vorurteilsloferen Teile ber Bevolferung eine gefundere, weil friedfertigere und gerechtere Gefinnung Bahn gu

Die bon Trarieur gegrundete Liga ber Menichenrechte hat Einladungen gu einem Rongreg versandt, der im Juni 1923 in Baris ftattfinden foll. Auf diesem Rongreg foll auch die Frage ber Ariegeichuld uoch einmal verhandelt werben. In einem Borichlag, ber innerhalb der Parifer Abteilung der Liga verbreitet wird. beift es: "Benn wir die Schwierigfeiten ber Begenwart nach ben Grundfaben unferer Liga beurteilen, muffen wir feststellen, bag biefe Grundfage icamlos verlegt und verfannt werden. Deutschland, das 1918 nach einem erbarmungelofen Kriege besiegt worden ift,, wird bon ben fiegreichen Bolfern wie eine Stiavennation behandels und dagu berdammt, für viele Generationen den Siegern die Roften des Rrieges zu bezahlen. Das geichieht nach bem Urteilsspruche des Bertrages von Berfailles, burch ten das beutiche Bolf gezwungen wurde; fich allein als ben Berantwortlichen für die Entfeffelung ber Feindfeligfeiten zu befennen, ohne daß es ihm gestattet worden ift, über diefe Frage zu bebattieren, ohne daß es por bem Tribunal, das diefes graufame Urteil fallte, fich verteidigen durfte, und fogar, ohne daß ben Berurteilten Die Ghriftstude und Beweife vorgelegt worden find, nach denen der Spruch erfolgte. Für Deutschland ift feitber bas Recht ber Selbitbestimmung ein Bort ohne Sinn geworden. Der Urteilsspruch, ber Deutschland getroffen hat, bedeutet, felbit wenn er burch Tatjachen begrundet werden konnte, eine perbammenswerte Barodie ber Berechtigfeit, die für bie Bernunft und für die Grundfage ber Menidenrechte beleidigender ift, als es jemals ber Spruch eines Rriegsgerichts fein tonnte." Deshalb ichlagt der Berfaffer diefer Anregung, Mathias Morhardt, vor, bak die Barifer Abteilung der Ligg por bem Rongrek ben Antrag unterftuben muffe, folgende Refolution angunehmen: 1. Die Bolfer haben bas Recht ber Gelbitbestimmung. Diefer Grundfat duldet weder eine Autnahme, noch einen Borbehalt. Bede Rontrolle, Die burch eine fremde Macht über ein Bolf verhangt wird, jebe, Befegung, auch wenn fie durch einen Bertrag gestattet wird, bedeutet eine ungerechte Handlung. Die Liga für Menichenrechte hat die Bflicht, gegen die Regierungen zu protestieren, die fich einer folden Sandlung ichuldig machen. 2. Der Artifel 231 des Bertrages von Berfailles, nach bem Deutschland als einziger Schuldiger am Ariege perdammt wird, wideripricht ben Grundfagen ber

Erflarung ber Menichenrechte." Diefer Borichlag wird in ber "Laterne" von Bean Melia ein Baterlandsverrat genannt. Das Urteil ber Belt wird anders lauten. Es wird den Mut jener Frangofen anertennen, Die aus ber Berwirrung bes Saffes gut Berechtigfeit bordringen wollen. Borlaufig ift ihre Bahl noch flein, aber fie wachft mit jedem Tage.

Rugland.

In der vom "Komitee der Ruflandichweiger" her-ausgegebenen Broichure: "Unter ber Herzichaft des Bolfdewismus" gibt ein Landsmann auf Diefe Frage fol-

1. Borübergebende höbere Bezahlung ber Arbeiter. 2. Bermehrter Landbefit ber Bauern, Die aber in ben meiften Fallen bis gu diefer Beit nicht imftande maren, das ihnen gehörende Land rationell gu bebauen 3. Bollftandiges Berfagen der Lebensmittelverfor=

4. Bollftandiges Berfagen ber Robitoffaufuhr. Enorme Berteuerung der Lebensmittel, der Beigmaterialien und ber Lebenshaltung überhaupt.

6. Enorme Bertenerung und teilweifer Mange aller Bedarfeartifel.

7. Terror und allgemeine Unficherheit für But und Leben nicht nur der Bourgeoifie, fondern auch der Arbeiter, die fich nicht offen gum Bolichewismus befennen. 8. Bollitandige Arbeitelofigfeit der Induftriegrbeis ter.

9. Berelendung und Berarmung bes gangen ungludlichen Landes; infolgedeffen vollitandiger Stillftand in der Entwidlung des Landes und der Bevolferung

10. Bugrunderichtung enormer Berte bes Bolteund Nationalbermogens.

11. Berfidrung wertvoller und unerfetlicher Runftichage und wiffenichaftlicher Büter.

12. Bollftandige Demoralifierung ber Bevolferung. 13. Untergrabung bes jogialen Ctaatsgedanfens. Ein für den Biederaufbau Ruglands und bamit auch Europas hochbedeutsames Ereignis hat fich in Ber-Iin vollzogen. Bwijden Rraffin, bem Bevollmachtigten ber Sobietregierung, und dem englischen Großinduftriellen, Leslin Hrqubart, dem Brafidenten bes Auffichtes rates der "Ruffo-Afiatic Confolidated Co.", ift ein Bertrag über Rongeffionen an die englische Befellichaft unterzeichnet worden. Rach fünfjährigem Rampf um bie Anerfennung des Brivateigentums macht die ruffifche Rateregierung jest Konzeffionen, die ohne den Charafter bes Kommunismus zu verleugnen, der weitlichen fapi-

Die Bedeutung des Abtommens tann nicht beffer gewürdigt werden, als an der hand von Auslaffungen Uraubarts, die er vor seiner Abreise aus Berlin dem Berliner Berichterftatter ber "Central Rems" gemacht bat. Er erflarte Diefem

taliftifchen Birtichaftsform ein reiches Betätigungsfelb

"Auf rein geschäftlicher Grundlage ift es mir als Beichaftsmann, nicht als Bolitifer, gelungen, ju einer Berftandigung mit den Coviets gu fommen, Die ich feit fünf Jahren erbittert befampfte. In allen Bethandlangen mit den Coviets fpielten die Sauptrolle zwei Buntte: Die Anerfennung der Schulden der früheren ruffifchen Regierungen und die Anerfennung bes Privateigentums. Alle politifden Ronferengen mit ben Ruffen in Genua und dem Saag icheiterten an der Anerfennung biefer Bringipienfrage durch die Ruffen. In gehntägigen Bers handlungen mit Kraffin ergab fich, daß die Bolichewiften recht hatten, biefe beiben Fragen aus der politischen Atmojphare gu entfernen und nicht gum Gegenftand internationaler Staatsvertrage gu machen. Rraffin leis ftete der Mostauer Regierung einen wichtigen Dienft, burch ben Abichlug eines reinen Geschäftsbertrages ohne Einmischung fremder Machte. Einen gewaltigen Sieg errang er, als er mich aus einem erbitterten geind bes Soviets zu ihrem hetfer beim Bieberaufbau gemacht bat. Durch ben Bertrag, den wir jest abgeschloffen bas ben, habe ich für die "Ruffo-Affiatic" bas Recht auf 99 Jahre für alle früher in unferm Befip befindlichen Ron-Beifionen bewirft. Die Covietregierung leiftet Erfat für Material und Majchinen und gewährt große Summen sur fofortigen Inbetriebsehung. 3ch habe das Recht, ohne Befragung ber fommuniftifden Arbeiterorganifatio

lichen Nachbarn ein." Die Bolidewifen machten Eingriffe in ihre gut angezeigten Lagerhäufer, mit Belgen und anderen Lugus: waren aus anderen Tagen gefüllt. Belge im Berte von einer Million Dollars wurden gum Austausch für Mas schinen nach Leipzig gesandt.

Arbeiter beliebig einzuftellen und zu entlaffen. 3ch hotfe,

meine Arbeit in Rugland wird Deutschland in ben ge-

genwärtigen fritischen Beiten jugute tommen, und ich labe die beutsche Induftrie und beutsche Unternehmer

und Arbeiter gur Beihülfe beim Biederaufbau bes oft-

Deutschlands ewiger Rampf mit fantaftisch empor-schnellenden Lebenstoften wird einen erheblichen Teil ber

neu beginnenden Reichstagstagung in Anspruch nehmen. Bu lebhaften Debatten werben auch die auswärtige Bolitit ber Regierung und bie Entschädigungsfrage Unlag geben. Diefe beiben Fragen berühren das tägliche Leben aller Bewohner an den wichtigften Stellen, ber Geld-borje und bem Magen, Berichiebene Gejete hinfichtlich der Rahrungsversorgung bes Landes werden voraus. fichtlich beantragt. Die Gewerfichaften find mit ben Schritten, welche die Regierung bisber gur Erleichterung bes Lofes ber Armen unternahm, nicht gufrieben.

Die Gewertichaften werben ihren Forderungen mit Unterfrügung der neu geeinten fogialdemofratifden Bartei, die fich ans ben alten Cogialbemofraten und ben unabhangigen Sozialiften gujammenfest, im Reichstag Rachdrud geben. Mehr Sozialifierung wird verlangt. Dies gilt namentlich für die fogenannten Schlüffelindufrien, wie Roblenforberung. An gweiter Stelle fteht Die Entichabigungsfrage. Heber Die Bolitit ber Regierung von Birth besteht große Meinungeverschiedenheit. Birth war der Apostel der Erfüllungspolitif, die fich aber in den letten Monaten ale eine Banterottpolitif erwies und ber Rangler felbft hat feine Erfüllungsidee aufgegeben oder eingeschränft. Er hat aber die ftarte Bartei ber Geichaftsleute nicht gufriedengestellt, Die beutiche Boltopar tei, in welcher Stinnes, Strefemann und die Großinduftriellen Gewicht haben. Die Arbeiter find verftimmt nicht allein über die Entschädigungspolitit, fondern auch über ben Sandel, ben Stinnes mit bem Arangofen Que berfar ichlof, nachdem die Regierung vier Jahre lang bergebens eine Aussohnung mit Frankreich zu erlangen gefucht hatte. Alle Dieje Umftande führten gur Ungufriedenheit mit der Regierung, die fich in den Debatten Diefen herbit und Binter zeigen wird. Co bas Ministerium Birth ben Binter überfteht, ift fraglich, Finangminifter hermes wartet darauf, um Birth abgulofen.

Rach einem Bericht an das Sandelsdepartement der Bier, Staaten von Edward E. Bidard, dem Chef ber Ters til-Abteilung, der sich augenblidlich in Europa gum Studium der Berhaltniffe in der Tegtilbranche befindet, fteben die deutschen Baumwollspinnereien bor einer Rataftrophe infolge ber Unmöglichkeit. Robmaterialien au taufen. In dem Bericht beißt es, bag ber Sturg ber Deutschen Mart und die Bernichtung ihrer Rauftraft es ben deutschen Baumwollspinnereien unmöglich mache, ihr Betriebstapital genügend zu erhöhen, um damit Robmaterial einfaufen gu tonnen, und daß fie fich infolges beffen unlösbaren Schwierigfeiten gegenüber befinden.

Ein hervortreten des "Reichsvereins ehemaliger Rriegsgefangener" ruft die unerhörte Tatfache Gedachtnis gurud, daß beute noch Deutsche als Kriegsgefangene in Frankreich ichmachten. Der genannte Berein hat sich nunmehr an den Bolferbund gewandt mit dem flebenden Ersuchen, diesen Unglücklichen doch die ihnen so lange schon und heute unter Berhöhnung jeden Gefühls für Recht und Gerechtigfeit, Sumanität und Zivilisation immer noch vorenthaltene Freiheit durch Serbeiführung ihrer Begnadigung feitens ber Regierung Frankreichs zu verschaffen.

Die banerifchen Bierbrauer beginnen, Rufland gu "durchdringen". Gie merden in Betersburg eine Brauerei nach dem Geschäftspringip der Gemeinsamfeit gründen. Die Flasche Bier wird dort dem Rubelftande entsprechend drei Millionen Rubel foften

Für den Biederaufbau der deutiden Sandelsilotte welche der Bertrag von Berfailles Deutschland ichnode geraubt, treffen die deutschen Reedereien weithingeben de Magregeln. Go haben fie neuerdings feche englische Dampfer gur Ginftellung in die deutsche, bem Sandel gewidmete Flotte angefauft.

Wie Deutschland an das Ausland verfauft wird, fann auf Grund Folgenden nachgewiesen werden Im gangen besetzten Gebiete, namentlich in Roln, Biesbaden, Robleng, Nachen ift ber wertwollfte Befit bereits in englische Bande übergegangen; in Roln unter anderen auch die jedem Besucher befannte, weltbe rühmte "Ewige Lampe". Rach einer statistischen Feststellung der Stadt Köln find bis jum 31. Dez. 1921 426 bebaute Grundftiide - die beften des Ortes in fremden Besit übergegangen, und zwar 269 an Holländer, 42 an Luxemburger, 39 an Franzosen, 36 an Besgier, 32 an Engländer, 25 an Amerikaner, 15 an Schweizer, 12 an Spanier, 2 an Tichechen und je eins an einen Bortugiesen und an einen Bolen. Seither und wieder viele Monate ins Land gegangen, und gerade in diefem Jahre follen die Anfaufe fich mehr denn je gehoben haben. In Frankfurt a. M. find ichon 1919 von sämtlichen Grundstüden, die die Besider wechselten, neun Behntel in die Sande der Muslander übergegangen. In Leibzig gingen im Jahre 1920, man fann wohl fagen, ein Teil der Stadt an Ausländer über; marfobieft für die lächerliche Summe von 15,000 Dollar.

Liebenswürdigkeit und Herzlich=

Lieben swürdig ift eines ber ichonen, tief. ichurfenden Borte unferer geliebten, reichen Mutteriprache, bas bon bem Glange und ber Tiefe feiner Bebeutung veil eingebüßt hat durch unfere Schuld und Scheinliebe. -Liebenswürdig fein bas beift ja im Grunde würdig

fein der Liebe. Liebe ift aber einer der großen Begriffe, die ein ganges heer von Sugenden einschließen. Wer Liebe verdient, perdient auch Bertrauen, die höchite Gabe die ein Menich bem andern geben fann. Aber vertrauenswürdig jagt uns heute weit mehr als liebenswürd Ber Liebe verdient, muß wahrhaftig fein bis ins Mart; er darf auch weder neidisch noch gehäffig, weder schönrednerijd, noch ichmeichlerijd, noch falich fein. Und boch icheint uns ein lauterer Menich höher zu iteben als ein liebenswürdiger.

Schönrednerifch und ichmeichlerifch - man geht nicht weit in die Frre, wenn man heutzutage - und vielleicht feit alters ber - ben Begriff ber Liebenswürdigfeit mit diesen Masteneigenschaften verwechselt. Um die Gunft Anderer Buhlende find immer liebenswürdig. Es gibt a auch Menschen, die es fich zur Aufgabe machen, ihren Rebenmenichen nur Angenehmes zu fagen, der Belt jenes ftrablende, etwas ftereotype Lächeln zu zeigen, das ihnen den lobenden Ruf der Liebenswürdigfeit einbringt Unter ber holdfeligen Larbe lauert bas runde, nerbo berärgerte Beficht, bas fich auf die Dauer nicht verfteden läßt; lauert bas icharfe Urteil und die Läfterrede.

Beil hinter Liebenswürdigkeit fo oft nur leerer Schein und Unwahrhaftigleit gefunden wurde, geriet bas edle Bort in Diffredit und Berruf. Bie oft hort man auf der Strafe für einen geringen, felbstwerftanblichen Dienft der Soflichfeit ben Ausruf: "Bie liebenswurdig! Bielen Dant!" Das Bort ift offiziell und abgegriffen gang und gabe; eine Munge, Die bas Geprage verlor Du wirft es niemals zu deinem geliebteften Freund fa-gen, der eine Tat des Opfers für dich vollbrachte — bu wirft ihn anschauen und leife ftuftern: "Bie gut bu bift!" Sagteit bu aber. Bie liebenswürdig; ich bante bir - bann hatteff bu auf eine hergenswarme Unrebe ober Lat eine frestige, unperfonliche Antwort gegeben die fait weh tun wurde und auf alle Falle ertaltet.

So gang und gar ist das Wort entihront und ent-werfet, weil Unwahrhaftigkeit und weltliche Eitelkeit mit ihm ein fripoles Spiel trieben. Bird es je feinen ichonen Ginn werbetterhalten? Rur ein neues Zeitalter fonnte es rehabilitieren. Wird es neben bem noch gang lebens bigen Botte "berglich" wieber seinen Chremplag einnehemen im Bewugtfein ber Menichheit?

Berglichfeit tann nämlich fein Menich pencheln. Berglichkeit ift fein Sammel egriff, fondern ein Element. Bergichfeit kommt ohne falsches Lachen, obne guderfüße Beteuerung aus; fie fteigt mit ureigener Rraft aus ber inersten Gesinnung des Menschen und tann nur bon ben Froftigen, Steifen, Unredlichen, Unerfreulichen nicht erannt werben. Gie fagt mit einem Sandedrud mehr als mit taufend Reensarten. Sie ist einfach, gerade, folicht, dienstwillig; fie ift das Studden Rinderfeele, bas den Erwachsenen um gütigen Menfchen ftempelt. Berge ichfeit allein macht wahrhaft liebense purbig im Ginne Gottes.

Mur ein Wohlmeinender ift berglich. ein Bilfebereiter, ber ben Rächften liebt wie fich felbft. Beigige Menfchen ind nie herglich - mober follten fie es ehmen? Berglichfeit ift die reine Des lodie, welche jeden falfchen Ton aus-icheidet; Berglichfeit ift die reinfte Efeng ber Bute. Gie wirft begludend wie Beimat und Mutter., Ach, find unter "liebenswürdigen Gefellichafs tern" fann man fich gar febr in der fremde fühlen; fie feiern bich heute and wiffen morgen nichts ,mehr von

Die Wege zur Rettung Deutschlands

Rennes' Rebe in Samburg.

Einen Sobepuntt ber Samburger lebersce-Boche bildete der Bortrag bon Brof. John Mannard Rennes, dem englischen Bolfswirtschaftler, ber nuns nehr feit Abichluß des Friedensverrages in Bort und Schrift gegen Die unmöglichen und undurchführbaren Bestimmungen von Berfailles einen mermüdlichen Rampf führt. Diefer Rampf wurde durch das berühmte Buch Rennes über ben Berfailler Frieden eingeleitet, das, bor 21/2 Jahren erichienen, in allen Ententelandern ruf das heftigfte befämpft wurde, und beffen Borausfagen fich ingwifchen, wie faum irgendwo geleugnet werden wird, auf ben Buchstaben erfüllt

An Diefes Buch fnüpfte Rennes in

einer Rede an, indem er den Fortidritt feititellte, ber in ber Welt im ffentlichen Bewußtsein eingetreten ift, venngleich diefer Fortichritt unter bem indrud der augenblidlichen gefährichen Lage leicht überschätzt wird. Er agte, daß fogar Frantreich beute im Brunde fehr gufrieden ware, wenn es n der Reparationsfrage Bedingungen rzielen fonnte, die ihm fo gunftig mas ren, wie seinerzeit die Borichlage Rennes. Benn fich auch die Ententes Staaten noch nicht entschließen tonnen, fich auf den Boden der traurigen Birtlichfeit zu stellen, so werde bies boch eichehen muffen. Seute fehle für Deutschland jeder Anreis, eine gefund inangtednif in ber Führung feiner Beichäfte anguregen, benn jelogt wenn Die deutschen Sachberständigen noch fo eschidt bersucht hatten, bie abilifieren und ben Saushalt ins Gleichgewicht gu bringen, jo ganen pe damit nur erreicht, daß die Alliierten hre Forderungen im gleichen Dage erhöht und bamit jebe Anftrengung vereitelt hätten. Doch wird nach der ficheren Heberzeugung Rennes, wenn nicht diefes Jahr, fo doch fpateftens im nächsten Jahre, ber Tag für die Runft ber beutichen Sachverständigen, ber Organisatoren und Rachleute, anbres lich, daß die Befferung im Geschwindfcritt tommt. Er perfonlich glaubt nicht an die große Wefahr, bag inamifchen eine folche Berfetung bes angen Lebens in Deutschland eintritt, daß Deutschland nicht wieder in die Sobe tommen fann. Auch an die andere Gefahr, daß Frankreich fofort feine Drohung eines neuen Rrieges ausführt, glaubt er nicht. Seute nicht mehr, ba ber Glauben ber Frangofen an die Reparationspolitif ihrer Regierung völlig untergraßen fei und weil ie wiffen, bag jedes gewaltsame Borgehen Frankreichs moralisch und gefühlsmäßig ifolieren und feine Rinangen zerftoren würde, ohne ihm irgend inen Borteil einzubringen. Die icharfen Reben Boincares feien nur betimmt, Die öffentliche Meinung feines Candes zu befriedigen. Burde er rnfthaft eine Aftion planen, fo wurde r ficher fanfte Reben führen, um fo weit wie möglich die Erregung unter ben Alliferien bu bampfen. Deshalb vird Deutschland gut daran tun, fiches Blut gu bewahren und nicht zu fehr in Erregung zu geraten. Rennes manble fich bann ben ber-

diedenen Blanen gu, bie aufgetaucht find, um aus den jetigen Zuftanden berauszutommen. Er meinte dag ine internationale Unleihe bon bier Milliarben Goldmart, das ift bie geringste Biffer, die ins Auge gefaßt vird, unter feinerlei annehmbaren Bedingungen untergebracht werden fann. Gine wirflich grundlegende Res gelung würde es vielleicht ermöglichen, daß eine ausländische Goldanleibe bis gu einer Milliarbe aufgenommen wers ben tann, um die Mart gu ftabilifies ren und Deutschland wieder auf die Beine zu bringen. Aber bie große Ansleihe zum Zwede ber Reparationsahlungen ist Phantasie. Rur eine internationale Anleihe großen Umfanges fei bentbar, nämlich eine beutsche Anleihe, aufgebracht in ben Canbern feiner Gläubiger, als Erfat für die innere Schuld Diefer Glaubis ger. Eine beutsche Anleihe, in Frantreich gezeichnet, beren Ertran Grant, reich zufiele, ware ein prattifc vinte ames Mittel, um die frango

Finangen ernsthaft zu beffern. (Fortfebung auf Seite 10) **OINTMENT**

Bu haben bei

Maifia's Apothefe

Deutsche Buchhandlung

Schreibt um freie Broben.

28. G. Arens' Drug Store,

Kaisers sei, sich gegen die Anklager

Regina.

Reging, Sast

Regina, Sast.

1522-11. Abenue.

1825 Scarth St.

bindung franden.

videln fonnte."

ich gemacht würden

Berteilung tommen follte

"Die Belt wird an Dieje feine Fried-

fertigfeit glauben, wenn nicht morgen,

dann vielleicht übermorgen. Gie wird

ihr Urteil über ben Raifer und

Schiffskarten von und

nach Europa

Lagt eure Bermandten jest aus Rugland tommen. Direfte Linie bon

Hamburg-Canada. Anfchlug nach

allen Stationen in Canada. In al-len größeren Städten Ruglands ha-

ben wir unfere Buros und Agentu-

ren. — Schone und größte Schiffe. Befte Pflege. — Alle Papiere etc.

besorgen wir. Man wende fich an

Bog 5, Silton, Sast. Bertreter der Dominion Abite Star Li und Bertrauensmann bed St. Rapha-berein gum Schube der Einwanderer

Adam Huck

Real Eftate und Berficherung, Eidestommiffar und Notar.

ten, Discharges, Testamente u.f.w.

Bibant, Gast.

C. Wehrens

1708 Roje Str.

Mach Bapallo im Sovietlande Schlepper por uns hatte uns helfen fonnen, aber er hat teine Schläuche.

Bon Dr. Gerhard Beile.

Dit ber Birticaftsbelegation nach Betersburg und Mostau.

(Schluß.) Burud nad St. Betersburg. - Mus ber Bogelperfpettibe.

Still und unauffällig, fo wie ma gefommen und empfangen ift, brudt man fich. Die Fahrtarte für 44 Dillionen ift nach mehrtägigem Bemühen eines Deutsch-Ruffen ba, ein deutsches Auto bringt uns gur Bahn und, nach: dem der Gepäckträger für die fünfzig Schritt bis an den Zug seine zwei Millionen erhalten hat, geht es wieder gen Beften. 3ch erhalte bie bentbar inte reffantefte Reisegenoffenschaft in ber Battin einer febr befannten hoben Covietautoritat auf bem Finang= und Berfehrsgebiet. Im erften Augenblid nehme ich törichte Bespitzelung an, bernach werbe ich um so angenehmer entstäuscht, eine unpolitische, aber barum nicht minder scharfe Kritif an allem zu hören, was jest in Rugland in Regie rung bilettiert. Ich erhalte fogujagen einen Blid aus ber bolichewistifchen Bogelperfpettibe. Ach, und den herren ift es da oben oft gar nicht fo behaglich. Machen fie Conderfonzeifionen an Die Bernunft ober geben fie Befühlsregun= gen nach, vielleicht indem fie fur Cheichliegung und andere Familienange: legenheiten ben Bopen ober bas "burgerliche" Gericht brauchen, dann droht ber Ausschluf aus der Bartei. Es wird mir ein befannter Betersburger Beam- fen Beter war fur mich auch eine ter genannt, der mehrere Monate in Trennung von der Reisegemeinschaft Mostau bei alten Freunden der Bartei Der Carbo II., der uns hergebracht antichambrieren mußte, ehe er wieder hatte, blieb noch ein, zwei Tage. 3ch aufgenommen wurde. Bon der Barteis batte gebort, daß bon ben Embargo-Bugehörigfeit hangt nicht nur die Lauf- | dampfern, die nach Deutschland gurud: bahn ab, ein Ausschluß gieht auch den geholt werden follten, die "Roln" als Berluft des Amtes nach fich. Go fühlen erfte abfahren werde. Die "Roln" war fich benn mande hohen Rate, von aber für Bremen bestimmt, follte über sevietbibelfesten Memtejägern oder die Oftsee durch den Ranal die Befer Tichefisten beaugt, nicht fehr ficher auf aufwarts geschleppt und in den Dienit ihrem Sib, wenn fie nicht gerade ju er Argo gestellt werden. Schlepp- "Spes", d. h. Fachleuten, entwidelt fahrt und dirett nach Bremen — das haben. Co ein oberer Machthaber, dus ließ ich mir nicht entgehen. Inspettor mal wenn er gu den idealistischen Be- Ramien und Rapitan Raifer nahmen gahlt, und etwas weiter von der Arippe und Marineschlepper "Arbeit" benburg-Rrafte zu bergen icheint.

ber Bentrale erflärte, die Berren moch, ichine, bann die Bumpe. Der madere

Resultate schidt Guren Rahm nach

ten fich ichnell darein ergeben, bag fie als Sochichullehrer gum lettenmal fich versammelt hätten. Es gabe wichtigere Dinge als Universitäten, so zum Beisspiel die Bolkserziehung. Demgemäß hat die Sovietregierung, darin gang Erbe ber Erziehungsmethoden bes gro Ben Beter, g. B. befretiert, bag ab 1 Mai 1922 es feinen Soldaten geben dürfte, der nicht lesen und schreiben fonne. 3ch hatte gubor barüber nachgegrübelt, worin ber Brund für die berhältnismäßig zahlreichen Gelbit. morde in der Armee ohne Radaverge boriam, wie die Bolichewiften fo itola jagen, zu finden fei. Sier liegt ber Brund: Für Die Dehrgahl ift Die ge waltsame Fibelpragis schwerer zu ertragen als alles andere. Ob und wie mit Strafen nachgeholfen wird, weiß ich nicht. Tatfache ift, daß die Dehr-gahl nur eben ihre Ramen schreiben und lefen fonnen oder bas, was ber olichewistische Instruttor eben in bem mmuniftifchen Bildungs, und Erergierrealement für das Wichtigfte halt. Tatfache ift aber auch, und ich wiederbole es auch hier, - bag gabllofe in-telligente Rinder bes Boltes die Belegenheit, erftes Biffen gu erwerben, mit Erfolg benutt baben.

Der Abichied pon ber Stadt bes gro-

teranen der tommunistischen Bartei mich als einzigen Baffagier an Bord, fungieren muß, tann felbit mit feinem Bilhelmshaven, ftationiert in Stettfn höheren Ginfommen fehr in Schwierig- wurde vorgespannt. Gin lettes Grugen feiten tommen. Der Bajot reicht noch und Tucherichwenten bon den Freinbin, Reise, Theater ufw. ift für feine den auf bem Carbo II und mit fieben Familie frei, aber darüber hinaus be- Meilen Gefdwindigfeit gings wieder ginnt fehr bald das Rechnen. Bare nicht durch den Geetanal in die Kronftadter bas Gefüge der Oberen jo fest, der tom: Bucht. Frgend ein alter Rapitan hatte muniftifche "tant" jo ftart, wie mans geuntt. Go angenehm ift eine Schlepp: der wurde, feine Illufionen begrabend, fahrt burch Minenfelder über Gee gebom Machraufch befreit wieder ins rade nicht, etwas Schlagfeite hat die Schweiger Afpl gurudwandern, wenn "Roln" auch und dann bie Unterfunft; die Franken da waren. Ober nach einige Jahre alter Ruffendred ift nicht Deutschland, das ihnen trop ihrer ver- in ein paar Tagen beseitigt, vieles ift ächtlichen Meußerungen über Zeitgenofs gerftort ufw. In gewiffer Beziehung fen wie Scheidemann und über alles follte die Unfe recht behalten. Im Fins Laue in der Mitte, noch immer "G"in- nischen Meerbufen wurde die Geblagmburg-Rrafte zu bergen icheint. feite bedeftlich. Für meine Koje war Am 250. Geburtstage Befers des ein Seitenschutz gegen das hinausfal-Brogen ließ ich auch feine Stadt hinter len fchnell gegimmert worden. In der mir. Die hiftorifche Gefellichaft und Racht lag ich drauf und der Strobfad,

Den Strandraubern auch noch Millio nen gahlen für das bigden Bumpen Dann fommt Rebel. Die Bejagung wie icon früber ermannt, feine Swine munder oder hanfeatische Fahrensleute, ondern Stettiner Belegenheitsfeeleut die nach Betersburg "machen" wollten. 3f baue ab," jagt ber eine, "in einer Stunde faufen wir ab," ber andere Bahrend Rapitan, erfter Offigier und erster Maschinist ruhig die Leute ermahnen, doch vernünftig zu fein, paden Die Beltumfegler unter Führung ber fter Bedeutung - Sabfeligfeiten: Betersburger Schmugglermare. Aber auf bem grar ichrag liegenden, doch boch aus dem Baffer ragenden Schiff, auf dem fo viel "Remont" ift, um bas Lieblingswort ber Ruffen zu gebrauden, barf man auch ben Booten in ben Davits nicht mehr trauen. Offenbay ift die Rufte auch zu weit und beim Rapitan ein fo peinlicher Gleichmut, bag man von Stunde gur Stunde feine Befürchtungen prolongiert. Sie haben da unten ihr Bendel gemacht, wie oben im Saus auf der Brude. Oben wird über 22 Grad etwa bezeichnet und es leibt dabei, unten fieht man ben Reis ungswintel größer werden. Bas fann denn naffieren? Die Gemitterhö pericont uns, und ein Rentern nach dem Mufter der "Balatia" ift nur möglich, wenn da unten an den Bentilen herums erperimentiert wird Und mahrend ber unermudliche Ramien und der erfte Majchinist einmal Bause machen mus en, experimentieren Unberufene in ber Tiefe irgendmo berum. Endlich Reval Reede! Ein Dampfer mit Bumpen und Schläuchen ist überraschend schnell ge funden und ein leidlicher Afford über den Breis dazu. Aber es dauert noch Stunden, ebe die Sache funttioniert, und Stunden, ehe das Schiff fich wie der gerade richtet. Derweil werden Reparaturartifel eingefauft und bom alten Reval die Ueberzeugung mitgenommen, daß da so etwas wie deutsche Arbeit am Berte ift. Rach 24 Stun den geht es weiter und nach einem weiteren Tage haben wir Schlagfeite nach der andern Seite. Durch Ilm: paden des Eisenballastes wird die Reis gung etwas forrigiert; ichlieflich ift mich biefe Aufrichtungsmöglichkeit er: ichopft. Die ausgleichende Gerechtig= feit fiegt aber: Rein Geegang, alfo Sicherheit, Rein verlodender Connenichein, fondern Regen, fo daß die Wanberung am Ded, Die doch wieder einer Bebirgstour gleichgefommen wäre, fich bon felbit verbot. Dafür simmern wir und einen Tijd mit gwei furgen und wie Phortigie Gelegigaft und Racht ig betah ind bet Stogiat, 3wet tangen Beiten gutegt, und bet Schreiber angeführt, bei und bie Arten liegen Kriege gerichlagen filde, an frijd eingetriebenn Rägeln waren teine Seefarten. Aber es war fertigfeit zu sogen bat, fahrt er fort: wurde, aber die Mostauer Richtung ift aufgebangt, ftanden merfwürdig ges boch eine Erlofung, als Swinemunde nicht für Erinnerungen. Sie hat selbst spreigt bon ben Banden ab und die und die Befreiung von der schiefen ihre eigenen politifchen Universitäten Rerge - es gab ja fein Licht, feine Ebene erreicht wurde, auf der man, wegen Geldmangels ichliegen muffen, Ginrichtung, die nach der Ruffengeit wie von einem ichmerslofen Serenund hat die alten jum Teil geschloffen. funttioniert hatte - brannte in dems ichus geplagt, immer ichrag gu fteben, Deutschland andern." Rommiffar bin, der fich die Reden und auf= und abwarts wie auf einer Berg= Die Stettiner Ratten verliegen aber fürchten. ösende Schlepper war noch nicht da. der Raifer brauche die Kritif nicht gu Buniche anhörte und dann im Ramen tour. Bald verjagte die fleine Das famt ihren Betetsburger Baren vertragewidrig das Schiff, das bon feinen paar Führern und Getreuen erft viel später an ber Beserwerft abgeliefert Inzwischen hatte uns werden fonnte. auch der Carbo II wieder eingeholt. 3d muß auf Ranal und Befereinfahrt verzichten und flettere gu ben alten Sahrtgenoffen wieder hinauf! mit ben Meugerungen jener Freude empfangen, die einen berloren gegangenen Bewinr bes - andern, fei's auch nur einen Beitgewinn, gern berichmergt. 3m= merbin wars eine Schleppfahrt über Gee und Minenfelder mit Sinderniffen, wars ber erfte Danwfer, aus ruf= fifcher Internierung gurudgewonnen

Rach der Revolution kommt das nicht

jo genau barauf an. Wir haben fein Megaphon. Der Rapitan ftudiert fich bas Binfelalphabet wieder ein, ich

simmere zwei fleine Erfatflaggen gu-

echt und nun erhebt fich ein wechfel-

seitiges Bestifulieren. 215 ob viel

armige indifche Götterbilder mit Uhr-

werf in Bewegung geset wurden: Re

val anlaufen! Bergungsdampfer be-

forgen? Rein, besorgen wir felber

Ursprung und Iweck der Kaifermemoiren

Bezüglich der Person des Schreibers ichleitern" und daß, wenn es in der gufunft noch schlechter wird, besonders für uns Deutsche", als es in der bitteren Gegenwart schon ist, die Stunde kommen wicht, wo die Geschichte, und wicht Wenklen zichten bilden.

Bericht von Sebastian MECO Zeift, Krim-Delegierter HOUSEHOLD

Ein griechisches Schiff "Chios" rachte uns am 15. April de. 38. an den hafen Theodofia; bebor wir Einfuhr betamen, hifte bas Schiff feine Flagge und gab Signale gur Einfuhr ab. Am Safen war alles itill, ba es ber erfte Oftertag morgens war, nur fah man einige bewaffnete Rotarmiften auf= und ablaufen, die bas Bafengut bewachten. Das Schiff wiederholte feine Signale, ber Rapitan wie das Personal wurden icon ungedulbig. Endlich fommt der Lotje an. Es fteigen gwei Manner in unfer Schiff, und zwar der Bollbeamte und einer von der politischen Abteilung. Der Bollbeamte, ein alter Herr, abgeriffen und abgemagert, schaut mit gang beriffenen Bliden auf uns und berfolgt jede Bewegung, die wir während des Einnehmens bes Frühitudes machen, früherer Teinde gu berteidigen oder den Run bewegt fich bas Schiff dem Dafen Krieg zu glorifizieren, sondern es fei zu. Es fteigen 6 bewaffnete Menichen biglich eine offene Darlegung ber Ges in das Schiff und ftellen fich als Romidebniffe, die mit ihm felbft in Ber- miffare der hafen- und Stadtverwalindung fianden. tung vor. Gie prüfen den Bersonals bestand und nachdem die Feststellung nung, so heißt es in dem Artitel, sei gemacht war, wandte man fich an une ber frubere Raifer von bem Buniche mit der Frage, wer wir feien. Giner erfüllt worden, ausfindig zu machen, unserer Delegierten antwortete furg, wie das große Unglud veranlagt daß wir Delegierte einer befannten wurde, und wie es fich so schredlich ents Bohltätigkeiteorganisation, Schwarzs meer-Bilfewert, feien, die die Aufgabe "Und wie alle wir Deutschen," fahrt hatten, die Silfsaftion in die richtigen der Schreiber fort, "fo hat der Raifer Bege zu leiten. Man kontrollierte querft berfucht, festzustellen, ob eine unfere Baffe, da aber unfer ruffifches Schuld, ein Fleden auf ihn und fein Bifum nur galt, die Grenze bei Obeffa Bolt fallen tonnte. Er erinnert fich au überichreiten, wollte man une nicht gablreicher Rotigen, die er über wichs an den hafen laffen. Rachdem wir ige politische Ereignisse gemacht, er aber ben herren flar gemacht hatten, achte über feine Auslaffungen fremden bag tein Schiff nach Odefia gu betom-Monarchen und Staatsmannern gegen. men mar, liegen Dieje fich belehren iber nach. Er ließ fich das gang bers und gaben uns fofort die Erlaubnis fügbare Material herbeischaffen. Er Kommiffare wie Untergebene benahand nichts, das ihm die Kriegsschuld men fich febr forrett, außerft entgegenrufgeladen hätte, fand vielmehr uns tommend und höflich. Run faben wir ehlbare Beweise des Gegenteils. Er uns die Stadt Theodofia an, die vor ließ die Zeit feines gangen Regimes dem Kriege eine blühende Stadt war, Rebue passieren, dessen Absichten und jest eine obe Ortichaft daritellt. Saus Biele, und machte fich neue Notigen. jer find abgeriffen und die Stragen "Der Raifer dachte dazumal noch find ziemlich ichmunig. Wir haben bei nicht an ein Buch ber Rechtfertigung, unferem Rundgange verschiedene Leidas er für unnötig hielt. Ihm war es den auf den Stragen liegen feben. Als mehr darum gu tun, feinen Gobnen wir unferen Begleiter fragten, mer ein politisches Erbe zu hinterlaffen, bes biefe Menschen wären, antwortete er onders dem Kronpringen, das zu gleis falt: die find am hunger gestorben der Zeit Bericht über ibn felbft er- Man tonnte auf ber Strage taum statten würde . . , Der Kaiser bedurfte durch die hungrige Masse tommen teines Mentors. Der Bert seiner Ros Alles billet um Brot. Abgerissene Ertigen liegt in der Tatsache, daß Wils scheinungen, fast ohne Körperbedets helm II. fein innerftes Gelbft gegeben fung, fieht man auf ber Strage um berichleichen. Dit aufgedunfenen Be Eines Abends, fügt der Schreiber fichtern und angeschwollenen Gliedhingu, fagte die frühere Reiferin, die magen fieht man die Menschen am dazumal bereits ichwer an einem Berg- Boden liegen, die alle um ein Studs

Rotizen dem Bolt in Buchform zugangs nadt und fcpreien um Brot. Herzzers reigend! Das Bublifum geht gleich-Bilbelm nahm die Antegung begies gultig vorüber und fieht faum um. rig auf und machte fich an der Arbeit, Bir als Reulinge teilen Almojen aus, guerft beabsichtigend, daß das auch nur bis uns unfer Begleiter aufmertfam gierung ist außer Stande, weil sie erstens feine Mittel hat und zweitens, spricht. Wie mir privatin von Regietung, mit aufgeschwollenen Gesichtern und ichlagen fich um ein Studder Brot Beld ein Glend und Jammer Das herz blutet einem, wenn mar diese Bilder mitanseben muß. Wir hatten Gelegenheit, ein Sammellager zu seben, in dem etwa 40 deutsche Familien (Bivil- und Kriegsgefange: ne) in einem geradezu unglaublicher Buftande des hungers und der Berelendung lagen. Die meiften typhus: Die Rrimer Regierung, bei der ich dies zur Sprache brachte, ficherte mir bereitwilligst einen baldigen Abtransport der Unglücklichen zu. Diesbezügliches Interesse, bezw. Nach= forschung durch die zuständigen deutichen Behörden, würde sich empfehlen. Am nächsten Tag fuhr ich ben Chau-ffeeweg, welcher über bie Stadt Alt-Arim nach Sinferopol führt, weiter. Diefer Beg wimmelte bon Fuggan: gern, von denen ein jeder ein Bündel= chen auf den Schultern trug. Ich frag-te den Chauffeur, was das sei, da ant-

wortete er mir höhnisch, bas fei ber

neue "Soviettransport". Abgemagerte

und berhungerte Gefichter gieben an

Aleichmäßige Belriebskraft für leichtere Treibriemen-Arbeiten

Eine kleine Betriebsmaschine ist eine Rotwendigkeit auf ber Durchschnitts-Farm und zwar das ganze Jahr hindurch. Für fie gibt es immer Arbeit: Futter mablen, Sols fagen, Corn schälen, Rahmseparator, Baschmaschine und Buttermaschine betreiben und nicht zulest Baffer pumpen für's International Rerofene-Maschinen liefern billige, verlägliche Rraft für diese Arbeiten. Die International Rerofene Majdinen umfaffen bier Größen: 41/2, 3, 6 und 10 Pferdeftarfen. Gie alle

arbeiten erfolgreich und ökonomisch mit Kerosene. Da sind keine Batterien, mit denen man sich herumzuplagen hat — die Maschine wird durch einen einsachen Magneto in Gang geseht und betrieben. Eingeschloffener Rurbelfaften und Cylinderarmel find regelrecht bei allen Größen.

Sprecht mit bem McCormid-Deering Bandler!

INTERNATIONAL HARVESTER COMPANY OF CANADA Ltd. HAMILTON CANADA

Beftliche 3weigstellen: Brandon, Binutpeg, Man., Calgart, Comonton, Letb-bridge, Allin., Efteban, A. Battleford, Regina, Sastatoon, Borfton, Sast. Deftliche Zweigftellen: Samilton, Bonbon, Ottawa, Ont., Montreal, Quebec, Que., St. John, R. B.

vo fich eine Menschenmenge staute, shungrigen Maffe ihre lette Sabe um chen wir halten und faben eine tote einen Spottpreis abnehmen und ans Grau, die ihre beiden im Todestampf berweits wieder um Gundengeld berrwürgten Rinder in den Armen hielt. taufen. Am ichlimmften find unfere Rurg bor ber Ginfahrt ins Stadt- Rolonisten bran. Der Biebbestand ift chen Alt-Rrim lag eine Leiche, bon bis auf ein Minimum gurudgegangen, beren Schenkeln bas Rleisch tunitge- fodag bie Rolonisten nicht mehr im recht abgeloft war. Darüber an Ort Stande find, irgend welche Gelbarbeis und Stelle befragte Miligfoldaten erflärten, das fei etwas alltägliches. Der abscheuliche Sunger, der fie dagu Alt-Rrim, das bor bem Rriege glan: treibt, ihr lettes Stiid Bieh gu bergend dastand, ift jest fast ganglich vor taufen, um fich daffir Enwaren qu hunger ausgestorben. Beiterhin paf: laufen und fo wieder einige Tage fich erte ich das Städten Barafabufar, über Baffer gu halten. Es gibt in der deffen Einwohnerzahl fich um 60 Krim einzelne Rolonien, die fast volls Prozent berringert bat. Siervon find ftandig am Sunger ausgestorben find, nur 5 Prozent ausgewandert, der fo g. B. die Rolonie Temeich im Supa-Reft ift berhungert. In Simferopol ift torifchen Rreife, Die bor bem Rriege die Lage etwas besser. Trosdem sieht dort im Kreise eine der blübendsten man hungrige Menschen auf der war. Unsere Kolonisten sind gänglich leiden laborierte, zu ihrem Gatten, es hen Prot betteln. In einem fleinen Niemand fummert fich darum, wie die ift die Gilse ihrer Stammesbruder in Berhungernden oft ihren letten Ruf: Deutschland und in Amerika. 3ch hatte Strafe liegen und um Brot bettelnd. geichlagen und ihre einzige hoffnung "Gib Brot" ausstogen. Rach ftatiftis Gelegenheit, die meiften Rolonien ber ichen Angaben der Regierung bat die Arim zu bereifen und muß feststellen, Salbinfel Krim 800,000 Einwohner, daß den Roloniften weiter geholfen bon denen 300,000 bom Sungerfo- werden muß. Die deutschen Rolonien, mitee unterhalten merden, 500,000 früber einem blübenden Gorten perunter seinen engeren Berwandten gur macht, daß, wenn wir so weiterfahren, find also auf fich angewiesen. Bie gleichbar, find beute eine ode Buffe. wir in Rurge fein Geld mehr haben nach einem Bericht des stellvertreten- Unbilligen Bunfchen begegnet man werden. Bei unserem Rundgange ben Borfitsenden des Sungerfomitees selten; die Leute brauchen Lebens hatten wir auch Gelegenheit, einige der Krim herborgeht, find bom Februs mittel, um nicht zu verhungern, und Kinderheime zu besuchen. Es muß ja ar bis Juni 1922 nicht weniger als Hise, um ihre Wirtschaften allmählich zugegeben werden, daß seitens der Res
55,000 Menschen allein in der Krim wieder aufrichten zu können. Bei meis gierung glies getan wird, um diesen am Sungertode gestorben; auch gab ner 12wöchigen Arbeit mit den Kolos armen Kleinen zu helfen, aber die Re- die genorben, und gut niften fonnte ich nur den einen Ein-Bu, was aber nicht ben Tatfachen ents brud gewinnen: Benn wir unfere Als die Charfower Universität ihr Jus selben Binkel nach der Seite, als ob bildium seierte, schiedte die Regierung einen jungen Bolksschulkehrer als Ber sich erhob, der tappte schwerfällig ablösende Schlepper war noch nicht da. Deutschland andern."

Der Schreiber erklärt, das Buch weise special integen wisserschland andern."

Der schreiber erklärt, das Buch weise special integen wieserschland andern."

Der Schreiber erklärt, das Buch weiserschland andern."

Der schreiber erklärt, das Buch der Fälle von Rens schreiber s gierungsbeamter hat mit auf meine weiterführen. Ich appelliere baber an Frage, ob die Hungersnot immer noch | das Stammesbewußtsein und an das stark ware, turz geantwortet, daß die stitliche Pflichtgefühl jedes Einzelnen, Sovietregierung die Tatfachen nicht alles zu tun, um die Sammeltätigleit erhehlt, sondern zugibt, daß einzelne weiter zu fordern und zu ftuben. Stämme ber frim'ichen Bevölferung fait gang ausgestorben find, fo 3. 19. die Krimer Rigeuner und Fataren Obgleich der Martt in Simferopol gut mit den verschiedensten Brodudten be- Rind erfrantte und fein Rorper bededte schi betriebenden bei fast niemand ets sich mit Hautausschlag", schreibt Herr was kaufen, da jedes Pfund wie Bud A. B. Dolede von Bahonne, N. J. in die Millionen geht. Im April gals "Der Arzi tonnte dem Kinde nicht hels ten etwa folgende Marktpreise: Ein fen, doch nachdem es etliche Male Fors Pfund Schwarzbrot 280,000 Aubel, Beigbrot 360,000, I Bud Roggens wurde es gesund und seine Hatte, mehl 9 Millionen, Beigmehl 15 Diefes alte Rräuterheilmittel wird lionen, I Bud Rartoffeln 5 Dillionen, nicht durch Apothefer verfauft. Man Bfund Buder 800,000, 1 Bfund Schreibe an Dr. Beter Fahrnen & Cons Raffee 2 Millionen, 1 Bfund Butter Co., 2501 Bafbington Blod., Chicago, 1 Million, 1 Pfund Fleisch 800,000, 10 Stud Gier 1,200,000, 1 mittleres Bferb 275 Millionen und eine mittelmäßige Ruh 200 Millionen. Am beiten leben die Sovietbeamten, Regierungemenichen und die fogenannten "Roten Raufleute. Die erfteren erhalten von der Regierung in Natura uns vorüber. Am meisten fällt bie ben sogenannten "Bojot", das find pollfommene Abgestumpftheit und Lebensmittel aller Art und Brot, ba-

ten vorzubereiten; dagu fommt noch

Cebaftian Reift.

Sautausidiag. "Meines Radbars 311. Bollfrei in Canada geliefert.



wars trop ober gerade wegen ber Sahrt auf ichiefer Gbene ber richtige Abichluß einer Reife ins Covietland. THE SASKATCHEWAN CREAMERY COMPANY - Ende-

Bweigstellen: - Benburn, Swift Current, Maple Creef, Emprey, Affiniboia, Shaunabon, Carlyle, Carnduff, Bolfeley, Gravelbourg.

Board of Grain Commiffioners for Canada Wichtige Befanntmachung

Es macht lich gut bezahlt

Rube gu melfen und ben Rahm im Berbft und Binter gu verschiden.

Laffet in der Rahmproduktion nicht nach, well es etwas Arbeit und

Butter toftet. Ihr werdet früher oder fpater ficheren Sohn ernten.

Much wollt Ihr den Rahm Sched regelmäßig erhalten. Für beste

OF MOOSE JAW, LIMITED

Farmer und andere

Getreideverlader

die Auskunft erhalten wollen ob die Partien, an die sie Getreide zu schiesen beabsichtigen, auch um eine Lizens eingereicht haben oder ob dieselben dondiert sind oder nicht, oder irgendwelche Auskunst er-halten wollen, werden hiermit ersucht, sich telegraphisch oder schriftlich mit dem "Board of Grain Commissioners sor Canada" zu Hort William, Ontario, in Berbindung zu sehen. Allen Anfragen schenken wir prompte Ausmerksamkeit und teilen alle uns zur Berfügung stehende Auskunst mit.

Auf Anordnung bes "Board"

R. Betherington, Schriftführer. Fort William, Ont. 9. September 1922

Rechtsgültige Dokumente angefertigt, In einem Artifel im Berliner Lofal: Transfers, Landfontrafte, Sppothe-Anzeiger, der aus "besonders gutinfor Bericherungen:
Lebens und Hagel-Berficherung,
Gebäude gegen Feuer und Blit.
Automobile gegen Feuer u. Diebstahl

Schauerliche Bilder. An einer Stelle, sind die Spekulantenschieber, die der mierter Quelle" frammen foll, beift es daß die frühere Raiferin Augusta Bittoria dirett für den Entschluß des früheren Raifers, feine Memoiren in Buchform ericeinen zu laffen, berantwortlich war. In dem Artifel werden ferner Aufklärungen über den Urprung und den Bwed des Buches ge-

Diefes Artifels erinnert man fich an bie Tatfache, daß der Chefredafteur des Lokal-Anzeigers als Herausgeber der Memoiren des Kaisers fungiert. Ueber den Uriprung ber Memoiren bes Rais fere beißt es in bem Artifel, bag bie Autoren der zahlreichen in der Welt erschienenen Bücher über den Krieg den Zwed verfolgen, die "Wahrheit zu ver»

nicht Menschen, richten wird." Hinsichtlich der Zwede, die das Buch versolgt, erstärt der Berfasser des Arifels, daß es nicht ein Berfuch bes Senden Sie Ihr Getreide an

Menschen liegen überall am Bege. fahr 120 Millionen. Die Letteren

Handeln Sie mit dieser Farmer Gesellschaft, geeignet von 35,000 Farmern im Westen Canadas. Wir-besitzen 340 Landelevatoren und einen Endelevator mit einer Fassungskraft von über drei Millionen Buschel. Die Gesammtattiva

dieser Gesellschaft beläuft sich auf über acht Millionen Dollar. Ihr Geld ist sicher, wenn Sie an uns senden. In der Vergangenheit haben Farmer oft Geld verloren, weil sie Getreide an unzuberlässige Gesellschaften gesandt haben. In der Vergangenheit haben farmer oft Geld verloren, weil sie Getreide an unzuberlässige Gesellschaften gesandt haben. Sie brauchen nicht Aftieninhaber zu sein. Außer den Aftieninhabern senden tausende von anderen Farmern Getreide an uns. Sie wissen aus Ersahrung, daß, wenn Sie Getreide an uns senden, Sie die besten Resultate und den höchst möglichsten Preis erhalten. Benn Sie einen Borschuß verlangen, nachdem Sie uns den Frachtbrief zugesandt haben, erhalten Sie einen solchen prompt. Schreiben Sie in Deutsch.

Berkaufen Sie Ihr Getreide durch die Farmer's Gefellschaft.

Bestellen Sie per Post

Sastathewan

R. S. Johnson, Bertreter bes Bahl.

des Bahlsonds schuldig. 4. Der Bes richt über ausgegebene Bahlgelder ist gefälscht. – Zu den unautorisierten wurde, konnte diesenigen, welche den freises Moose Zaw, verliert Geldausgaben gehören unter anderem Fall aufmerkjam verfolgt hatten, keing kicker J. F. Emburn und \$231.75, die von B. E. Salisburn für besiehen, daß die Progressien, deren B. E. Mekenzie haben in dem Falle verschiedene Zwede ausgegehen worden. Ferteben, das die Progressuch, deren Johnson" ihr Urteil gesprocheu. Kraft fein sollen; 864.00 für ein Orcheiter; den berselben verliert Johnson das Recht. \$346.00 für Anzeigen und Drudsa den der "Woose Jaw Times" u.i.w. Bartei bedeutet der Johnson Fall eine Barlament zu vertreten. Da sich der- u.f.w. Es verlautet, daß R. R. John- große Schlappe. Beit davon entfernt, artige Fälle nicht allzu oft hierzulande son Berufung gegen die Entscheidung nach diesem einen Mann die ganze ereignen, ist es von Interesse, des Ras einlegen wird In der Geschichte Cas bern hierauf einzugeben. Das Urteil nadas durfte der Fall einzig dastehen, lautet wie folgt: 1. Die Bahl wird da in derartigen Fällen noch nie appels gressien zur Hauptaufgabe gemacht für null und nichtig erklart. 2. Der liert wurde. Es durfte unsere Ansicht hatten, mit dem alten Barteispitem, Angeklagte ift disqualifiziert. 3. Die nach sehr wenig bei einer derartigen aufzuräumen. Wie befannt, war Agenten des Angeklagten als auch die- Berufung herauskommen, zumal einer Johnson der Organisator der Progres-

Edite Ediwarzwälder Rudude-Uhr.

Betterhauschen

Geschlechtsanzeiger und

Gierprüfer

der Hauptzeugen — wie auch von den Richtern besonders hervorgehoben wurde - obgleich bei ben Berhandlungen zugegen, nicht auf den Zeugenstand gerufen wurde. Berabe biefer Mani mare in ber Lage gewefen, bas Gericht befonders aufzuflaren. Diejes Gernbleiben bom Beugenstande machte felbitverständlich auf die prafidierenden fer machten fich ungefemmäßigen Bor- Richter einen hochft ungunftigen Gingebens und forrupter Sandhabungen brud, dem auch in dem Urteil besondere

iven für die Proving Castathewan. Mls folder bereifte er für zwei volle Jahre die Proving von einer Ede gur anderen und migbrauchte feine Stellung, um fich einen Git in Ottawa gu ergattern. Bei allen möglichen und unmöglichen Belegenheiten iprach er in offentlichen Berfammlungen mit bem Brufttone der lleberzeugung über die forrupte Handlungsweise ber Liberg en und Ronfervativen. Wie gewöhn

der Allgemeinheit am Bergen liegt,

eitel fauler Bauber ift. Ehrliche

Leute haben es nicht notwendig, be-

ftandig ihre Tugenden auf dem Martte

bagu, die eigene Unredlichfeit gu bes

gen Schwindel hereinfallen, find ge-

Beitere Berbrechen.

Moofe Jaw. - Den vereinige ten Anftrengungen der Affiniboia und

Bull Lake Polizei gelang es, einen

weiteren Banfeinbruch gu gerhüten.

Stadt wurde erleuchtet, Automobile nachten fich auf den Weg und in wei-

tem Umfreis wurde der Diftrift um-

itellt. Im Rufammenbang mit Diefem

als auch der vorangegangenen Bant

einbrüche wurden zwei Manner arretiert, beren einer feinen Ramen ale

Ole Broge aus Botenau, n:=D., an-

Gelbitmorb.

der fich im hiefigen Gefängnis unter

Canora. - Richard Anderson.

wöhnlich die Opfer.

lich, ift bei berartigen Leuten, Die auf Schritt und Tritt ihre Mitmenichen von ihrer Chrlidifeit und Aufrichtigs feit auf Roften anderer überzeuger wollen, "etwas faul im Staate Dane nark." So hat sich auch diesmal ermiejen, daß bas Schimpfen und Berleumden anderer, mit besonderer Ber borhebung, wie fehr einem das Bohl

ge bergeftellt worden war. Muf diefe Beife berlor er fein im Berbit fauer verdientes Gelb. Mithin manteln. Die Leute, die auf berartis Durfte Der Mermite fur den Binter mittellos verbleiben, und es bewahr beitet fich abermals bas alte Sprich.

den tounte. Der starte Rebel beguns garmern weggenommen und ib- Ungefähr 500 Menichen sind obdachftigte den Davonlaufenden. Hierauf nen nur foviel gelaffen haben, als fie los geworden, mabrend 6000 mehr gab die Boligei bas Alarmzeichen, Die

Lizenfiert

gur Unterhaltung ber ihrigen für ber Binter gebrauchen. Co fei &. B. in einem Township mit Ausnahme einer einzigen Biertel Geftion alles Betreide weggenommen worden. 3m allges meinen erwarteten Die Farmer beffere Breife und berfauften nur bas, was fie gur Schuldentilgung abzusegen ge

Ontario

ne Diftrifte Ontarios beimgefucht, be nen viele Menfchenleben gum Opfer nachte. Der Bremierminifter Drurt begab fich mit vielen Beamten, Dotto-M. R. Johnston, ein Beamter der ren und Grantenpflegerinnen an die 3m erstgenannten Städtchen patrouil. Bestern Truft Co., tam von einer Rei- verheerten Stellen, um gur Linderung ierte am fruhen Morgen der Boligeis fe, die er per Automobil gurudgelegt der Rot mit Sand angulegen. Seslip, chef Jones die Stragen ab. In der hatte, beim und berichtete, daß in gar ein Dorf in der Rabe Engleharts, wur-Rabe des Babnhofs angefommen, bes vielen Fallen die Farmer von ges de ein vollständiger Raub der Flams merfte er einen Mann oben an einem wiffen Glaubigern ungeheuer gedrudt men. Infolge des Riederbrennens der Telegraphenpfosten, im Begriff, die werden. Die Munizipalitäten wie auch Telephonpfosten lag die Leitung auf Drabte zu durchschneiden. Auf die die landwirtschaftlichen Maichinenges Meilen darnieder und fonnte seinerlei Aufforderung, berabzutommen, iprang | jellicaften ipielen bierbei die Baupt. Radricht ausgesandt werden. Auch der ber Mann herunter und flüchtete, ebe rollen. In einigen Diftriften iollen Materialicaden an verbrannten Saus ber Boligeibeamte feiner habhaft mer- Munigipalitäten gange Ernten ben fern und Balbern ift ungeheuer groß.

gwungen feien.

Furchtbare Balbfeuer haben einzel

3d war ein Schrecken Es war nichts, bas ich einnahm, bas mich fetter machte.

"Bis zu meinem fiebzehnten Lebens» | bin, Glfie 28., und habe fie taum ervenn fie es taten, dann war es nur ein man mich bewundert.

ahre glaube ich war ich das miserabels fannt. Obwohl dieselbe nie gang fo ne und ungludlichfte Madden, das je mager war als ich, fo war fie doch noch lebte. Offen gejagt, ich war ein Zerts vor einem Jahr ein naher Bergleich gu bild, ich war der unfreundlichtie kins mir, doch als ich sie nun wieder trafblid, den Sie je geschaut. Ich war mas fand ich, daß fie fleischiger war und ger und knochig — flach wie ein Brett. iich als eines der feinsten und schöniten. Ind war fünf duß neun Boll hoch und Mädchen entwickelt hatte, das ich je gesworg genau einundneunzig und dreis sehen. Ich frug gleich nach der Ursache piertel Bfund. Es machte feinen Uns Diefer Beranderung. Gie antwortete erschied, was für Kleider ich antat, ich mir: "Carnol" und fagte mir, daß fie ah aus wie ein Schredensbild, ich war basfelbe regelmäßig feit brei Monaten umbeholfen und häßlich. Ich stand genommen und gleich nach der ersten manchmal vor dem Spiegel und iku- Boche ansing, zuzunehmen. Ihr war dierte meine Gestalt; ich sand, daß ich so ermutigt durch ihre-Aussage, daß ich eine icone Rafe, icone Augen und taum die Zeit abwarten fonnte, um gur einen iconen Mund hatte, doch meine Apothefe zu geben. Ich faufte mir eine Bangen waren eingefallen und mein Glafche und nehme es feit ber Beit re-Beficht fab aus wie ein mit Bergament gelmäßig ein. Es bewirfte eine größere überzogener Schades. Doch es gab Berandefung an mir, als Sie je ge-nichts, was ich inn oder effen konnte, sehen. Ich wiege jest 165 Pfund. Alle bas mich fetter machte. Manner wars | meine Freunde fagen mir, welch' eine en felten einen Blid auf mich und nette Figur ich habe und ich weiß, daß

Blid der Reugierde ober bes Bedaus Carn o I wird in allen Apothefen erns. Gin Ausdrud, der, wie es mit verfauft und wenn Gie gewiffenhaft ichien, sagen wollte: Barum läuft solch sagen fönnen, nachdem sie es genomeine Berson frei herum? Ich 4ag io manche Racht ichlaftes barnieder und men, daß es Ihnen nicht gut getan, wunderte mich, daß es so viele icone dann bringen Gie Ihrem Apothefer die Madchen gibt, mahrend ich so hählich leere Flasche gurud und Gie betoms

war. Ich traf eines Tages eine Freun. Imen Ihr Geld wieder. Carnol wird verfauft von allen Apothefern ober von 23. Daffig, Regina Sast.; Deutsche Buchhandlung, 1708 Rose Str., Regina, Sast.; 850 Main Str., Binnipeg, Man.; 9753 Jasper Ave., Edmonton, Alta.; Leenard Fusb Ltd., Moose Jaw, Sast.; Fush Drug Co. Ltd., Swift Current und Caron Cast.; Berbert Drug Co., Berbert, Gast. Arens' Drug Store, Regina.

Sastatoon. - Mife Siradi. ber mit \$50 bestraft wurde, weil man ihn an einem öffentlichen Blate im Befige bon Schnaps fand, hatte weis tere \$200 nebit Roften für Die Berichtsverhandlung zu entrichten, weil bas Betrant auf ungefehmäßigem Be-

auszuschreien. Das Schlechtmachen anderer bient in folden gallen nur wort: "Die Rleinen bangt man auf die Großen läßt man laufen."

Rüdfichtelofe Glaubiger.

Beitellen Sie per Poit

Bir garantieren prompte Bedienung und bie Qualitat unferer Bare.





\$5.65

Garantierte 8-Tage Ilhr verschiedene Arten von Gehäuse. Spezial \$12.65



Mexican Diamond

herren Tafdennhr Garantiert 8 Tage, mit Ralen-

ohne Ralenderzeiger \$16.00

beranzeiger \$18.75

Diefelbe Uhr mit Ralenderzeiger und goldgef. Gebäufe \$20.00



Armband-Uhren für Damen

Juwel. goldgefülltes Gebäufe 15 Juwel., Eimpire Ge-häufe \$12.95 baufe

THE DIAMOND JEWELRY COMPANY 1801 Couth Min. Etr.

ober weniger burch ben angerichteten figiert wurden. Infolge ber bichten Schaden in Mitleidenschaft gezogen Rauchwolfen wurde die Schiffahrt gwis werden. Aus Sailenburn fommt Rach, ichen Montreal und Three Rivers aufricht, daß wenigstens 48 Menichen gehalten, was 25 Schiffe veranlagte,

verbrannt find, von benen 31 identis unter Unter gu geben.

Weihnachten in die liebe Alte Beimat



Mit Spezialzug

Binnipeg nach West St. John R. B. Abfahrt 9.20 vormittags

Cametag, ben 9. Dezember 1922

t an den Dambler Montcalm, ber am 12. Desember 1922 ab-rechgebende Zurist-Schlafwagen werden mit diesem Zuge ber-Absabrt Regina 7.35 abends, am 8. Desember 1922,

Spezial-Turift-Wagen

Abfahrt bon Regina nach Beft St. John, R.B. 7.35 Uhr borm. 27. Rob, für Schiff "Auntstan", Abfahrt 1. Des. 7.35 Uhr borm. 3. Des. für Schiff "Biclortan", Mofahrt 7. Des. 7.35 Uhr borm. 5. Des. für Schiff "Biclortan", Mofahrt 9. Des. 7.35 Uhr borm. 8. Des. für Schiff "Montcalm", Abfahrt 12. Des. 7.35 Uhr borm. 8. Des. für Schiff "Montcalm", Abfahrt 15. Des. 7.35 Uhr borm. 11. Des. für Schiff "Metagama", Abfahrt 15. Des.

Enticheide jest für die Beihnachten. Bolle Ausfunft auf Berlangen von allen Mgenten ber

CANADIAN PACIFIC RAILWAY

Quaker Flour Makes Home Baking a Pleasure

Moom 10, Maple Leaf Blod, Regina. — 3. 3. Bergl, Manager. befand, wurde in seiner Zelle erhangt

Die befte Röchin gebraucht Quafer Mehl, weil es bas

Ein jeder Sad Quader Mehl ift von derfelben guten Qualität. Rur der beste canadische Weizen wird beim Mahlen unieres Mehles verbraucht. Das Mehl wird täglich durch

Probiere einmal Quafer Mehl und erfahre wie leicht es ift icones, wohlichmedendes Brot und Ruchen gu baden. Sehe auf den Ramen "Quater" auf jedem Sad.

Quafer Müblen

Berfteller des Quafer Ogts, Tillfon's Aluminum Dats, Buffed Rice, Buffed Wheat ufw.

******************************* Sutter Basin, California

SIMPSON-HEPWORTH GRAIN Co., Ltd.

214 Grain Erchange

WINNIPEG

Schon fiebzehn Sahre lang verfaufen wir Getreide für die deut-

ichen Farmer. Alt etablierte Berfaufsagenten werden gewöhnlich

von den Bersendern des Getreides vorgezogen, weil sie eben schon ausprobiert und als gufriedenstellend befunden worden find. Je

mehr wir für Gie erzielen, defto mehr freuen wir uns, weil wir uns dadurch mehr Freunde erwerben und viele Freunde heißen ein großes

Geeignet von Armour aus Chicago, dem berühmten Fleischpader der feit 1913 ungefahr \$10,000,000.00 in Berbefferungen auf diefen Lande ausgegeben bat.

Reiches Flugbett-Land von großer Tiefe;

Beichaft. Lagt uns einander belfen,

Mles Land fultiviert; Geeignet für Obitbau, Molfereiwirtichaft und allgemeines Farmen: Feines, angenehmes Alima das gange Jahr hindurch; Feine Bewäfferungsanlagen und Abzugstanäle;

Billige Eisenbahn- und Schiffstransportation Gute Martte für alle Produtte - hauptfachlich gemeinsame; Reuen Anfiedlern werden Farmmafdienen geborgt;

Gehr gunftige Bedingungen an gute Farmer; Deutsche Rolonie bereits dort; Ernten Gie eine gute Ernte einige Monate nachdem Gie faufen. Begen naberer Ausfunft über unfere nadite Erfurfionereife

R. H. Fillion

2135 Samilton Etr.

Bondiert

Senden Sie Ihr Aetreide

216-20 Grain Erchange

Lizenfiert

Winnipeg, Man.

Bondiert

Die Firma, die Gie alle fennen; ftets am felben Blat, Diefelbe Firma, Diefelben Danner, den Lefern des "Courier" feit Jahren befannt. Reue Runden werben mit uns gufrieden fein, die alten find es fdjon.

Refereng: Sauptoffice Union Bant, Binnipeg.

NORTH-WEST COMMISSION Co., Ltd.

per: Friedrich Liebermann.

aus dem Maple Ceaf Caden

100 Pfund Bucker

Besuchen Sie unferen Laden und wir werden Ihnen flipp und flar beweisen, daß im guten, alten Maple Leaf Laden, immer noch am besten einzufaufen ift. Wir machen nicht viel Propaganda, doch verfaufen wir unfere Bare preiswert.

Bur diefe Boche haben wir einige gang befondere "Snap-Sps." cials", boch wird Sie ein Befind unferes Ladens überzeugen, daß alle unfere Baren ju befonders niedrigen Preifen marfiert find. Farmer find besonders eingeladen. Bir widmen ihnen gang besondere Aufmerkjamfeit. Ber per Boit beftellt fann einer prompten und aufmerkfamen Bedienung verfichert fein.

1 Kifte guter Aepfel

10 Bjund geröfteter Raffee (Cantos ober Maracabo Marfe)

5000 Yard Ginghams 27 Boll breit, in den neuesten Far-benschattierungen und Mustern. Reg. 25c per Dard, als besonderen "Snap

Breis per Dard 15c

THE MAPLE LEAF DEPT. STORE, Ltd. Ecke 11. Ave. u. Halifax Str. Regina, Sask.

Während diefer Woche bieten wir folgendes zu "Enap" Preisen



Wichtig! Muf teben bisfer Artifel begabien wir Erpreftoften bis an Ihre Station. Beftellen Gie folange ber Rorrat reicht,

Western Canada Importing Co.

aufgefunden.

Wenn Sie Getreide verladen

fo machen Sie Ihre Frachtbriefe wie folgt aus: Order and Abvife

Progressive Farmers Commission Company, Ltd. 208-222 Grain Erchange, Binnipeg, Dan.

Die einzige beutsche Getreide-Rommiffionsfirma in der Binnipeg Getreidebörse. Gute Behandlung zugesichert. Personliche Aufmerksamfeit jeder einzelnen Sendung. Bir sind unter Regierungs-Bond und Lizens B. 45 und geben Ihnen gern Borschuß auf Ihre Frachtbriese oder Storage Tidets direkt oder durch die Bank gegen

Begen Frachtbriefe, Ausfunft und Marttbericht wendet Guch an

PROGRESSIVE FARMERS COMMISSION COMPANY, Ltd. Fris Bringmann, Geichäftsführer.

Wichtig

hiermit gur gefälligen Rachricht, daß ich mein Informations. buro bon Melville, Sast., nach

434 Victoria Ave., Regina, Sask.

Rad wie bor werde ich über die Gud-Staaten Ausfunft erteilen. Bichtige Berichte aus Mexiko liegen vor.

A. W. Golsen

434 Bictoria Abe.

Regina, Cast.



THE GLASGOW LUMBER Company, Ltd.

herr Blasgow ift der frühere Beichaftsführer der Security Alles für den Baumeifter - Bauholg, Tur- und Fenfterftode,

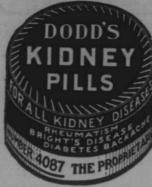
Ralt, Bement und Pflafter. Bir verfaufen nur bas Beite und unfere Bedienung ift

Büro und Lagerraum:

Angus Strafe, in ber Rahe ber Behnten Abenne Telephon 2223.

Reging, Gast.

Bei Bestellungen und Gintaufen erwähne man bitte ben Courier.



Sastatchewan Zabat.

Cabri. - Es ift eine befannte Catfache, daß ber Prophet in feinem Baterlande nichts gilt, deshalb werden auch manche und besonders uniere berwöhnten Raucher mitleidig lächeln, wenn man ihnen ben Benug eines Za bats in Aussicht stellt, ber auf Gas. tatchewans Boden gezogen und in der Butunft vielleicht eine Rolle fpielen &. E. Carlton, ein hiefiger Farmer, jog Tabatpflangen in einen Mistbeete, verpflangte Dieselben in of enes Land und murbe mit bem berrichen, außerft blatterreichen Buchfe wohl ausgebildeter Rifotin-Stauden belohnt, die er einheimfte und gu meiterer Berwertung trodnet. Ob das Bewächs nur auf hoben Bergen bei tartem Binde ober aber an beigen Sommerabenden gur Bertreibung der Mosfitos Bermendung finden burfte. muß ber Bufunft anheimgestellt blei

Raub.

28 eh butn. - Joseph Lane, ber im Baverlen Botel abgestiegen mar, wurde um \$400 bestohlen. Unter Berbacht fteben gwei Manner, Die als Reis iende das obengenannte Botel benutten und fich am frühen Morgen aus bem Staube machten.

Die Behörden haben in Anbetracht der geradezu erschredend zahlreichen Räubereien Borfichtsmagregeln getroffen. Die internationale Grenge Der brei Brarieprovingen wird bei Tag und Racht von einem verftarften Bo lizeiaufgebot abpatrouilliert. Befonders ichnelle Automobile wurden in den Dienft geftellt. Die Boligiften find mit Scheinwerfern und Mafchinenge wehren ausgerüftet.

Jeder Tag ift

Bargain Tag

während des großen

Automobilverkauses

Unfer gesamtes Lager von Automobilen muß innerhalb einer kurzen Zeit verkauft werden, um für neu ankommende Antomobile Raum zu Schaffen.

Verpassen Sie nicht diesen Bona-fide Verkauf von umgebauten Automobilen, alle in erstklaffigem Buftande und für Dienstleiftung ju jeder Beit bereit.

Wir verkaufen auf leichte Jahlungsbedingungen. Kaufen Sie jekt und gebrauchen Sie ein Automobil während Sie für dasselbe zahlen.

> Unsere Preise find von \$200.00 bis \$1500.00 ver Auto. Jeden Tag werden wirkliche Gelegenheitskäufe geboten bei

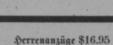
BREEN MOTOR CO., LTD.

2125 South Railway St.

Telephon 8292

Regina, Sask.

CHRISTIE GRANT'S Grosser Berbst = Verkauf



Feine Berrenanguge aus braun farrierten Stoffen. Gut gearbeitel und gut paffend. Alle Größen. Reg. Gut gearbeitet Breis \$24.95 \$16.95

Damen Filgichuhe \$1.75

Feine Filsichuhe für Damen, mit Ledersohlen und Schnüren. Alle Größen. Reg. \$3.00 \$1.75

Bollgefütterte Faufthanbiduhe 85c Extra schwere, wollgefütterte Faufthandichuhe für Manner. Doppelt ge-ftridte Bulswarmer. Gutes Bferdeleder. Alle Größen Reg. \$1.50. Spegial .. 85c

Faufthandidinhe 75c Schwere Faufthandichuhe für Man-

Bollgefütterte Faufthandichuhe für herren 85c 1

Extra ftarte, fcmere, wollgefütterte pelte wollene Pulswärmer, doppelt-genähtes Pjerdeleder. Alle Größen. Reg. Preis \$1.50. **85c**

Bollene Faufthandiduhe 25c Graue, wollene Faufthandichube

für Männer. In allen Größen. Reg. Preis 50c **25c** Spezial

Anabenanguge \$5.95 Feine Knabenanzüge aus guten Tweedstoffen in hübschen Gürtelstilen und in olivengrüner Harbe. Alle Größen für Knaben bis aum Alter von 16 Jahren. Reg. \$10.00. Spezial \$5.95 herrenmadinams \$6.45

Schwere, wollene Herrenmadinaws. In biibiden farrierten Farbenmuftern. Größen 36 bis 46 Spezial \$6.45

Ruabenichuhe \$2.95 Rnabenschuhe, gutes Leder in gelb und schwarz. Größen 1 bis 5. Regulär \$5.00 **\$2.95**

Fleecegefütterte Rombinationsuntermaide für Anaben \$1.25 Ertra ichwere, fleecegefütterte Rom-

Reg. Preis \$2.00. \$1.25 Bintertappen für herren \$1.25 Extra feine, gute und warme Bin-terfappen. Belggefütterte Ohrenichüter. Alle Größen. \$1.25 Reg. \$2.00. Spezial

Conntagshemden für herren Feine herrensonntagsbemden in bubichen gestreiften Mustern. Alle Farben. Beiche Kragen. 95c Reg. \$1.65. Spezial . . 95c

Tweed herrenhofen \$3.95 Schwere Tweed Herrenhofen in braunen Mischungen. Für kaltes Better besonders geeignet. Alle Größen. Reg. \$6.50. \$3.95

Dameniweaters \$2.25 Ganzwollene Damen Turedo-Swea-Größen. Reg. \$4:00. \$2.25

Anabenmantel 85.95 Extra ichwere Knabenmäntel aus Tweed mit Gürtel und turmfragen. Rur in dufelbraunen Farben. Grogen für Anaben im Alter bis au 16 Jahren. Reg. \$11.00 \$5.95

Edwere herrenmantel \$24.95

mi Zwischenfutter. Ertra warm. Großer Belgfragen. Größen bis 46. Reg. \$43.00. \$24.95

herren Sausichuhe \$1.20 Feine warme Filspantoffeln mit

Farben, Alle Größen \$1.20

Spusichnhe für Damen \$1.25 Damenhausschuhe aus ertra feinem Filg in schwarzen und grauen Farben. Reg. Preis \$2.00. \$1.25

Extra ichwere Bodjoden In rot und blau und weißen Streijen. Regular \$1.15

65c Spezial Gangwollene Berrenjoden Edwere Bollfoden für Männer

Faufthandichuhe f. Anaben 25c Schwere "Bullover"-Berrenfweaters

\$2.65 Extra schwere "Bullover"-Herrenhweaters. In blau und braun. Alle Größen. Reg. \$4.50. **\$2.65** Spezial

Damenmantel \$7.95 Damenmäntel aus guten Tweed-itoffen in hübschen Gurtelftilen. Alle Größen. Reg. \$20.00 \$7.95

Fleecegefütterte Gemden und Beinfleider Gute Qualität. Alle Größen. Reg. Breis \$2.00. \$1.00 Spezial per Angug . \$1.00 Fleecegefütterte Unterwäsche für Knaben 50c Feine Berrenfduhe \$3.95

Reine Serrenichube in ichwarz und Mahogany, Blücher und geraden Leiften. Alle Größen. Regulär \$7.50 \$3.95 Spezial per Paar

Comere wollene Berrenhemben \$1.25 Extra schwere Flanellhemden für Ränner. Alle Größen. Regulär \$2.00 **\$1.25 © pezial** \$1.25

Rilbleberichnhe für Damen \$4.95 Extra feine Qualität. Frangösischer "Kid". In schwarz und Mahogann. Louis und Military Abfațe. Größen 2½ bis 7. Reg. \$12.00. Spezial \$4.95

herren Gummifduhe \$1.85 Schwere Gummischuhe für herren. Schnürstile, alle Größ. \$1.85. Reg. \$3.50. Spezial

Reinwollene Rombinationennter-

waiche \$2.75
Ertra schwere, reinwollene Kombi-nationsunterwäsche für Männer. Schottifch gerippt. Größen 34 bis 46. Reg. \$6.00. \$2.75

Bollene Anaben Madinams \$4.95 Extra ftarte, ichwere, ganzwollene Madinaws für Anaben; in verichiedenen Farben und Größen bon 26 bis 34. Reg. \$10.00. \$4.95 Overalle (Combinations) \$2.95

Ertra schwere, blaue Combination-Overalls für Männer. Alle Größen Reg. Breis \$4.75. \$2.95 Somere Tweedhemden für Manner

\$1.65 Ertra ichwere Tweedheniden für Manner. Warm und bequem. Rur in grau. Größen 14½ bis 17. Regulär \$2.50. \$1.65 Spezial

herren Filgiduhe \$3.95

Berrenschuhe aus ichwerem Fils, mit Gummi-Absat, einige mit Leder-Besat. Größen. 6 bis 12. Reg. Breis \$7.00. \$3.95

Unterfleider für herren 95c

Berrenuntermäsche, Fleecegefüttert, Meg. \$1.75. Spezial .. 95c

Bintermantel für Dabden \$4.95 Ertra ichwere Wintermantel für benichattierungen und Moden. Größen. Reg. \$9.00. \$4.95

Anabenimeaters \$1.45 Schwere, wollene Knabensweaters in "Bullover" und Rochstilen. Alle

Farben und Größen. \$1.45 Geine Damenmantel \$12.95 Einfache tile ober mit Gurtel perfehen. Subicher Belgfragen. Alle Farben und Größen. Regulärer

Breis \$30.00. \$12.95 Damennutermaide \$1.00 Damenuntermafche, ertra groß und geräumig. Alle natürlichen Farben. Semd und Beinfleiber. Preis \$1.75. \$1.00

Contagehandichuhe für herren \$1.65 Ertra feine Qualität. Gefüttert mit warmer Bolle. Alle Größen. Reg. Breis \$2.50 \$1.65

Schwere Schaffellgefütterte herren-mantel \$10.95 Schwere, ganzwollene, schaffellge-fütterte Macinaws für Gerren. Be-fonders großer Kragen. Alle Größen,

Reg. \$18.00. \$10.95

Damenhalbidjuhe \$3.95

Damenhalbschuhe aus Patentlede: mit einer Schnalle. Mittelmäßige Abfațe. Größen 21/2 bis 6. \$3.95

Maddenschuhe \$2.95

Maddenschube aus startem Leber, mit niedrigen Abfagen. Größen 4 bis-13. Reg. \$5.00 \$2.95 bis 13. Reg. \$5.00 Overalls \$1.45

Extra schwere Overalls für Män-

ner in einfachen blauen oder blau und meiß geftreiften Farben. Alle Gröhen. Reg. \$2.45. \$1.45 Spezial \$1.45 Lederne Faufthandidnhe für Anaben Reg. Preis 65c

Spezial Bollene Damenimeaters \$1.25 Ganzwollene Damensweaters in "Bullover" Stilen, mit furgen Mermeln und tiefausgeschnittenem Bals.

Alle Farben und Größen. Regulärer Breis \$2.25. \$1.25 herrenftveaters \$4.95

Extra schwere "Zumbo" gestricte Herrensweaters mit großen Rollfragen. Alle Größen und Farben. Reg. Breis \$8.00. \$4.95

Corbnrop-Dofen für Manner Ertra ftarte Corduron Bofen, mit Größen. Reg. \$5.95 \$3.25

herrenmäntel Schwere Bintermantel in buntelgrauen Farben. Schwere Sturmfragen. Gutes Unterfutter. Safber Gürtel. Größen 36 bis 44. Reg. Breis \$30.00. \$15.95

2023 South Railway Straße

Beachtet die große rote Fahne

Mitteilungen unserer Leser

Ein Meberblick über die Ansiedlung bei Herbert in 20 Jahren.

(Bon 3. 28. Thieffen.)

Es war an Reunzehnhundertbrei In Blum Coulee im Monat Dai, Bo fich versammelte viel Bolt, Das amichau hielt nach einem Ort, Bo noch zu haben freies Land Für uns und unfern Sausbeftanb Denn viele waren von dem Ort. Bo beute berricht viel Elend, fort, Herüber in dies Land geeilt, Bo mancher jest gang froh ver-

weilt. Die Berren Biens u. Steffens, ja Auch manche and're waren da, Die wußten auch recht gut Beicheid, Bie's machen follten unfre Leut'. Auch B. B. Kröter war babei Und ftellt uns feine Beitung frei, Die hinging übers große Meer, Bu rufen unf'rer Bruder mehr. Bon Moofe Jaw, 80 Meilen meft Da war ein lang, das lang gereft' Bo Buffel einft, Schafale jest, Gid hatten bier bisber ergott. Es war der Graswuchs gwar febr flein,

Doch bafür follt es nahrhaft fein, Auch war es ohne Sügel nicht Und Steine waren erft recht dicht, Doch diefes alles übertraf. Dag es im trodnen Gurtel lag Und die Regierung uns abriet, Bu geben bin in bies Webiet, Beil es nicht fei für Farmerei, Da hier ja fein' Bewäfferung fei. Tros aller biefer Comieriafeit, hat fich hier unfer Bolt berbreit', Auf hundertfünfzig Meilen faft. Ein jeder grade wie es paßt. Und werfen wir nun einen Blid Muf diefe zwanzig Jahr' gurud. Go miffen wir uns wundern noch Bie diefes Bolf bestanden doch. Denn manches bat in diefer Reit Dies trodne Berbert uns bereit', Doch haben wir ohn' große Rot Gehabt hier unfer täglich Brot. Es war wie's in Meanpten war. Die Ernten wechselten fürwahr, Und wie die fieben mag'ren Rith' Berichlangen ja mit leichter Mith' Die fieben fetten fehr bald auf. Co ging es bier in unferm Lauf. Es gibt bis vierzig Buschel zwar Bom Ader bier in ein'gen Jahr'n Doch manche Ernte ichlug gang fehl Go daß wir faum noch hatten Mehl Doch wenn man die Regierung bat Co gab fie Butter, Brot und Gaat, Das wir ja bald auch fonnten voll, Entrichten wieder, wie es foll. Und willft du wiffen ben Ertrag, Bieviel es wohl vom Ader gab 3m Durchichnitt bier in biefer Beit, So bin ich auch dazu bereit. Beil ich es habe auf's Bapier. Bie es gegeben bier bei mir.

Un fechgehn Bufchel Beigen rein Bir für dies Land auch noch gang

Wer dabei noch nicht leben fann, Der nuß ja schon verhungern dann. Doch da wir für Maschinerie Bu zahlen haben wie noch nie, Und mancher noch dazu verfehrt, Das Sprüchwort, bas uns ja belehrt:

"Ja, fpare in ber Beit, fo haft du in der Rot" In "fpare in ber Rot, und wenn

bu haft, brauch' gut," ichwer,

In Schulden ftedt er auch zu fehr, Biertaufend Dollar hat er Loan An feiner halben Geftion ichon, Und andre Schulden noch dazu. Co dağ ihm g'hört noch taum die Wenn wir doch würden fparen tun,

Bie unfre Bater, die da ruh'n, Co mar' es für uns nicht fo fchwer Und unf're Raff' nicht immer leer. Bum Beifpiel war es früher fo, Wenn wir berfammelten uns wo. Co war bas Ochs'mobil fein, Bu reifen bin und wieder beim, Doch heute auch der Traber ichon Bu langfam geht bem großen Gohn, Und mander fabrt auf einer Car Obgwar er nicht bat dagu bar. Auch findet man das Telephon Und Orgel ichon fast überall. Bon Zeitungen bas Haus ift voll, Die jeder dach bezahlen foll. Gar mander halt fünf Exemplar Und viele wohl noch mehr fogar. Mein Bater hielt ein' Beitung auch Gelbit vierter wie's bamals Brauch Doch heut' in ber modernen Zeit Wohl feiner ift dazu bereit. Und ichaut man auf die Rleiber:

Bie manches prangt in Geibepracht, So muß man sich noch wundern

tract.

Bie der Mann dann noch fommt surecht.

Obzwar fie ichon halb nadend find, Beil es ja macht die Manner blind. Es toftet doch ein Sümmchen Geld, Beil Seide ja 10 fchnell zerfällt. Und tritt man nun noch an den

Bie alles da fo reich und frisch, Boll Rafes und Pies beladen ift, Dag unf're Bater fraunen mußt'n Und fommt man auf bes Farmers

Bie ift das alles jo vollauf. Ein' Drill, die ift noch nicht berbraucht,

Co ift ein' neue icon gefauft. 3wei Buggies fteh'n fich fo herum Weil man ja fahrt die Car, fo dumm.

Doch wer's berfteht wie Rachbar Ring,

Dem ift es noch ein leichtes Ding, Obgwar er fam, wie alle wir,

WINKLER, MAN.

ALFRED VONNEGUT, Treasurer

G. L. MARON, Secretary

Compound tat für Frau Bafer und Frau Rieber. .

Sirfungen des Ludia E. Bintham's Begetable fich. Die beiden Rachbarn faten ihre Compound bestätigen gu tonnen, 3ch tann jest Farmen ein. Als bas Getreibe in ber obne Stod geben und fuble mid wirflid ftart. Blute ftand, fam ein Gewitter mit Muf Antaten meiner Bflegerin nehme ich Bege Bagel aus den Wolfen und bernichtete table Compound, das mir febr geholfen bat. Deides bis in den Grund. Da lachte 34 fühle mis wie im himmel, nach all' biefen der Gottlose und fagte: Gi, du From-Leibensmonaten." - Drs. S. B. Bafer, 3874 wer, hilft bein Beten nichts, warum 10th Abe., Beft Bancouber, B.C.

Mibert Co., R.B. - 3d babe Lubta E. Du jest bagu? Bintbam's Medizinen eingenommen. Sie ba-ben mit febr gut getan. Seither tonnte ich alle Bir Menschen burfen nicht bergeffen, hausarbeiten berrichten und biefe find nicht ge-daß die Barmberzigfeit Gottes grens ring auf einer Garm. Ihre Beitungs-Ungeigen Benlos ift und das gottliche Berg ein Co pumpt ein mancher doch recht gaben mir bie 3dee, Ibnen su ichreiben. 3ch Blutofen der Liebe ift fur feine Rinboffe, dies moge anderen auch nuben." — Drs. der, die ihn lieben; aber auch fo ge-Bm. B. Rieber, Upper New horton, Albert Co., recht und ftrenge ift seine Strafe. Gott

> Der Grund, warum Frauen der Lydia E. ben Menichen nachgelassen, aber von ber Jeitschem Gebannten diele Beitsche diereben Gott sagte im Baradiese zu Abam unsit die Tallache, daß sie durch diese Gesundbeit ter anderem: Durch barte Arbeit, im gir oz Langage, das sie diet dies dere dezimoseit und Side vielergefennben baben. Libbta E. Kiffham's Begetable Compound ist geradesu vonderbar. Bon ibrer Kransfeit befreit, vol-len dies France dieses anderen Leidenden mit-teilen, auf daß auch sie heitung sigden mögen.

Bu ftreden wie die Dede lang. Roch ein' Bericht von diesem Jahr Bie man bei uns hier drefchen tut Bab vierzehnhundert Buichel bar Denn 15 Taufend Buichel rein Und foll ich nun noch prophezeih'n Bon Berbert's Bufunft bier im

Reim. So will ich nur noch fagen dies, Dag Berbert ift fein Baradies, Doch wird es ja wohl schon besteh'n Wenn manche auch noch untergeh'n. Und wer nur richtig sparen tut, Auf bem auch Gottes Gegen ruht.

Gallsteine

ohne Operation beseitigt. In einer medizinischen Beitschrift lesen wir über die Erfindung einer Medizin on Dr. Glämer an der Biener Universität. Diese Medizin heißt Tyftine. Dieser Arzt operierte einen Hund und füllte die Galle mit Gallsteinen, die er von Menschen herausgenommen hatte. Er gab dann dem Hund zwei Bochen lang diese Arznei. Er operierte den Sund wieder und die Gall-

ichrieb an diesen Argt und er verficherte mir, daß diefe Medigin irgendjemanden in zwei Bochen von Gallfteinen befreien würde.

Wie bezahlen 4 Brogent auf Sparfaffen-Ginlagen und 5 Brogent auf Beit von feche Monaten und barüber.

Geldüberweifungen

nach allen Teilen ber Belt per Boft ober Rabelgramm ju ben gunftigften Bebingungen.

The Dominion Ticket & Financial

Corporation Ltd.

Bankers

Head Office: 676 Main St., Winnipeg, Man.

Total Assets exceed \$1,000,000

Local Governing Board, Winkler Branch:

ALBERT BRAENDLE

Authorized Capital

A. F. SCHIMNOWSKI, President

J. G. KIMMEL, Vice-President

J. A. KROEKER, Chairman

"Food Drafts" nach Ruffland (Preis je \$10.40)

Rleiberftoffe für Rotleibende nach Rufland beforbert

flard Betilakusang anuswolkene Deden Baar Errämpfe (4 Baar für Ervachsene, 2 Baar für Kinber) Baar Chube (2 Baar für Ervachsene, 1 Haar für Kinber) Sügeng, wie Rabesn, Zwirn, Anöpse, haken niw.

horden Sie mit einem .Tresco Set"



Bir find in der Lage, von unserem Regina Lager vollständige Radio-Ausstattungen und Bestandseile prompt zu liefern. Ein Ratalog und Preisliste auf Berlanger frei zugesandt. Gute, energische Agenten und Berkaufer in jeder Stadt gesucht. Einige sehr gute Distrikte find noch offen.

Sie fonnen an uns in beutscher Sprache ichreiben.

The Midland Radio Co., Ltd. 3131 Befinte Mve.

Keine Schmerzen mehr

Bas Lybia G. Binfham's Begetable

Bancouber, B.C. - "Es freut mich, die guten wahr, ber hatte mehr wie genug an

Für irgendwelche Auflfarungen ichreibe man an: Lydia E. Bintham Medicine Co., Lynn, Maff.

Bon brüben ohne Mittel ber, Go hat er doch vier Biertel Land Und Schulden find ihm unbefannt. So tann er auch Gott fagen Dant, Dag er noch Gelb hat auf der Bant, Dagu fahrt er auch feine Car Für fechzehnhundert Dollar gar. Doch Diefes ift ein Beifpiel nur, Denn folche gibt es ja noch mehr, Die fich berfteb'n in ihrem Bang 3ch hier noch möchte bringen bar. Es ift bier bas Ergebnis gut, Bis zweiunddreißig Buichel hat Ergeben hier das Refultat. - So hat mein Rachbar nabe mir Gebroichen all fein' Beigen bier. Und Safer, ben ich gestern broich, MIs für uns ichon die Conn' erloich Bon zwanzig Adern ja fogar. Und fechzig Meilen füdlich fort Sat wohl ein Bruder Ben Reford, Sat er gebroichen Beigen fein.

teine waren verschwunden.

Ich bin jest Agent für dieses Mit-tel. Der Preis ift \$5.00. Portofrei. L. C. Delange 509 N. River St., Medicine Hat, Alberta.

Mariahilf, Cast., ben 28. September 1922. Geehrter herr Redafteur! Bitte um Aufnahme biefes Briefes

Gin Farmerratfel und bie Lofung.

n Ihr wertes Blatt.

Es wird dieses Jahr so viel geklagt über das Unkraut in der Frucht. Man agt, ich weiß nicht, wo das viele Un= raut herkommt, ich habe boch lettes Sahr meine Commerbrache querft mit er Scheibenegge bearbeitet und das Unfraut ist gut aufgegangen, dann habe ich es gut untergeadert und geggt. Dann tam wieder Unfraut heraus. Da habe ich wieder fultiviert. Dann ging ben gangen Berbft bas Bieh darauf und machte es ganz schwarz. Im Frühjahr habe ich es nochmals fultiviert, dann mit froher Hoffnung eingefät. Was war die Folge? Wenn der Weizen nicht gleich Regen hatte, wenn er nötig war, da bertrochneten viele Stengel und fielen um, die übri-gen wuchsen schwach, mit kleinen Achren und leeren Spihen. Kam der Res gen wieder reichlicher bei großer Sibe, o bekam er Roft, was noch schlin

Best tommt die Ernte. Ach, bu miserabler Beizen! Da ift nichts zu se-ben als ber verächtliche Wildhafer, die deuglichen Difteln, das fo verächtliche French Beed, der unbeliebte Heberich, Rustard u. s. w. Ist das eine Plage; wo kommt das alles her, ich bin doch

ift. Rommt ber Regen in ben Studs.

da wächst er aus und so ist die Plage

beständig. Dagegen das Unfraut, je mehr ich es vertilge, desto schlimmer wuchert es. Es bricht mit Riesenschrift-

Ja, ja, mein Freund, du nicht allein, sondern wir alle sind schuld daran. Höre mal, mein Freund, ich will dir jeht ein Gleichnis sagen und dann das Rätsel sosen. Es waren einmal zwei

ottesfürchtiger Mann; der andere das egen ein gottlofer Mann, ber alle Cafter ber fieben Sauptfunden an fich hatte, nämlich bas Lafter ber Boffahrt Beig, Reid, Unteufchheit, Frag und Bollerei, Born und Tragbeit, Richt hat bich Gott nicht beschütt? Bas fagft

Es hat noch keine fünf Minnits genomme, da is die Lizzie komme un hat mich auch sehn wolle. Bell, ei tell juh, wie die mich in Front von all die Kostiemersch ausgebahlt hat zwar die Erbfünde durch die Taufe den Menichen nachgelaffen, aber bon ter anderem: Durch harte Arbeit, im Schweiße beines Angefichtes follft bu bein Brot effen, Die Erbe fei perflucht. ie foll dir Difteln und Dornen berborbringen. Und diefem Fluch find wir auch nicht enthoben und muffen ihn ohne Ausnahme erleiden, weil wir alle Abams Erben find. Alfo feit jener wer all die Auge aufgeriffe! Beit ift die Erde verflucht und bringt das Unfraut herbor. Alles, was wir tun fonnen und follen, ift bas befte für und: Dit Gebuld und im Schweiße gegen das Unfraut fampfen und dabei agen: O herr, alles was Du tuft, ift ben greine febn. zu unserem Beil wohlgetan; bein beiiger Bille geschehe; hier schneibe, bier Da ben ich denn gleich annere renne, nur ichone meiner in der

Batiel gelöft. Mit berglichen Grugen an ben Redatteur und alle Lefer verbleibe ich Gin Befer.

Heilte ihren Rheumatismus

abrungen mit Rheumatismus batte, will jest aus reiger Dansbarfeit allen an Rheumatismus Leibenden mitteilen, wis dieses grausame Lei-den auf einsachem Wege gebeilt werden fann. Frau hurft dietet michts jum Berfaufe an. Sie ichnetden diese Kotig einsach aus der Zettung und fenden dieselbe an die Dame. Fügen Sie Ibrern Ramen und Abresse bet. Sie werben bann balle Musfunft frei erhalten. Schreiben

Offener Schreibebrief des Philipp Sauerampfer.

Mein lieber Berr Rebaftionar:-



Der Karlie is me, wie ich grad fe leicht mennetiche da war un hat mich gefragt, ob id

mein Brehnsch. Office fomme, wenn er ebbes mit mich zu spreche hatt. Ich ben ge-fühlt, als ob ich den fassige Laus-bub eine auf die Schnut gewwe sollt eine auf die Schult gewiede ich in Front von annere Leut duht doch en Bater un Pa jo ebbes nit gern. Ich hen ihn ge-fragt, was er wollt un da hat er gesagt, ich wüßt mehbie, daß se jett Fedebschen in die Schul hättte kann die Biszie is in die Stohrs gazge. Wie se heim is komme, da hen ich sie noch zwanzig Dahler un da wollt er wisse, was ich mit ihn duhn wollt. Er hätt keine Lust, an die Stritt erum zu lohfe, ftudie-re wollt er auch nit, fonft mar es ja gar kein Juhs nit, daß mer Fedehichen hat un er wollt mich frage; ob er mit die Ben Skauts

ins Ramp gehn derft. "Karlie," hen ich gesagt, "du weißt, daß deine Wa so Sache die seide duht un du besser duhst mit die verbleiwe Ihne Ihren schaft in was meine Alte is, ihn schaft genug siese im Courier gelesen au haben.

Tuß enei; ich muß dann erscht recht mit Geld eraus rücke un mache mich noch an Tapp of it zu en Esel, woomit die verbleiwe Ihne Ihren Iiewer Phi I i p p Sauera mp ser und den Unterschied zwischen konst mit die verbleiwe Ihne Ihren Iiewer Phi I i p p Sauera mp ser und den Unterschied zwischen konst man seine Alte is, ihn schne ser wähne man ditte, die betressend was man sehen kann, und abstratt in das, was man nicht sehen kann; haft das, was man nicht sehen kann; haft das begriffen, Brung?" "For den Loff of Meit," hat er gefagt, "for was bift du denn enni hau der Ba? Saft du denn gar nicks zu fage? Well, mich follt e

fuchen!

Billiges, fruchtbares Land, fowie die besten Berbaltniffe in Beziehung auf Markt u. Marktpreife aller landwirtschaftlichen Brodufte, Baffer, Rlima, Befundheit und für ein angenehmes Beim in einer Gegend, wo 12 Monate im Jahr Frühling

Freie Ausfunft über die neue deutsche Rolonie im Staate Durango erteilt

ARTURO I. BRANIFF & CO. Ave, F. Mabers Ro. 1 Mexics, D. F.

Bummen fomme un mich den Beg dahfe, ich wollt sie schon e Pies von mein Meind gewwe." Karlie, hen ich gesagt, komm emal en Augendick mit mich. Ich hen ihn dann mit in den Bedesweiler sein Keller genomme un hen e Bohrd ausgepickt un dann hen ich ihn das Fell verhaue, daß er schließlich vor mich gelege hat, wie e nasses drichten aus sein un dich zu verdollter Lausbub, hen ich gesagt, ich will dich sietsche diesen au sein un dich zu behehse. Der Feller hat kein Wort gesagt, er hat bloß gehallert un gebahlt un is so schnell wie möglich heimgelause.

Es hat noch feine sun Kritischen Winnits

hat, das war e regeller Schehnt. Se hat gesagt, ich sollt eschehnt sein, so e armes Kind so unmenschlich zu verhammatsche, ich war nit sitt en Batter zu sein un das all. Well ich hen gefühlt, als ob ich mit die Liz-zie auch emal en Wahk in den Keller hätt nemme solle, awwer ich hen nit wege Diehrswehlerei gepinscht sein wolle un da hen ich zu den Bedesweiler gesagt: "Bedesweiler, hen ich gesagt, schmeiß die Frau aus den Lokal eraus; ich sin dein Kostiemer un kann verlange, daß ich nit insoltet wer'n." Da hen se aw-Liggie hat geftart gu greine un der Bedesweiler bat ebbes von "Toff" un "Raudie" un "Roffned" gemom belt. Ich kann Ihne fage, ich hen arig schlecht iwwer die Geschlaft gefühlt, espeschellie wie ich die Lissie

Saite aufgezoge. Lizzieche, hen ich gesagt, jest frapp emal mit den Bahle; ich hen dich ja nit weh dunn wolle ich fin nur mähd inwer oas Ewigfeit. Dit diefen Borten ift bas freche Ridd gewese un fin noch nit gang immer meine But enaus geweje. Jest fomm emal mit mich in den Bedesweiler fein Deiningruhm, dann fonne mer die Sach ruhig immertahfe. Die Liggie hat mower nit gewollt un ericht wie ote Bedesmeilern fomme is un gejagt hat, se hatt grad den feinste Raffee fuche gebade un hatt auch e eh nomber wonn Roppdje Raffee gemacht un mer wolle uns e wenig beisamme hode, da hat se e menichliches Rühre gefühlt un mer fin den Deiningruhm. Zuerscht mat se gang still awwer schon bei die zweite Ropp es je e wenig aufgetaut un wie fe bei die dritte angelangt war, da mare mer midder ein Berg un eine Sohl. Se hat mich dann auch gesagt, daß sie gar nicks dagege hätt, wenn mer den Karlie mit die Beu Stauts ins Ramp ichide behte, dann war menigitens der neufigi in die gange Bang aus bem Beg; legthin zu den mit die fleinere Rids fönnt mer Bedesweiler font- ichon iesiger sertig werde die könnt icon iefiger fertig werde, die fonnt

> Rachdem se noch e paar Roppder Raffee un ich e paar Glafer er mich emal for Wein getädelt hatt, da war alles e Minnit sehn könnt. Daheim Efantsuht friegt, un neue Schubs; war ich nie un er müßt for den Riesen in den der in jeder annere Hinschler ausgesicht worde un ich den ihn noch owwedzein plentie Geld genoch owwedein plentie Beld geprammift, for daß er in den Ramp nit in Berlegenheit fomme follt. 3ch ben die Liggie gleich en Sched ausgemacht, so daß se hingehn tonnt, for alles zu taufe, bietabs ichon am nächste Morgen sollt die gazige. Wie se heim is komme, da ben ich sie noch zwanzig Dahler wehr gewwe müsse, biekahs se hat en Beil Stoff zusamme gekauft, als ob der Bub nach die alte Kontrie tränwele wollt.

Es is fonnie, wenn ich emal en Stempt mache, meine Autoritie gu zeige, bann frieg ich immer mein zeige, dann frieg ich inimer mein Jug enei; ich muß dann erscht recht mit Geld eraus riede un mache mich noch an Tapp of it zu en Esel, womit ich verbleiwe Ihne Ihrn liewer Philipp Sauerampfer.

Pie Gouvernante erstärt ihrem Jögling den Unterschied zwischen konzustation und abstract ist das.



Barnung! - Sagt "Baper" beim Raufen von Aspirin. Benn Sie den Namen "Baper" nicht auf den Tabletten sehen, so bekommen Sie überhaupt kein Aspirin. Nehmen Sie keine geöffnete Pakete von "Bayer" Aspirin Tabletten" an. Originalpaket enthält vollständige Gebrauchsamveisung und Angabe der einzunehmenden Dosis, ausgearbeitet von Aerzen während 22 Jahren und durch Millionen bewiesen als wirffames Mittel gegen

Erfältung \ Bahnschmerzen Ohrenschmerzen Lumbago

Ropfichmerzen Reuralgia

Rheumatismus Reuritis Schmerzen

Rietliche "Baber". Schachteln mit 12 Tabletten. - Auch Glafden mit 24 und 100. Arteiter "Garet-Squagerin mit de Andelsmarte und genigen mit de und 2004, — Andelsmarte (registriert in Canada) der Baber-Şabrit des Moneaceticacloester des Galichicacid, Obgleich es wohl befannt ist, das usbririn ihn an und für sich "Baher-Specifellung meint, ist es doch an raten um gegen Radubungen au schiehen, nur biejeniaeu Ashritan zu faufen, die mit dem befannten "Baber-Areus" verseben sind.





Auch aus Rugland

Bir haben einen besonderen Bertreter in Dosfan

Alle benötigten Papiere, Baffe und Ginreife-Erlaubnis von uns beforgt.

Bir vertreten alle Schiffahrtslinien. Bir überweifen Geld nach allen Teilen der Belt. Geben Gie uns perfonlich oder fchreiben Gie an

W. D. BUCHANAN

Canadian Bacific Railway

City Paffenger and Tidet Agent Phone 2393. - Regina, Gast.

Bäute

Genden Gie Ihre Baute und Relle dorthin, wo Gie bas meifte Gelb und die beste Bedienung erhalten. Heute bezahle ich von 10c bis 12c per Pfund für gefalgene Rinderhaute

Gerben

3ch mache gute und schnelle Arbeit, wenn Gie mich mit dem Gerben 3brer Saute und Felle betrauen. Gerbe Saute für Geschirrleder, Schnürleder, Robhaut und Deden. Breife und Arbeit garantiert.

Frank Massin = = Brandon, Man.

Händler'in Schuhen aller Art.

Rein Schuh über \$8.00

Cut=Rate American Shoe Store

Limiteb.

Das Beim ber guten Schuhe.

2016-11th Ave. Regina, Gast.

"Also nenne mir einmal Beispiele dafür."

"Meine Sofen find tontret, und Ihre Sofen find abstraft."



Canadian Verbringe die Weihnachten Alten Beimat

und reise mit der "Rational" für Bequemlidsfeit und Beit

Durchgehende Turift=Schlafmagen

an das Schiff ohne Umfteigen, an verschiedenen Tagen im Robember und Dezember.

Spezialzüge an die Weihnachtsschiffe

"Andania" und "Megantic am 9. Dezember. "Sazonia" für Hamburg, am 1. Dezember.

Bestellungen und Baffe follten beigeiten gemacht werben. Bir vertreten alle Schiffslinien.

Man fpreche vor, telephoniere ober schreibe an C.R.R. Turift- und Reiseburo McCallum-Sill Bldg., Regina, Telephon 3857.

Kür unsere Farmer

ben Milchfühen eine große Rolle.

vollständig in der Lage, mit dem Gi-

lagefutter fommerliche Fütterungsber

Das faftige Mutter wirft Bunber

felben auf den Mildertrag fann fich

fer Begiebung überzeugen. Im immer

Brunfutter, bon bem verabreicht wer-

hältniffe zu ichaffen.

Der Uebergang gum Binterfutter bei im Berbft frifch gewordenen Rub, ge ben Rüben. rade in der Beit, wo, fie anfängt,

Es tommt in jedem Jahre eine fo- bem Mildigeben nachzulaffen, und das genannte Mebergangsperiobe für die grune Futter bat nun die Birtung, fie Milchfube, butch die Die Milchprodut- wieder auf die unter ben Umftander tion bodift ungunftig beeinfluft werben bochftmögliche Leiftung gu bringen. tain, wenn nicht genügend vorgeforgt Spater, wenn das trodene Better im benn da haben fie Gutter für ihre Rube bie erften Berbitfrofte bas Gras geichas bie Fliegen umb ber baburch bedingte für 20c das Liter und davon brauchen bigt, entwertet ober auch gang abgeto. Riebergang in der Mild, fo geschiebt fie fein Drittel abzugeben, was fie bei tet haben, und wegen der anhaltend gu bies bei einer altmelfenden Rub, Die fo Beigen und Dais tun muffen. Gehr niedrigen Temperatur lein neues Gras wie fo bald troden steht und nicht bei schlau, nicht wahr? Selbitverständlich niedrigen Temperatur sein neues Bras wie so dats stoden siegt und nugt ver schaften und nehr wächst, und endet mit der Zeit, wo jede Hoffung auf Fortsehung gusten, erträglichen Hoffung auf derhölten gestigt von der Hoffung auf der Hoffung auch der Hoffung auch

auch für den Winter gut milchgebend dorben ift. erweifen und eine gute Fütterung gewinnbringend verwerten; fallen fie aber in diefer Beit ftart ab in ber Mild, fo wird es nicht möglich fein, fie auch bei ber besten Binferfutterung ben. Er lagt fich bann, wie gefagt, Umftanden entsprechend eine normale

Es ift ficher wichtig und es liegt ein im Binter gut in Milch gu haben, und daß die Rithe in ber Uebergangszeit bon ber Commers gur Binterfüttes rung fo gehalten merben, bak fie in ber Mildigeber in ben Binter tommen.

Um diefes zu erreichen, foll man die Rube nicht nur auf bas meift magere beutenber Guftor in ber beutigen Berbitweibefutter angewiefen fein laf. Mildviebfütterung geworben. fen, weil es jedoch noch Beibegeit ift nung, daß er fich fpater ichon wieder wünschten Umfartge nicht der Fall ift). fondern man foll bald anfangen Beifutter ju geben, fobald man einen berfelben ber Milchertrag auf normaler Milchabfall bemertt unt damit fortfahren in einer Beife, Die geeignet ift, mer und macht weniger Arbeit als Die ben Mildertrag fortbauernd auf einer Fütterung mit Grunfutter irgend melnormalen Sohe zu erhalten, und bei der Art. Im Berbit, wenn die Beide unfreundlichem, taltem und naffem ziemlich abgefreffen oder durch Froft Better foll man die Rube fogar gang gelitten hat, tann bas Gilagefutter beim Stall halten und futtern, benn auch nust werden, um einen Abfall in ber ichlechte, raube Witterung hat ungun- Dilch zu berhüten. 3m Binfer ift man ftigen Ginfluß auf den Dildbertrag, wenn die Rühe ihr längere Beit bindurch ausgeseit find.

Dann weiter fann man fich noch burch zwei weitere Magnahmen einen und über die gunftige Gigwirfung bes. guten Mildertrag fichern, indem man danach ftrebt, daß die Rube im Berbit jeder leicht durch einen Berjuch in Dieoder doch gum Binter talben und zweitens für genügend faftige Futter, Gis den Mildertrag auf beftgegebener Bos

ege oder Ruben forgt. be qu erhalten, ift im Commer für gute Bui, bie im Berbit, im Otto- Beibe gu forgen und baneben fur einen Tage ober Rüben forgt. ber ober Rovember, frifch in Mild Futterborrat in Form bon Gilage ober fommt, geht mit bollen milderzeugenben Rraften in den Binter und ift im- ben tann, fobald die Beiben genigen. ftande, bas Futter in ber beffen Beife Des Futter nicht mehr bieten, und bein Dild umgufeben; ihre Fabigfeit, treffs des Binter Dildertrages ift es Mild zu erzeugen, ist auf der Bobe eine Hauptsache, dafür zu forgen, daß und ift nicht im Riedergang begriffen, feine futterarme Berioden mabrend und ift nicht im Riedergang begriffen, feine futterarme Berioden mabrend bie mit Rebergang begriffen, feine futterarme und zu erzeugen. It auf der zoge tine Handlage, dufut zu sogen das sollte Meterang begriffen, wie es bei der Kuh der Fall ift, die im Krühjahr gekalbt hat; sie ist in bester kall in der Berbst einseken, so daß die Kühe nicht daß der Kanal durch mein Land in Herbster fonnte nicht daß der Kanal durch mein Land in zeitweise in der Mildgeben und indem sie in der Mildgeben und indem sie in der Mildgeben und indem sie in kanal sollte Berster gester und der Uebergang begriffen, der der Urheber konnte nicht dass der Kanal durch mein Land in zeitweise in der Mildgeben und indem sie in der Mildgeben und indem sie in kanal war, dadurch hatte es die dei Kanals eingerisen und das gester im Kanal war, dadurch hatte es die Bäster im Kanal war, dadurch hatte es die Bäster in Kanal war, dadurch hatte es die Bäster im Kanal war, dadurch in dann dreht man iet in gut geschien Kanalsetzerger drohen, damit ermittelt werden. Rend in zeitweise in dann die in tiefen Schal wielen Kranssetzerger drohen, damit ermittelt werden. Van dann it nach teint werden. Van dann die Gelegenheit das dann dreht man iet in gut geschien kranssetzerger drohen, dann in ermittelt werden. Van dann die mach triebten Kanalsetzerger drohen, dann in ermittelt werden. Van dann die dann die dann die dann die dann die in tiefen Kanalsetzerger drohen, dann in in dann die in tiefen Kanalsetzer gleichzeitig icon wieder tragend ist, beit stugen migray, band gal ichaffen ben ganzen Inhalt über mein Land ben ganzen Inhalt über mein Land fechte Kartoffeln. Braifierte

venn fie auch im Binter (bas ichlieft die Beit ein, wo fein Gras borhanden ift) mit ahnlicher faftreicher Rahrung perfehen wird, wie wie Maisfilage ober Rüben, jo wird fie auch in biefer Beit ihr bestes im Milchgeben leiben. Rarl Rarftens Farmbericht aus

Megito. (Fortfehung.

Camargo, Chib., Merito,

den 25. Geptember 1922. wenn die Megitaner Unfraut im Reizen haben, jo freuen fie fich. Diese Beriode beginnt, wenn Commer tommt, Die Beläftigung durch und Ziegen. Die Dild vertaufen fie Berben nun die Rühe über diefe Gerbittuh eine trodenstehende Ruh, die Untraut. Da oben im Norden wächft Beriode in gutem Buftande und ohne feinen Berluft bedeutet und nicht eine der Alfalfa im erften Jahre nicht viel bak die Mildymenge mertlich gurud. folde, die ein oder zwei Quart Mild wenigitens nicht gum Schneiben. hier geht, hinweggebracht, fo merben fie fich gibt und fur die gange fpatere Zeit ver- aber, mo ber Boden etwas leichter ift, wachft es gleich mit Beigen gufammen. Benn man es nun auch möglichit So habe ich folde Stellen mit Beigen, darauf absehen foll, die Rube im Berbit Unfraut und Alfalfa alles gusammen frijchmilch gu befommen, fo wird bas fur Beu geschnitten und bas ichon anboch nicht immer gang nach Bunich ges fangs Dai, und feitdem habe ich bon bem Lande noch zweimal geschnitten, wieder fo weit zu bringen, daß fie den burch eine zwedmäßige Fütterung der und am 1. Ottober werde ich mit dem Rube im Berbit und felbftverstandlich vierten Schnitt beginnen, und fünfter Menge Mild erzeugen. Die Folge ift auch fpaterhin im Binter vieles aus- Schnitt anfangs November. Das maeine bedeutend verringerte Ginnahme gleichen, und besonders spielt das faif: ren bei ungefahr 10 Adern im gangen aus der Mildwirtschaft im Bahress tige Futter in Diefer Begiebung bei 8 Tonnen Alfalfa, noch zwei Schnitte murden es bis auf 16 Tonnen bring Die mafferigen, faftigen Futterftof: gen; weil der Alfalfa nach jedem bedeutender Borteil barin, Die Rube fe find bas natürliche Gutter, es wirft Schnitt ichwerer wird, barf man es nicht nur burch feinen Rahrgehalt, fon, wohl hoffen. Da nun Alfalfa mit 50 damit bies der Fall ift, soll man dars dern auch in anregender Beise auf bie Besos die Tonne verauft wird, maren auf halten und seine Sorge sein laffen, Berdauungsfäfte und deburch mittels ce 800 Besos don 10 Adern. Die Un-Berdauungsfafte und badurch mittel= bar auf die beffere Ausnügung bes ans toften tann fich jeder Farmer felber deren Futters und fo auf die Bermeh: ausrechnen, ba der Tageslohn für eirung der Milchabsonderung. Gaftiges nen Mann 1 Bejo (50c) pro Tag ift, Mild nicht gutudgeben und als gute Futter liefern die Rubenarten und wobon er fich felbit betoftigt. Alfalfa dann besonders das Cauerfutter (Gi, vom zweiten und dritten Jahr ergibt loffel voll Butter oder Schinkenfett lage). Diefes lettere ift ein gang be, gang andere Ernten. Bon Anfang in eine Rafferolle, legt die Schiufen-April bis Mitte November wird alle icheibe binein und lege 3 Taffen voll 20 Tage geschnitten und ber Breis im flein geichnittene Kartoffeln bar-Januar und Februar geht hier von 80 | über, gieße 2 Taffen Milch darüber Wenn auch die Bermendung bon und man am Binterfutter sparen Silage wohl der Hauptsache nach für bis 100 Besos die Tonne. Nun wollen möchte, und ruhig zusehen wie der Wildertrag schwindet, in der Weise doch auch mit gutem Vorteil in jeder Ackern Weisen geworden ist. Das hab Jahreszeit gefüttert werden. Sat man ich wachsen laffen bis Mitte Juni, alles lagt das Gange im Dien, bis die Silage im Silo gu einer geit im Com- mit Grasmaber geschnitten und mit Rertoffeln lichtbraune garbe haben, einer Dreichmaschine, welche Abam etwa 20 Minuten bei guter Site. mer, mo die Biehweide nur wenig gutter bietet, fo lägt fich burch Gutterung Sobe erhalten und es ftellt fich beque-

Etrob gufammen, und fo habe ich auch ein "Ricoife dreffing" reicht. "Rico alles verlauft, im gangen 5 Tonnen ife dreffing" für Galate. Gin Gi Bu fe 95 Bejos, macht 475 Bejos. focht man 10 Minuten lang. Wenn Ameritanifch uingerechnet macht es ausgefühlt, entfernt man den Dot-178 Buichel oder beinahe 6 Buichel ter und gerreibt ihn gang glatt mit jum Ader; das ift fehr niedrig und hat 1/2 Teelöffel gemischtem Genf, auch feine Urfachen. Erftens, bas Teeloffel fein gehadter Beterfilie, rittens find die megifanischen Be- mifcht dies alles glatt ab. men, daß mir der größte Teil des unter beständigem , Ruhren dazu. Landes unter Baffer gefett wurde für Den Salat bat man ichon lange vor-Die Conne einfach abgebrüht, aber "breffing" über das Bange. nachbem bas Baffer abgelaufen war, hat der Weigen wieder von neuem bat der Weigen wieder von neuem Macedonie. Zwei Pjund gute zillenfurcht. Wie Dr. 28. Schweißheis ausgetrieben, dem Untraut bat es galbstoteletten schweige man in 6 mer in "Neclams Universum" ausnichts geschadet, der hatte Boriprung gleich große Teile. Dann flopft führt, ift aber diese weitverbreitete gum trodenen Futter wirft nicht jo uns wie in die tut dabei ihr bestes, ohne bar altmelfenden Kuh.

Daß sie viel von konzentrierten Futs
Benn eine Bassermasse von Benn eine Bassermasse von Benn eine Bassermasse von Benn eine 3m Frühjahr fommt dann der le- termitteln daneben haben will, ja fie Breite und 4 Jug Tiefe herausbricht. bergang bom heu gum Gras bei ber hat folche tatfachlich nicht notig, und wird man febr bald ein Luftschiff

Für unsere Sausfrauen

digem Rühren; dann fommt das Fleisch dazu und mahrend man es

mit einer Gabel leicht hin- und ber-

wendet, läßt man es raich auf allen

Seiten braun werden. Dann gießt

geschälte Zwiebel, eine fleine gelbe

Rübe, 1/4 Taffe Tomaten, 1 Teelöf-

fel Effig, dede gu und laffe langfam

kochen; ab und zu dreben, so daß es sich nicht ankocht. Man rechnet 30

Minuten Rochzeit für jedes Bfund.

aus, rührt 1 Ehlöffel Debl an die Sauce und wenn did 1 Taffe Baffer, verrühre gut und laffe noch

10 Minuten fochen. Dann durch-

lange daran, bs eine glangende Me-

schwindet es bom Teuerstein, fo war

tierten Artifeln gu ent-fernen, lägt man biefelben einige

dann reibe man fie gut mit Ammo-niaf ab. Ift der Roft tief, tann ge-

diene man fich einer oralfauren 20.

fung ober verdünnter Galgfaure,

welche man auf den Roftfleden, aber

nur einen Angenblid, laffen darf. Man majcht dann mit Baffer und

Schwamm ab und poliert. Dies wie-

Der Schimmer auf feuch.

ten Zapetenmänden verdirbt

die Farbe der Tapeten, gerfrift die

felbe und hinterläßt zudem einen unangenehmen Geruch. Man kann Diefen Schimmel verhindern und ber-

nichten, wenn man Galigulfaure auf-

löft und die Schimmelfläche mittels

Stellen vollitandig geritort.

weich und elajtisch werden.

Basillenfurcht.

Seitbem die Renntnis pon ben gabl

ofen Batterien, Die alle anstedenben

Rrantheiten herborrufen, in immer

weitete Kreise gedrungen ift, hat sich eine neue Krantheitsform entwidelt,

Die fogenannte Batterienfurcht ober,

wie man in Bedanfen an eine ber hau.

figeren Arten ber Bafterien fagt, Ba

Dänifche

derholt man, jo oft es nötig ift.

Dann hält man ein

Burudbleibt.

Diplomaten . Bud,ding. Stude, gibt es in eine Bfanne und an madt gitronen-Gefee nach obi-Man macht Zitronen-Gelee nach obiger Anleitung. Eine 2 Quart-Form gellt man in gehadtes Eis und gießt foviel von dem erfalteten Gelee binein um den Boden ju bededen. Benn did, belegt man dies mit tandierten Kirfden und gehadten Mandeln oder mit Bignolia-Ruffen und bededt es mit einigen Eglöffeln voll Gelee. Benn bid, fommt eine fleinere, geolte Form hinein. In ben Zwischenraum fommt Bitronengelee. Wenn erftarrt, nimmt man die fleine, innere Form heraus und füllt mit folgender Fülle: Einen Eglöffel voll Rofinen, 2 Eglöffel, voll Erdbeeren, 1 Eglöffel voll geradte Balnuffe, auch einige Bignolie und Biftadio-Ruffe gibt mon in baffieren und mit dem Gleifch jerein Kfännchen, nehit 14 Tasse Zuder und 1/2 Tasse Wasser, rühre und koche 5 Minuten. Inzwischen weicht man 1 Ehlössel woll Gelatine in 1/4 unterscheiden, so nimmt man einen Taife faltem Baffer ein, bis weich (etwa 5 Minuten) und gebe es den zu prüfenden Gegenstand dann an die heiße Mischung unter lange daran, bs eine glanzende fleißigem Rühren. Wenn die Maffe erfaltet ift und anfangt, did wie Gelee zu werden, kommt 1/2 Bint Schlagsahne daran. Mit dem füllt man dann die Mitte (nachdem die innere Form berausgenommen ift) und fest das Gange auf Eis. Bor bem Gerbieren lodert man die Geiten und fturgt ben Bubbing.

Schinfen in Cafferole für 4 Berfonen. Man nimmt eine große Scheibe von robem Schinfen, etwa 2 Bfund ichwer, gebe fie in eine Bfanne und bedede fie mit faltem Baffer, in dem man fie 1/2 Stunde liegen läßt. In der Zeit muß man mehreremale das Baffer wechseln. Dann gibt man 1/2 Efelbit gebaut haben foll, gedroichen, 50 Dit iconem, faltem Ropffalat fer Buichel pro Tag, natürlich mit Bild- viert, ichmedt dies Gericht febr gut. hafer, gange Aehren, und auch noch Befonders, wenn man jum Salat Band ift feit 200 Jahren bebaut wor- grunen Oliven und Schnittlauch, den und hat noch feinen Dünger in ir- gibt Eglöffel voll Effig, etwas Salz gend welcher Form gesehen; zweitens und 3 Efloffel voll gutes Salatol vird das Unfraut nie ausgerodet; dagu, fowie etwas Baprifa und väfferungsverhältniffe fo unvolltom- Del gebe man Tropfen um Tropfen ine Boche. 3ch hatte ichon alle Soffs ber auf Gis gestellt. Ohne denfelnung aufgegeben, irgend etwas zu be- ben zu zerpfluden, macht man oben fommen, benn der Weizen war durch eine fleine Seifnung und gieft die

Ralbstoteletten

das viele Baffer war das Land fests tet. Der Mais ift aber fehr dunn auf wir im Innern unferes Körpers Ab. Typhus, in einer Erflärung bei der ders batterienarm, da die auf ihrer gepadt und durch die heiße Sonne in gegangen. Rachber habe ich zwischen wehrmagregeln, wie die weißen Bluts Lungenentzundung. Gine durch ftan- Oberfläche vor fich gebende Orybation Blods zerriffen und richtige Ziegels Furchen gepflügt, geschleift, kultiviert, förperchen, die Lymphdrusen, Gegensteine in berschiedener Form ausges aber das Land friegte ich nicht mehr gifte im Blutjerum, die den Kampf mit geschwächte Lunge erliegt z. B. leichter das Metallgeld, das nur selten Peine baden und 6 Foll tief noch viel zu nach seine durch nicht überschienen zu eingedrungenen Feinden aufneh. Den eingedrungenen Feinden aufneh. Den eingedrungenen Feinden aufneh. gur Bearbeitung. Aber die Zeit gum Stellen befam ich einen febr guten men und fie in einen normalen Orgas ichadigte. Uebertrieben ift es, wenn Bapiergeld einen besonderen Bagillen-Pflanzen war da und ich mußte es Rais, wo es aber am längsten unter versuchen. Furchen, wurden, gepflügt. Basser stand (natürlich das beste gepflägt. Land), habe ich überhaupt nichts bes den dem Auftreten der Erreger immer gepflanzt und wieder zugepflügt und sohnen. Alles zusammen habe ich das, Borhandensein einer Disposition nachber mit Egge und Roller bearbeis bon 20 Adern 4 Tonnen Dais bes notwendig. Es muß eine Krantheites me ebenfo übertragen werden fonnen dern nur Beunruhigung und Schaben. fommen, 2 Tonnen bereits für 100 Befos die Zonne berfauft, für die an deren zwei fann ich jest noch 70 Be-fos die Tonne befommen. Das wurfos die Tonne bekommen. Das würsden immerhin 340 Kelos ausmachen.
Zo, liebe Farmer in Canada, auch hier ift nicht alles Goldo. was glängt. Auch hier, wie überall, gibts Nachteile, obwohl ich bei alledem nichts verloren habe, aber verdient habe ich auch sehr werden. wenig. Die ganze Rechnung wurde fich wie folgt ftellen:

Mais 349 Bejos 30 Tons Alfalfa . 1500 Bejos 2315 Bejos Davon geben ab: Rente1000 Bejos Baffer 60 Bejos

1660 Bejos Go bleiben mir nur noch 655 Bejos übrig und davon find fchon einige weg; jeden Sonntag gehe ich in bie Stadt und trinke 1 bis 2 Liter Gertenfaft und bas ift ein Genug.

Einen Gruß allen Freunden. Rarf Rarften.

311 effen

Franlein Coward in ichlechtem Zustande. — Ginfaches, innerliches Reinigungsmittel erstannte fie.

Junges Madchen batte Ungft

gewöhnlichen Feuerstein und reibt tallfärbung auf dem erstgenannten brennendes, stark geschwefeltes Bünd-hölzchen an das Abgeriebene. Ber-

lois."
Sährend meiner Solabrigen Krazis nichts, das Ablerd-fa überkrifft."
net) Er. Zames Biseaber.
3-3ch berichrieb in bielen Fällen darmeleben Polerd-fa. Einige benötigten Dofferd-fa. Einige benötigten Dofferd-fa libbie beliet als vole feit 20 Jahren. Dabe nug Korte au fagen, welche Menner teiten mas meinem Körper entfernt (Gezeichnet) A. E. Knockt.

(Sezeichnet) A. E. Knockt.

Deutsches Buch= und Musik=Geschäft Die Metallfarbung nicht von echtem 1708 Rofe Strafe, Regina, Cast.

Macht euere Einkäuse

in einem von unseren Stores, wo 3hr immer ficher feib, bag 3hr bie beften Baren gu ben billigften Tagespreifen erhalten fonnt.

Buck & Kleckner = = = Dibank, Sask.

Kleckner & huck = = = Odeffa, Sask.

Kleckner, Huck & Gartner, Rendal, Sask.



Schiffstarten

Berwandte aus Enropa

Auch aus Rukland

Bir haben einen besonderen Bertreter in Dosfan.

Alle benötigten Papiere, Baffe und Ginreife-Erlaubnis von uns beforat.

Bir vertreten alle Schiffahrtslinien

Bir überweisen Beld nach allen Teilen ber Belt. Sehen Sie uns perfonlich oder schreiben Sie an

"Old Country Booking Office"

S. D. Grün

Ground Floor, McCallum Sill Bldg. — Tel. 3857 — Regina

HOCHMANN'S

geschwennst und noch ein vaar Rachsbare in Mitseidenschaft gezogen. Benn eine Bassermasse von der unteres Sirloin, etwa 3 Pfund in Berührung mit Krantheitskeimen zeine Masserflatt sich, das eine Menschen bereitsteimen zeine Masserflatt sich, das eine Menschen bereitsteimen zeine Masserflatt sich, das eine Menschen bereitsteimen zeine Menschen berührung mit Krantheitsteimen zur das end seine Masserflatt sich, das eine Menschen der einer Epidemie, die als "Wazillenschaper, die das "dene Epidemie der Weschen Wernschaper, die als "Wazillenschaper, die nich seine Menschen Wernschaper, die als "Wazillenschaper, die nich seine Menschen Wernschaper, die als "Wazillenschaper, die nich das eine Epidemie die Merührung onwit, seine Werschaper, die das "des erlätt sich, das eine Renschaper die nund das erlätt sich, das eine Renschaper der Epidemie, die die Merührung bei der Epidemie, die die als "Wazillenschaper die nerschaper der Werschaper. Die das erlätt sich, das eine Kenschen der einer Epidemie, die die als "Wazillenschaper die nerschaper der Epidemie, die die als "Wazillenschaper die der Epidemie, die die als "Wazillenschaper die nerschaper die der Epidemie der Werschaper der die der Epidemie der Berührung bei der Endern der Geleenschen. Die der Epidemie der jtandig frant fein, denn die Belegenheit bereitschaft bes Romers vorhanden wie burch die Band. Die Sandichule,

Saskateon Tannery Co.

Bacific Avenue, nahe ber C.R.R.-Bahn, Beftfeite.

Farmer fendet oder bringt die Saute gu uns. Bir gablen höchste Marktpreise.

Wir gerben Robhaute und Schaffelle und machen Belgbeden aller Art.

Telephon 4716.

Bezahlen Gie Ihre Steuern.

Steuern versorgen Ihr Gemeindewesen mit Lebensblut. Wenn die Steuern nicht bezahlt wären, Ihre Schulen müßten schließen. Wegearbeit würde aufhören, die Krankenhäuser wären gezwungen die Türen zu schließen, alles Gemeindeleben würde zum Stillstand kommen. Ihre erste Pflicht als guter Bürger ist es die Steuern zu bezahlen, und wenn irgend wie möglich, sobald Sie Ihren Steuerbogen bekommen baben

Jeder Tag Bergögerung in Bezahlung Ihrer Steuern legt eine weitere Bürde auf die Schulter der Männer, die Sie gewählt haben, um nach den Geschäften Ihrer Munizipalität zu sehen, vergrößert die Schwierigkeiten des Finanzierens und die Kosten der Verwaltung. Früher oder später werden alle Steuern doch bezahlt werden

Weshalb nicht die Ihrigen jekt besahlen?

Abteilung ber Munigipalen Angelegenheiten, Regina.

Größerer Bargainverkauf ist im vollen Schwunge

Reue Berbst- und Winterwaren fommen täglich an und werden zu Größeren Bargain: preisen zum Berkaufe angeboten.

HOCHMANN'S GENERAL STORE

1526 Zehnte Ave.

Telephon 7814

REGINA, SASK.

10,000

\$4.75 \$0.15 \$4.00

\$61.50

\$19.10

Regina und Umgegend

Ginlabung jum Raffefrangchen.

Am Donnerstag, ben 12. Oftober, wird Frau Daniel Chmann in ihrem Saufe, 2109 Salifag Strafe, ein Raffeefrangen abhalten. Das Ergeb. nis diefer Beranftaltung foll gur Dets fung ber Untojten für ben biesjähriger Bfarreibagar bon Gt. Marien verwen bet merben. Alle Gafte find bon 3 Uhr nachmittags bis 10 Uhr abends her3lichit willfommen.

Gemutliche Geburtstagsfeier.

Am Donnerstag voriger Boche wur de im Saufe ber Samifie Gunther, 2276 Ebgar Str., ein doppeltes Geburtstagsfeit gefeiert. Die beiden Ge- Bibant, gelegentlich welcher er von der burtstagsfinder, Erich und hilde Gun- Familie Geibel aufs gaftfreundlichfte ther, wurden von den gahlreich ericie. 3u einem Abendeffen eingeladen wurde nenen Freunden aufs reichite beidentt; Als herr Schmidt dort antam, waren wofür fie nochmals hiermit durch den gerade herr Seibel und unfer Freund Unterzeichneten ihren besten Dant gum Abam in ein heifes Schachtournier Ausdrud bringen. Durch Spiel, Ge- vertieft, aus welchem das Boftmeifterfang und Dufit ergonten fich die An. lein als zweiter Gieger hervorging, b wefenden. Frau Gunther hatte wie immer fur einen mit guten Lederbiffen nimmt die Redaftion fur die Beröfreich gededten Tijch geforgt. Bei bor- fentlichung Diefer Rachricht feinerle gerudter Stunde verabichiedeten fich Berantwortung, weil Diefelbe Die Bafte mit dem Bewuftfein, an eis tleinen Beter frammt. Die Beichafts ner iconen Geburtstagsfeier teilges reife war augerft erfolgreich, benn Be nommen gu haben. Rud. Geifel.

Bittet um Abreffe. Berr Jacob Gimon Rlein bittet bie fübameritanifden Lefer bes Courier um bie Ausfunft über ben Rerbleib feines Schmagers

Mignel Maier, Guacion Canals, 3.6.6.9. Brofincio Corbsba, Ar. gentinien. In bem letten Briefe, batiert von Gebruar 1922, fdrieb ber Gefuchte, bağ er im Begriff war, einen Arst in Buenos Aires aufzufuchen. Geit biefer Beit finb feine weiteren Rachrichten von ihm eingelaufen. Etwaige Antwort an herrn Rlein ift an feine neue Abreffe: 1859 Toronto St.,

Befuch in Bibant. herr Beter Schmidt vom Courier

nternahm eine Gefchaftsreife nach ter und der ibn begleitende Berr Antor Braun erhielten je einen feiften Bra riebafen gum Brafent. Dies beweift, daß unfer Freund John nicht allein ein Meifter auf dem Schachbrette, fon bern auch ein Meifterichupe ift.

Die Regierung unserer Probing vird in nächster Zuunft abermals die

Farmanleiben (Farm Loan Deben-tures) gum Bertauf anbieten. Seit Brundung diefes Unternehmens wur en an fleißige, ehrliche Farmer mehr ils \$9,000,000 verliehen. Diese An leihen werden den Farmern auf viele Jahre hinaus gewährt und ist ihrereits die Rachfrage fo ftart, bag die Provingial-Behörden mit Leichtigfeit \$18,000,000 perleiben fonnten, wenn nur das Geld hierzu borhanden ware. Riemand fann einen Fehler machen, Geld auf diese Beise anzulegen, weil die Regierung mit bem gangen Befith-ftande Gastatchemans hierfur haftbar Die Anleihen bringen einen viel höheren Binfenertrag als gefpartes Geld, welches man auf den Banten anegt. Die Regierung garantiert 5% belde halbjährlich gur Ausgahlung

ommen. Ohne auch nur einen Cent

u verlieren, fann man diefes Gelt

cial Gecretarn) gu feinem bollen Berte

Heberfall.

Die Arbeitswilligfeit von Dife Cho

rian wurde aufs traurigite enttäuscht.

In einem biefigen Boolroom fragte

Bill Sufinsfi, 1905 Billiam St., ob

en. Auf die Bejahung diefer Frage

des Letteren einfinden. Dortfelbis

atten fich zwei andere Manner ein-

gestellt, die "unter gütiger Mitwir-fung" von Bill sich auf den Arbeits-

villigen fturgten und ihn feiner Bar-

chaft in der Bobe von \$79.50 be-

aubten. Dife murbe bei ber Boligei

vorstellig, die die notwendigen Ber-

Bon Europa gurudgefehrt.

Berr R. S. Baquette, ein Frangö

ifch-Canadier von Marquis, Gast.

copa gurud. Bur Erlernung der Spra-

de bielt er fich brei Monate in Deutich

land auf und besuchte alle größeren

Stabte fowie auch das Baffionsfpiel in

Oberammergan. Berr Baquette brudte

fich in höchit anerkennendster Weise

über die Buvorfommenbeit aus. Die

ihm überall in Deutschland guteil mur-

Raum nicht möglich, alle feine intereis

fanten Beobachtungen zu ichildern. Es

In Berlin verfehrte Berr Baquette in

dem ichonen Restaurant von Julius

liger Getrantefreiheit in Deutschland

auch nicht ein Betrunfener gu bemer-

feien nur einige bierbon berborgehoben.

Leider ift es uns aus Mangel an

fehrte von einer längeren Reife in Gu

aftungen vornahm.

Dife bereit fei, fich verdingen gu mol

follte fich ber Befragte abends im Sau

vieder erheben.

ohne Abgug eines Berluftes nach breis natlicher fdriftlicher Rundigung beim Provingialichatmeifter (Provin

Beutige Bondpreife:

Mile Rupone eingeloft ober in Anleiben

Schiffsfarten für alle Dampf. idifflinien gu Originalpreifen. Einreife-Affidavits

Auf Cpar-Ginlagen 3% Binfen vierteljährlich gutgeichrieben und ohne Rundigung jederzeit gurud.

Franfreich ift unbeschreiblich." herr Baquette burchreifte auch Italien. Linde, Bleibtreuftr. 34, wo er täglich Frankreich, Solland und England. In mit Rechtsanwälten, Dottoren und Solland besichtigte er die Diamanten Profefforen gufammenfam. Er tonnte ichleifereien, in Floreng Die Mefaits nicht umbin festzustellen, daß trop vols werfstätten und Glasblafereien.

Gigentumliche Logit. fen war. Auf die Frage, wie benn fo In einem editoriellen Artifel bes twas möglich fet, erhielt er die lachens Regina Morning Leader wurde auf die be Antwort: "Bir trinfen halt intellis ungewöhnlich ftarte Auswanderung der gent und fturgen nichts herunter, wie Mennoniten und Deutschen aus Cana es bei Ihnen geschieht." In angenehms da nach Mexito hingewiesen. Es wird fter Unterhaltung fab er Leute ein bierin gefragt, ob fich biergegen nichts Blas Bier innerhalb einer halben tun liege, da ohne Zweifel ber Proving Stunde trinfen. Ueber die allgemeine ein großer Schaden entstände. Dehr Sanberfeit war herr Baquette gerades wie einmal hat der Courier auf die erstaunt. Das Baffionefpiel in Muswanderung ber Mennoniten binberammergau machte auf ihn als gewiesen, die sicherlich ein höchst bes auch auf die vielen Taufenden von Bus flagenswerter Umstand ift, weil hiers ichauern einen unvergeflichen Ein- durch der Westen gar vieler seiner tuch "Man fonnte fortwährend Leu- tigften Anfiedler beraubt wird. Rehr felbst folde fremder Nationen, wie einmal hoben wir hervor, daß das ichluchgen hören. Gelbit Juden weins ben Mennoniten feitens der Domis ten. Die But Deutschlands gegen nion-Regierung burch Lord Dufferin

verbürgte Recht schnöde gebrochen und **?************************************* als ein "Scrap of Baper" behandelt wurde. Wenn nun der Leader — und bies berechtigter Beife - Die Frage erhebt, was denn getan werden fonnte, um die Deutschen und Mennoniten hier im Lande zu halten, jo fühlen wir uns gedrungen, an ihn die Frage gu ftellen, ob Artifel, wie er fie 3. B. in feiner Musgabe bon Samstag veröf. fentlichte, bem Deutsch-Canadiertum nicht ein Schlag ins Geficht fein muß? Diefer Artifel auf Seite 7 ift überfdrieben: "Bie ein Deutscher mit fei ner Frau auf ber Gifenbahn igt?" Der Artifel ift bem Toronto Star entnom men, dem er von einem canadifchen Reifenden, ber fich in Deutschland auf bielt, übergeben murbe. Gine meitere lleberichrift in bem Artifel lautet wörtlich: "Bie ein Sund gefüttert" (Fed life a dog). Es wird hierbei beichrieben, wie ein beuticher Mann feine Frau im Buge behandelte, wie die Rei. fenden fortgefest beleidigt werden, und wie Rathenau von den Deutschen ermordet wurde. Daß fich unter ben 60,000,000 Deutschen vielleicht bier und da Manner finden, Die fich geger *********************************** ibre Frauen bergeben, liegt flar auf ber Sand, Bir möchten jedoch ftart bezweifeln, daß man von diefen Ausnahmen auf die Allgemeinheit ichlie gen barf und berechtigt ift, burch Ber-Allgemeinerung eine gange Ration gu beleidigen. Benn, wie hierzulande, in letter Beit feitens einiger amerifanis icher Banditen in Banten eingebrochen wird, ift man noch lange nicht berech tigt, die Bevölferung ber Ber. Staaten Berbrecher gu nennen. Wenn, wie biergulande, eine fleine Rlique von Bafferapoiteln Gefete perantaft, Die es ber Bevölferung unmöglich machen in ber Ceffentlichfeit ein Glas Bier gu trinfen, icone man weit über bas Bie venn man behaupten wollte, daß di Sanadier bypofritische Beuchler find Es ift allgemein befannt, daß deutsche Manner und Bater ihre Frauen und Rinder ebenso lieben wie engliche frangofische und canadische. Dies wiffen nicht allein diejenigen, die deutsches Blut in fich haben, fondern auch die vielen Taujende Ausländer, Die mab rend der letten Jahre, angelodt burch das niedergesuntene Geld freug und quer burch Deutschland reiften. Rein Zweifel fann bestehen, daß der Leader Artifel noch eine Nachwirfung bes Arieges ift, der feinesfalls im Intereffe des Friedens, auf den jo oft fogar bie höchiten canadifchen Staatsmanner

Kinder Schreien NACH FLETCHER'S

ingewiesen haben, fein fann. Infol-

gedeffen sollte der Leader es sich gesagt

fein laffen, daß wenn ibm etwas an

bem Bierfein der Deutsch-Canadier

iegt, er für bie Bufunft berartig be-

eidigende Artifel feinen Spalten fern

Schiffstarten von u. nach Europa und Augland

Gelbüberweifungen nach allen Teilen der Belt zu gunftigen Raten. Canadifche und ausländische Bertpapiere und Geldwährungen. Feners, Lebenss, Unfalls, Rrantheites, Automobils u. Dagelverficherung. Gewiffenhafte und richtige Anfertigung aller rechtsgulltigen Dofumente für Canada und Ausland in allen Sprachen.

Berwaltung von Rachlaffen, Brundftuden fowie Rollettieren von Gelbern.

Uns und Berfauf von Farmlandereien und Stadteigentum. Auftionen in ber Stadt und auf bem Lande. Einmanderungspapiere, Baffe, Burgerpapiere, fomie Austunft jeder Art bereitwilligft erteilt.

Dein Rame burgt für ehrliche und zuverläffige Bedienung. Referenzen und Dantesichreiben zur Berfügung.

H. SCHUMACHER

Finang-Agent, Gibestommiffar und Auftionator

Bürotelephon 5790. - Saustelephon 8437.

1514-11. Ape.

Seien Gie ficher, daß Gie wirflich echte und gute

Kohle

Lethbridge Imperial Lump Kohle

Drumheller Monard Lumy Kohle-

Rein Staub, nur reine große Stude. Bir verlaufen auch Brennhols

CITY COAL CO., LTD.

1761 Scarth St., Reging.

Telephone: 4300-2464-6302

Reisepässe

nach allen Staaten bes Muslandes prompt beforgt. Bir find Agenten für die beften Schiffgefellichaften und tonnen Schiffstarten prompt beforgen.

Gelb nach allen Teilen der Belt überwiefen. Bollmachten, Burgerpapiere und andere Dofumente prompt und

gewissenhaft erledigt. Foodbrafts nach Rugland zu je \$11.00 Einige gute Saufer und Bauplate billig gu verlaufen. Benn Gie irgend ein Geschäft abwideln wollen, besuchen Gie uns ebe Gie erft anderswo bingeben. Wir tonnen Ihnen fcnell und gut dienen.

SIMON & OBERHOFFNER

Deffentliches Rotariat und Gidestommiffaria Beirats Ligenfen, Real Gitate, Berficherung, Unleiben Angeigen : und Drudfachen - Agentur

Beichäftstelephon 8034. Saustelephon 2131 1633 Elfte Avenue, Regina, Gast.

CASTORIA

balten follte.

Parisienne Tailors and Furriers Umzugs-Bekanntmachu

Mit dem Rest unseres Lagers ziehen wir nach

RICH'S FUR SHOF

1712 Hamilton Strake, im alten Trading Co. Gebäude

Als Einführungs = Spezials für unferen neuen Laden bieten mir

an allen Artikeln in unserem Laden.

Dieses Angebot ift gültig für eine ganze Woche

Unser Lager von hochgradigen Waren besteht aus Damen-Angugen, Manteln, Kleidern, Rocken, Belgen, Salsbekleidung, Seiden, Kurmaren, Kindermänteln, Damenhüten und Aufpuk und Strumpfen.

Jeder Artikel ist mit deutlichen Biffern mit den regulären Preisen markiert. Wenn Sie diese Bahlen feben, gieben Sie 25 Prozent ab und stecken den Verdienst in Ihre Tasche.

Beachten Sie den Plat

PARISIENNE TAILORS

RICH'S FUR SHOP 1712 Jamilton Str., im alten Trading Co. Gebäude, in Regina.

Gine fleine Angahlung fichert Ihnen irgend einen Artifel bis Gie ihn abholen.

Kranke können jest geheilt werden



3ch habe mir fest vorgenommen mit den Rranten diefes Diftriftes befannt gu merden, und fie über das "Balmer Guftem of Chiropractic" mehr wiffen zu laffen. Es ift bewiefen, daß ungefähr 95 Prozent aller angenommenen Galle gute Rejultate aufzuweisen baben. 3ch fenne Chiropractic, und will, ohne an Gie eine einzige Frage gu richten, die Urjadje Ihrer Rrantheit entdeden, und will 36nen auch mitteilen, welche Teile angegriffen find. Konnen Gie mehr verlangen? Und

für eine folche Unalpfierung, in meiner Office gemacht, verlange ich gar feine Bezahlung. Ein gutes Beifpiel; aus dem flar gu erfeben ift, worauf der

Chiropraftot feine Behauptungen ftutt, ift der Mann, beffen Bein gelähmt ift. Barum kann der Mann sein gelähmtes Bein nicht nach Billen bewegen? Einsach, weil zwischen dem Gehirn und dem Beine irgend ein hindernis ist. "Druck auf die Kerven" das eine freie Bewegung des Beines verhindert. Wird nun der auf die Rerven laftende Drud entjernt, so ist auch die Krankheitsursache entjernt. Zeder Nerv im menschlichen Körper verrichtet eine bestimmte

Tätigfeit. Bie die Symptomologie oder die Bathalogie lehrt, find alle Rerven fehr empfindlich und geraten fehr leicht außer Ordnung. Rerben find für das Leben und die Bewegung eines jeden Organs und eines jeden Körperteiles verantwortlich. Alle diefe Rerven geben durch das Rüdgrat und verzweigen fich von dort aus zwischen Knoden hindurch nach allen Teilen des Körpers. Sobald nun ein Knoden irgend einen Rerv brudt, maden fich Schmers und Krantheit bemerkbar. Es gibt verschiedene Methoden um der Ratur nachgubelfen; in jeder Methode ift etwas Gutes, in manchen mehr als in anderen. Chiropractic ift die neueste Methode und ift auf der logischen Boce begrundet, daß die Ratur und nicht ber Menich gu beilen vermag.

Die Naturfraft liegt innerhalb der Nerven und wird "Nervimpuls" genannt. Es ift dieselbe Kraft, die alle menschlichen Körperteile und Organe mit Leben versieht. Hemmung der Nerven verursächt Krantheit, und ein jeder Körperteil der von gehemmten Nerven bedient wird, erfrankt. Die diropraftifche Ausgleichung beseitigt diese hemmung oder den auf den Rerven laftenden Drud und dadurch indireft die Krankheitsursache und gibt der Natur den Weg frei um

die Heilung zu vollbringen. Die Richtigkeit dieser Theorie wird durch die Tatsache genügend bewiesen, daß die wissenschaftliche Anwendung der oben erwähnten Pringipien Kranken gur Gesundheit verholfen hat, nachdem alle anberen Mittel verfagt baben.

E. C. MALLORY, D. C.

In ber Balmer Comle grabuiert. 201-202-203 Rorthern Crown Bldg., 1821 Scarth Str. Sprechstunden: 9 bis 12 und 2 bis 6. Oder nach Berabredung. Telephon 8655.—Regina, Sast.

Bestellzettel

Bitte fenden Gie Geld, insbesondere Bargeld, der Gicherheit balber nur per eingeschriebenen Brief. Roch beffer ift es "Monen Orbers" ober "Boftal Rotes" au benüten.

Un "Der Courier" Regina, Sast.

Beiliegend übenfende ich Ihnen:

für ben "Conrier": Begahlung bis gum 1. Jamuar 1928 \$....

für ben nenen verbefferten Ralender (ber Deutsch-Canadifche Sausfreund für 1923) portofrei . .

dazu Borausbezahlung bis jum 1. Januar 1924 \$ 2 . 5 0

5 0

Busammen \$.....

Mein Rame ist Meine Bost Office Adresse ift

Brobing

Raufen Sie wo Sie Qualität und Bedienung bekommen

Boftbeftellungen widmen wir prompte Aufmertfamteit

Mehl — Purity, Royal Hou-fehold, Five Rojes u. Quafer, 100 Bid. Sad \$3.40 Cream of the Best und Maje-stic, per 100 Pfd. . . . \$3.25 Robin Sood, per 100 Pfund Sad \$3.50 20 Pfd. gerollter Hafer .. 80c 10 Bfd. granuliertes Standard

Safermehl 50 Pfund Maismehl (Bud Ene) . 24 Pfund Maismehl \$1.00 (Bud Epe) Beißer Mais, p. 100 Bfd \$2.00 Gespalteter Mais, (frei von Pehl) \$2.35 Mehl) \$2.35 Grobe Kleie, p. 100 Pfd. \$1.00 Feine Rleie, per 100 Bfd. \$1.10 Reiner, geschroteter Hafer, per Reiner Haferschrot (Dat Chop) per 100 Pjund \$1.65 per 100 Pfund

No. 1 Beizen, per Buschel 90c Hafer, per Buschel 45c "Full - D - Pep" Hühnerfutter, fördert Eierlegen, per 100 Bfund \$5.25 Beife Zwiebeln, per 100 Bfb. \$2.50 \$2.00

Rraut, per 100 Bfd.

Telephonieren Sie 2346 Bir liefern nach irgend einem Teile ber Stadt. UNION HAY & FEED COMPANY 1435-11. Ave., Regina, Sast.





Vollkommenheit ist unser Biel

Butternnt, Aunt Betty, Hansbrot und ganges Beigenbrot, Auchen und Badwerf. Sie sichern sich Reinlichkeit, Echtheit und gefunde Produkte, wenn Sie Ihre Besiellung senden an

THE SANITARY BAKERY, LIMITED Sedfite Abe. und Scarth St., Regina, Sast.

Meue Dokumente jur Du kannst Deine Geschichte des Welt=

Der Gintritt 3taliens in ben Rrieg nach frangöfifden biplomatifden Mften.

Die Beidichte ber diplomatifden Bereinbarungen, Die bem Gintritt Jaliens in den Krieg vorausgingen, ift noch nicht geschrieben worden. Als Sonnino sich entschlos, sie zum Teil. Zeile Calgarys wohnt.

"Ich glaube daran, jedem das ihm End deribt er, "und ich will hier gleich sab dom sein lehtes Angebot verkünden, dereibt er im Gründuch nur die Eers swischen ihm und Desters teich gepflogenen Unterhandlungen, während er sene, die gleichzeitig zwischen ihm und den Bertretern der Ensten in London, Kom und Varischen Ausgehren Unterhandlungen, das der schlausen verschweite und mein Eerschlausen verschweite und mein Eerschlausen verschweite Verschungen der den 29. März lieh Sonnino in Lons don sein lehtes Angebot verkünden, das dom bein lehtes Angebot verkünden, der gleich sein werden, das dom bein sein das dom bein sein das dom beit das dom beitstigten und der gleich sein geren, das den sein meinem Fall getan hat. Ich war school sein sc Italiens in den Krieg vorausgingen, lig, ber in der Revue de France die Lude ausfüllt.

Der erfte Schritt jum Rrieg.

Diplomatifche Schriftstude - hatte ber Botichafter Italiens in London auf vertrautestem Bege die britische Regierung fondiert, um fich gu bergewiffern, welche Gebietsentichabigung Italien au gewärtigen batte, falls es an ber Geite bes Dreiverbandes in ben Rrieg eintreten wurde. Die Unterhandlungen wurden auf unerflär= liche Beije unterbrochen, bann aber einige Boche fpater wieder aufgenom-Am 9. Marg 1915 murbe Del: caffe burch eine Depeiche Baul Cambons benachrichtigt, daß die italienische Regierung dem englischen Augenministerium ein langes, die genaue Auf: ftellung aller Gingelheiten ihrer Forderungen enthaltendes Memorial aus: gehändigt habe. Italien verlangte bas gange Trentino, einen Teil von Defterreichisch-Rordtirol, gang Dalmatien, im Guben von Cattaro Die Reutralisation der serbischen und montenegrinifchen Rufte und bie Errich= tung eines unabhängigen albanischen Staates unter der Beeinfluffung 3ta-Der frangösische Botichafter Cambon fügte bingu, daß biefe augerft reichliche Forderung nicht bas lette Bort Staliens fein wurde und tonne. Deleaffe machte fofort brei ichwermie gende Einwendungen: wegen Albas niens, über die Rotwendigfeit eines ferbifden Safens im Moriameer und wegen der Reutralisation der adriatis ichen Rufte. Roch größere Einwenbungen wurden bon Caffonoff, bem ruffifchen Augenminifter, gemacht, ber erffarte, nie erlauben gu wollen, daß Die Intereffen ber Glaven guguniten Staliens geopfert würden, und ber ge gen die alles Mag überfteigenden Forberungen Sonninos Einspruch erhob.

Die größten Schwierigfeiten bei al-Ien Berhandlungen entstanden durch Die hartnädige Opposition von feiten Ruflands. Die Regierungen Frantreiche und Englands legten fich ins Mittel, und auch Boincare, damale Brafident der Republit, richtete an

Gesundheit

ftattfanden, verichwieg. Bahrend die Bfund gefallen. Meine Rerven ma-Archive der Consulta verichloffen blies ren total abgespannt; ich konnte nicht Schlacht. Am 30. Marz telegraphierte ben, öffneten sich jene am Quai d'Ors genügend Rachtrube finden und fühl. Delegie nach energischer und ichlug in fan einem Siftorifer, namens Recous te fo mude beim Auffteben wie abends aubor beim Schlafengeben. 3ch mar auch sehr mit Rheumatismus in meiien Beinen und Gelenfen geplagt, Seit August 1914 — so berichtet welche oft so steif und schmerzend wa-ber Berfasier nach Ginsichtnahme in ren, daß ich nicht geben konnte, ohne große Bein zu erdulden.

"Es murde fo viel in den Beitun-Er perficherte mir. daß Tanlac gut fei, und fo begann ich, dasfelbe gu jedermann zu empfehlen."

Tanlac wird von allen guten Dro- den Tage teilte der Bar Boincare fei-

den Baren eine Depeiche, um den let tiges Losichlagen Italiens. Um 25. ten Biderftand gu befeitigen. nino, der auf die Ginwande Delcaffes Botichafter Imperiali, ju unterzeichs und Caffonoffs antwortete, bestand energisch auf der Reutralisation der adriatifden Rufte, Cattaros und Ballonas wie eines Teiles bes Epirus. Er erflätte, Italien fei bereit, gegen Ende April 1915 loszuschlagen, und zeigte fich willfährig, fofort eine Militärfonvention zu unterzeichnen. Delcaffe, von dem Wunsche befeelt, die Sache aus ber Belt gu ichaffen, tele= graphierfe am 25. Marg bem frangofifchen Botichafter Baleologue in St. Betersburg, er möchte auf die ruffische Regierung einwirfen, daß fie fich en icheide, angunehmen. Aber Gaffanoff, ber, gleich den anderen ruffifchen Di niftern, die Intervention Italiens ale völlig unnüt betrachtete, weil Rußland allein genügen würde, Defterreich ben Garaus zu machen, antwortete in der wenig ermunternden Beije: "Die Lage ber Berbunbeten ift nicht eine berartige, ihrerfeits eine Rapitula= tion por ben Anfprüchen Staliens gu

ben Forderungen Italiens

Siege in den Rarpathen, und Dieje Siege erzeugten ben biplomatifden Rudichlag. Saffonoff erwiderte auf alle dergleichen Anfragen des franzos wiedererlangen fifden Botichafters mit einem Rein; am 28. Mars übermittelte Delcaffe Eine Erflarung, welche fur Tau- nach St. Betersburg ein energisches fende von Bewohnern Albertas von Telegramm, worin er an alle von großem Interesse ist, wurde fürglich Frantreich für die gemeinschaftliche on Billiam Billiamfon, einem Bete- Cache gebrachten Opfer erinnert. anen des Beltfrieges, gemacht, der Franfreich und England anderfeits an 215 Tenth Str. im nordöftlichen wandten fich an Connino und baten ibn, feine Forderungen herabzufeben nat lang bie gange biplomatifche Delcasse noch energischer und schlug ir St. Betersburg bor, die Balbinfel Gabioncello und die Infeln gu neutrali: fieren. Ingwischen entspann fich ein Biemlich herber Bortftreit gwifchen Baleologue und Saffanoff. Gine gange Boche lang waren die Berhandlungen unterbrochen. Um die Cache au begen über Tanlac gejagt, daß ich einen ichleunigen, ichlug Delcaffe vor: Gabefreundeten Drogiften um Rat frag- bioncello den Gerben, die Infeln 3talien gu überlaffen. Er bat Gaffanoff bringend, den Bergleich angunehmen gebrauchen, recht bald wahrnehmend, Aber er verlangte ein sofortiges Einsdaß eine wundervolle Besserung in treten Italiens in den Krieg und promeinem Befinden eintrat. Rach dem teftierte gegen den gu langen Termin, Einnehmen einiger Glaichen ichienen den man der italienischen Regierung alle meine Blagen verichwunden und bewilligen möchte, damit dieje ihr ich hatte 15 Bfund meines verlorenen Mobilmachung Buftande bringe und Bewichtes wiedergewonnen. Ich er- den Krieg an Desterreich erflare. Um freue mich jest wieder bollftandiger 21. April bevollmächtigte Gaffanoff Befundheit und zögere nicht, Tanlac feinen Botichafter in London, den Bertrag gu unterichreiben. Am glei-

Das Gebeimnis Conninos.

ne Auftimmung telegraphisch - mit.

Aber er drang nochmals auf ein fofor:

April autorifierte Connino feinen

Italien verlangte, daß ber Bertrag itreng geheimgehalten werde. Sonni: no wünschte, daß, wenn er veröffent licht werden muffe, das Bublifum er: fahre, daß er ihn einige Bochen ipater unterzeichnet habe, als dies wirklich ber Fall gewesen war. Recoulig finbet die Erflärung für diefe Beforgnis in der Tatfache, daß Sonnino wenigitens auf dem Bege ipefulativer Begründung fortfuhr, mit Defterreich gu unterhandeln. Dem diplomatifchen Bertrag in London folgte ein Militar: Marine=Bertrag in Baris. Die Oppofition Giolittis und ber Kriegsgegner war im Wachsen begriffen. Aus den Schriftstuden, Die Recoulir einfah, geht hervor, daß infolge jenes Bibertandes viel Zeit verloren ging, und daß der unter fo ichwierigen Umitan= maten zusammengebraute "Bertrag" nicht zu einem Bertrag ber Oberften Es war der Moment der ruffigen



Ober an baben bei : Maffige Stanbard Drug Store, Arens' Drug Store Regina, Gast. Deutiche Buchhandlung

Roje Strafe, Regina, 50 Main Strafe, Binnipeg, Man. 9753 Jafper Mbe., Edmonton, Alta.

Brieg auf eigene Fauft führe, fich im geringften um eine regelrecht unterhaltende Berbindung unterinander zu fümmern.

Die Unterhandlungen zwischen 3taien und bem Berbande find mit einer bergriigen Berichwiegenheit geführt worden, daß man, laut Ausfage Barceres, bemerkt haben will, wie am Bulow gelegentlich eines Empfanges unferen Gemutszuftand. in der Rojenvilla fich außergewöhnlich Am unabhangigiten von folden Gin-Marineattache foll an jenem Abend gu ein tätiges, bewegtes Leben in freier

Baris unterfertigt. Biniton Churchill, benehmen foll, barüber lauten bie Un Unteridrift bergugeben.

Der Golag Barreres gegen Giolitti. Mus ben Schriftstuden Recoulir' jeht hervor, daß Salandra gur Be- tommt fie zu paden; verfriecht man fich fämpfung der Opposition Giolitis sich aber in den Binkl oder dudt sich unter entichlog, diesem die von Sonnino den Berthündeten gegenüber eingegangene und alle Eigenschaften des Teufels. Berpflichtung gu enthullen, aber Gio- Arbeit entreist uns dem leidenden Bu- litti war nicht zu bezwingen; im Ge- ftand der Laune und darum haben geden von den Staatsleitern und Diplo- genteil, er bediente fich der Informas meine Leute weniger Launen als Grotionen Salandras, um gegen ihn den ge und Reiche." Born der neutralififichen Abgeordne= Der ruffifde Biberftand gegenüber Deeresleitungen auswuchs, von benen ten gu entfachen. Im 13. Mai beteus ede bon Anbeginn der Feindieligteis erte Barrere in einer Depefche an ten an bis gum Ende berfelben ben Delcaffe feine lebhafteften Beforgniffe und wies auf die "großen Unftrenguns gen Giolittis und der Deutschen bin." Und der franzofiiche Botichafter fügte Dufeland gahlt fie mit Recht unter die hingu: "Benn Calandra nicht eners gifder vorgeht, riefiert er ein großes parlamentarijdes Abenteuer." Bar= reres hielt den Augenblid für gunftig, ber üblen Laune, gu bewahren. Letvor eine vollendete Tatsache zu ftel- bijel und mas man fogit witer auf inter dem Beistand Gottes zum Ablen, und entichlof fich zu einem Rnall= effett. Durch Bermittelung Ferdinan-Do Martinis offenbarte er d. in jenen

Tagen in Rom eingetroffenen D'An= nungio bas Gebeimnis bes bon Connino unterzeichneten Bertrages, und Abend Des 14. Mai enthüllte D'Annungio es der Menge, indem er aufs genaueste die diplomatischen Berbandlungen und ben Bruch bes Dreibundes verfündete. Um folgenden Tage bepefchierte Barreres: "Die Erregung ist eine überaus gewaltige. Benn Giolitti auf feinem Borbaben bestehen bleibt, würden wir einer mabren revolutionaren Bewegung gegenüberstehen. Die Lage ist schwerwiegend in Mailand. Die gange

Am 17. Mai war Paris benachrichs tigt, daß "die Schlacht für Giolitti und für feine Barteiganger berloren Am 22. Maismurde der Befehl gur allgemeinen Mobilmachung erteilt und am 24. Mai erflarte Italien Defterreich ben Rrieg.

Stadt bat fich gegen bie Reutraliften

Launen

Gine Blauberei. (Aus ber "Amerifa.")

Beder Menich, ber fich in ben reife: en Lebensjahren befindet, hat an fich icon die Erfahrung gemacht, daß es Tage gibt, an benen wir in inferem Tun und Denfen unbehilflicher find als fonit, an benen wir verdroffen, mur ifc, bon einem Gefühl ber Unluft er Mt, zu nichts recht aufgelegt find, wo bie geringften Unlaffe unferen Unmut erregen, an denen wir unfere Umgeung mit übertriebenen Ansprucher ialen, furz, an denen mir uns und nderen gutvider find. Bir befinder ins ba in einem Gemütszustand, für en der Sprachinftinft einen bortreff den Ausbrud entbedt hat: wir fagen amlich in folch einem Falle, wir feien erstimmt. In ber Tat gleicht ban ifer Gemut gang frappant einem ber emogen ift in Disbarmonie und mar arf fich nicht wundern, wenn uns feine

en Eingebungen des franten Befühls, ir geraten in Widerspruch mit uns elbit und benehmen uns, wenn die Berftimmung einen boben Grad erreicht bat, auf eine Beife, Die unfere besten Freunde an uns irre machen fonnte. Auf eines Menichen Tun, ber folden Gemutsftorungen baufig unterworfen ift. läßt fich mit Gicherheit gar fein Schluß gieben, er ift unguberläffig, beute jo, morgen anders. Man fagt bon ibm, er ift ein "launifder Menich" oder "er ift boller Launen", das beißt voller Biderfprüche.

Die üble Laune ift ein mabres Gift. bas in weit boberem Grabe, als wir uns beffen bewußt find, unfer eigenes und unfer Angehörigen Glud untergrabt. "Die Laune ift ein Unfraut, welche alles verzehrt, und alles, was gut ift, fei es an Samen ober Pflangen, verhindert zu wachsen und folglich, fich fortzupflangen und zu wachsen", fagt ber geiftreiche Bring be Ligne. Es ift aber notwendig, diefem beimtüdischen Feind unseres Frohfinns icharf ins Beficht zu feben, damit wir wiffen, wie wir mit ihm baran find und uns bor ibm buten fonnen.

Die Urfachen ber üblen Laune find in ber Regel in forperlichen Buftanben gu fuchen. Mittels unferes Rorpers stehen wir nicht nur ber gangen fichtbaren Welt, fondern auch mit allen unwägbaren Rörpern in fteter Berbindung. Reine Beränderung ber Atmofphare an Spannung, Temperatur, Eleftrigität ufm. geht fpurlos an uns vorüber. Die Babl unferer Lebensmittel, gute ober ichlechte Berdauung fefter ober geftorter Schlaf, alles wirft Borabend des Londoner Bertrages auf unferen Rorper und mittelbar auf

gufrieden gezeigt habe. Der deutsche wirfungen find jene Menichen, welche emanden geäußert haben: "Bir ites Luft haben, mäßig leben und einen ben auf dem Sprunge, uns zu einigen, feften Billen haben. Um meiften unvovon ich übrigens überzeugt war. terworfen find benfelben Stubenhoder, Stalien begeht niemals eine Dumm- Beichlinge, Mugigganger und Leute weit." Am 9. Dai traf Giolitti in die fich viel mit abstraftem Denken be-Rom ein, u. Barreres, der ichon Mo- faffen. Daber trifft man Launen am nate vorher seine Regierung auf dess wenigsten bei Landleuten, Jägern, n Anfunft aufmertfam gemacht bat- Coldaten ufw., am häufigsten bei Bee, telegraphierte nach Baris: "Man lehrten, Beamten, Rapitaliften uim. ie letten hoffnungen wedt." Am nen wir ohne allgu große Schwierigfeit 11. Mai wurde bas Schiffsabtommen durch die bloge Rraft des Billens bewifden Italien und dem Berband in tampfen. Bie man fich bei übler Laune ber britische Marineminister, war sichten verschieden. "Mit Launen muß jeimlich nach Paris geeilt, um feine man es wie mit Gespenstern halten, jagt Beber, ber Berfaffer ber binteraffenen Bapiere eines lachenden Philo: fophen, "mutig auf fie losichlagen, dann verichwinden fie oder man be

Weber hat umfo mehr Recht, als üble Laune fehr oft lediglich die Folge ber Untätigeit und ber baraus folgen ben Langeweile ift. Langeweile ift aber ein höchft unleidlicher Buftand, und Doch irrt man fich fehr, wenn man glaubt, bloger Zeitvertreib genüge, um Gemeinde, nabe bei Schuler ein zweds bon Langeweile und bor ihren Folgen, entiprechendes Gotteshaus ju bauen, vertreib verftebt, find mabre Erholung nur für den, dem die Berftreuung bon Brediger und Gemeinden aller Be ernster Arbeit find. Rur wer die Untrengung fennt, tennt Die Gugigfeit ber Rube

eine ernfte und zwar möglichst anstren- findet eure Einweihung ftatt? Bir gende Arbeit vor, nippe nicht blog das wollen auch fommen. — 3a, fommt ran, fondern fuche fie gu Ende gu brin= alle. Die Baftoren, die das Feft vervon förperlichen Zuständen herrührt benn eine Rerbenberftimmung ift, fei Rieger bon Satton, Riley, ber Abben dabei im Spiel - fo mache, wenn du Prediger, und Mat, ber Baptistenprefannst, eine fleine Reise, womöglich zu Diger. Go Bott will soll auch der Eng-Auf, und ware es nur eine Landpartie lifden mit einem Gottesbienft gedacht in beine nächste Umgebung, aber nicht werben. allein, sondern mit Frau und Rind oder einem Freund. Wenn du das nicht fannft, fo fage ober hade Bolg, arbeite, daß du fein Glied mehr rub ren fannst, bann ig und trint, was bir ichmedt. Rübrt beine üble Laune pon qualenden Gedanten, bon ermudender geistiger Arbeit her, so zerstreue dich, geh' ins Theater, geh' in Gefellichaft. aber in folche, wo du dich zusammen nehmen muft, furg, reife bich felbit aus bir heraus. Unter feinen Umftanben bange ber üblen Laune nach, fonbern leifte ihr Wiberftand. ichloffener, besto beffer für bich.

"Lohenring".

Gläubiger (ungebuldig): "Ja, vann bekomme ich endlich mein

Kinder schreien nach Fletcher's

CASTORI

Fletcher's Castoria ist unbedingt ein Heilmittel für Babies und Kinder. Speisen werden besonders für Babies zubereitet. Eina Baby-Medizin ist noch wesentlicher für Baby. Heilmittel, die in erster Linie für Erwachsene hergestellt werden, können Baby-Medizin ist noch wesentlicher für Baby. Heimittel, die in erster Linie für Erwachsene hergestellt werden, können nicht vertauscht werden. Es war das Bedürfnis nach einem Heilmittel für die üblichen Beschwerden von Babies und Kindern, welche nach jahrelangen Forschungen Castoria vor die Oeffentlichkeit brachten, und für dasselbe werden keine Ansprüche gemacht, welche durch dessen Gebrauch seit über 30 Lehren nicht bewiesen worden wäre. Jahren nicht bewiesen worden wäre.

Was ist CASTORIA?

Castoria ist ein unschädliches Substitut für Ricinus-Oel, Paregoric, Tropfen und Soothing Syrups. Es ist angenehm. Es enthält weder Opium, Morphin noch andere narkotische Substanz. Sein Alter ist seine Garantie. Seit über dreissig Jahren ist es beständig im Gebrauch gewesen zur Linderung von Verstopfung, Blähungen, Wind-Kolik und Durchfall; lin-dert hierdurch erzeugte Fieberhaftigkeit, und, indem Magen und Eingeweide reguliert werden, wird die Assimilierung von Nahrung begünstigt; hierdurch wird gesunder und natürlicher Schlaf ermöglicht. Komfort der Kinder—Freund der Mutter.

ECHTES CASTORIA Trägt immer Die Unterschrift von Im Gebrauch seit über 30 Jahren

Konferenzanzeige

Die Gastatdeman Baftoraltonfereng er Spnode bon Manitoba u. a. Proingen bersammelt fich, so Gott will, m 18. und 19. Oftober in Roithern, East. (2B. Mablitedt, Ortspaftor.) Es liegen Die folgenden Arbeiten

1. Eregeje von Maleachi, Rap. 2.

Baitor 3. Goos. 2. Die innergiftifchen Streitigfeiten us dem 16. Jahrhundert. Baftor 28.

3. Die Gemeinde in den pauliniichen

Briefen. Direttor B. Barme. 4. Die Beiligung, Baftor 3. Martin 5. Bom Rinderglauben. Bajtor Th.

Martin. 6. und 7. Eregetische und homile tifche Behandlung des Propheten Dabatuf. Baftor Rarftens und Bephanja.

Baitor C. Aleiner. Konferengprediger: Baftor B. Tour nen. Beichtredner: Baftor M. Richter Um rechtzeitige Anmelbung wird ge

Kirdweihe für Alle von Nah und Fern

Das Unternehmen der Soffnungs: ift unter dem Beiftand Gottes gum Abliebe Gott will, am 15. Oftober 1922 | ift, ufm eingeweiht, wogu bie berichiedenen neinschaften bon nah und fern freund: lichit eingelaben find. In jeber binficht wollen wir reichlich forgen für ben Deshalb: tommt beine üble Laune Leib und die Geele der Bafte. Leute im von Langeweile her, so nimm flugs Umfreise von 60 Meilen fragen: Bann gen. Glaubst du, daß deine üble Laune iconern helfen, find: Geil, unser Reis eprediger, Silbebrandt bon Irbine, es als Urfache ober Birtung immer tiften- Prediger, Genf, der evangelische

> John A. Sochstätter, Baitor

Bereinigte Lutherifche Rirche.

Barocie: Subbard Boobeve, Gast. besondere Gottesbienft werden, jo Gott will, wie nachstehend gehalten werden und hiermit veröffent

In 3mmanuel . Bubbarb Am 15. Oftober Erntebantfeit fowi Beichte und beil. Abendmahl. (Rollette für Rollege in Sastatoon.)

Am 12. Robember Diffionsgottes: bienft. (Rollette für Beibenmiffion.) Am 26. Robember Gottesbienft im besonderen Gedenken an die Berftor

Oftober Erntebantfeit fowie Beidite und heil. Abendmahl. (Rollette für Rollege in Sastatoon.)

In St. Betri = Goodeve: Am 22.

Am 5. Rovember Gottesbienft im efonderen Gebenfen an bie Reforma-

ienft. (Rollette für Beibenmiffion.) M. Chlange,

Luth. Baftor

CASTORIA IN GEBRAUCH SEIT MEHR ALS 30 JAHREN

Rirdenanzeigen

Regina. Et. Marb's Kirche (Adm.-lail of Uhr Kille Messe, 8 Uhr fille dummunion, 9 Uhr Kindermesse, 20chami mit Bredigt, 2 Uhr Kaise index und Segen, 3 Uhr Tause

Jeden Tag: 7 Uhr und 81/4 Uhr morgens Ev. Lutherifche Drereinigfeitogemeinbe 3. Grip, Baftor. Tel, 2791. Gottebbienfte jeden Conntag Morgen um halb elf Uhr und abends um balb acht Uhr.

Erfte Ev. Luth. St. Johannis-Gemet Ede 96. Str. nud 108. Ave., Edmonton, Baltor: E. Abribeim, 10759—96. St., Zelebon 71012, Gottesbienfte: Jeben Conntag, bormith

n-Berein: Jeben erften Dittwoch to Freunde find jederaett beralich willfommen

Ev. lutheriiche St. Betri Kirche Ede 96. Str. und 110. Abe. Edwanton, Aita. iesdienlie: Jeden Sonntag, fi in deutlicher Sprache. Abends

Gottesdienste in Elbourne jeden zw ionntag im Schulgebaude um 10 Uhr ens späte Beit. Deutsche Schule jeden zen Samstag von 9,30 bis 12 Uhr vormi

Drudende Schulben. Professor (zu seinem Schuhma "Der linke Stiefel fitt febr

gleich ich ihn schon acht Tage trage." Meister: "Bollen mas gleich nach sehen.... Ja — hier stedt ja auch noch die Rechnung drin, herr Pro-sessor!



Relinerin: "Bollen Sie einen guten Gierkuchen?" Tourift: Ich liebe feine Ejer. Rellnerin: "Soon, dann machen wir ihn eben ohne Gier."

- Biel befcaftigt. ten, willft alfo ledig bleiben?"

"Du denkst wirklich nicht ans Heira-ten, willst also ledig bleiben?"
B.: "Ich sage Dir, ich habe nicht den habe ich ihn hierher gehängt, Beit gum Beiraten."

um mir Beit au nehmen."

M .: 1 - Rette Aneipe. und bor einer Biertelftunde war er

Birt: "Miso hat er eine und drei-B.: "Mer ich babe ja nicht Zeit, viertel Stunden dort gehangen ldas wundert mich eigentlich!"

Das verfannte Omnibusichild.



Bauerin (zum erften Mal in der Stadt): "Ach, Gott, ach Gott bie armen Kinder, die werden nun alle geschlacht't."

msfrau (zur Mutter des Dienst-idchens): "Und vor allem, liebe

- Die Mermite. Hausherr:



Leute?

das Saus hat fo ein Ren mod'scher gebaut, und der hat den Stall oben hin gebaut.



Enabige: "Birb bie Bafche beute noch fertig?" Bafchfrau: "Das fommt gang d'rauf an, ob mir bas Frühstüd die nötige Kraft geben wird, gnä'

- Mengftlich. Reifter (gum — A en g ft lich. Meister (zum Lehrjungen): Nu, Emil, dir paßt wohl die Suppe nicht, was? Lehrjunge: Ich habe solche Angst, Meester, die Suppe ist nämlich stoc-blind, 's ist nicht een Ooge druff, da denk' ich, sie tonnte sich verlau-jen und den Weg in den Magen

Devot: Der Landesfürst, in Gestügelausstellung: "Bas ist m das dort, herr Projessor?"



Rachrichten aus Manitoba

(Bon unferem Spezialforrefpondenten.)

herr Christian Suber, von Ludiatt und herr Cornelius &. Freden von liperville waren am letten Freitag in

herr Baftor R. Buchner aus Beau-

Saitor C. 2. Maurer Die Trauung Des Ehriftine Schid ftatt. Als Trauzeugen mb herr Carl Buffi.

herr Rart Reitmeier von ber biefi. en Manitoba Saufage Co. wird am Donnerstag Diefer Boche nach Deutichand gurudtehren. Am Connabend ftalteten feine vielen Freunde eine Abichiedsfeier für ihn, gelegent= lich welcher noch besonders dem Bebauern über fein Fortgeben Ausbrud

trächtlichen Schaben gufügen.

vährend bes gangen letten Jahres icon überfteigt.

Min Donnerstag, ben 5. Oftober, Regierungen die Gelder ber Steuer-Rach ber gabl ber in ber Stabt und Am Donnerstag, ben 5. Oftober, Regierungen die Gelder der Steuersfrod im Gebrauch befindlichen Aus fand in The Bas, im hohen Rorden der gastier verwendet haben. Auf jeden Fall mobile gu rechnen, gibt es feine Brobing gelegen, die Bahl für bas beift es jest, ben Farmern eine Geles Glechten Beiten. Es ift freilich eine Brovingial-Barlament ftatt. Bremier genheit gu geben, gu zeigen, mas fie weite Frage, wieviele davon auf John Braden, ber frubere Brafident ihrerfeits leiften fonnen und ob fie bor Bump genommen wurden und wie vies Des Manitoba Agricultural College, allen Dingen im Stande fein werden, en ihrer Befiger fogar bas Bezahlen den die United Farmers von Manitoba die Finangen ber Proving auf eine gedes Gasolins schwer fallt. In den ers auch ihrem Siege am 18. Juli ds. 38. sunde Basis gn bringen, fien neun Monaten dieses Jahres bes au ihrem Führer bezw. zum Premier rugen die Gesamteinnahmen der Pro- erforen hatten, wurde mit großer ving aus ben Automobilgebuhren fast Debrheit erwählt. Er hatte, wie wir brachten in biefer Boche unter großer 570,000 Dollar, welcher Betrag die bereits mitteilten, brei Gegenfandidas Heberichrift eine Meldung aus El Ba-Befamteinnahmen aus diefer Quelle ten, die jedoch alle drei zusammen nur fo, Texas, laut welcher R. F. B. Biebe Die Balfte der fur ben Bremier abges flart haben foll, daß 10,000 Mennos

KinderinRot

wahren. Doch genug hiervon. -

berr Boftmeifter Rilian Roth aus jeinem offigiellen Befuch ber Mefropole | ner und .ein Bionier jenes Diftriftes. Moofehorn. Man., hielt fich Anfang bes Bestens. Lord und Laby Bing 88; Dr. Robertson 74 und McReill ber Boche einige Tage in ber Gtabt werden fich eine Boche bier aufhalten. nur 28 Stimmen. Damit find nun alle Gelbstverftandlich fehlte es nicht an ben Bahlen für die neue Legislatur ber bei solchen Gelegenheiten üblichen ge- Proving Manitoba erledigt. Die einsellichaftlichen Funttionen. Das beste gelnen Barteien sieben wie folgt: Unis Ich war jahrelang damit behaftet und Beidaft maden babei bie Schneiberins ted Farmers 28, Liberale 9, Konjers alle Rediginen halfen mir nichts. nen. Jeder will boch gern "hoffahig" bative 7, Arbeiter 6 und Unabhangige fein und so drangt man sich natürlich 5; im Ganzen 55 Mitglieder. Dems und daß tieselben gut waren für Ma-itart zu den Empfängen, Ballen, Tees nach haben die Bereinigten Farmer genleiden und Berdauungsbeschwerjour, Man., fuhr am Montag letter ufw., um entweder dem Generalgous eine Debrheit von einer Stimme. Aus Boche mit feinen beiben Cohnen nach berneur oder doch beffen Gattin borges ihrer Mitte muß jedoch ein Borfigender Bilmoutee. Bisc., wo die beiben juns fiellt zu werben, die das natürlich fünf der Legislatur gewählt werden, der fogen Leute die Dochichule besuchen wer- Minuten fpater vollständig vergeffen genannte "Sprechet", fodaß ohne diehaben. Da werden wir auch wieder in jen Stimmengleichheit herrichen wird, ben Beitungen gu lefen befommen: vorausgesest, alle anderen als die gur Mm Connabend vor acht Tagen fand Grau foundfo bat gu Ehren von Lady Bereinigten Farmerpartei geborigen in det Reformierten Salemstirche an Byng einen "Afternoon Tea" gegeben. Mitglieder würden gegen die Regies Redwood Avenue hierfelbst durch herrn wobei Frau oder Fraulein soundso rung stimmen. In einem solchen Falle "den Tee einschenfte" und Frau ober hat jedoch ber Sprecher die ausschlags beren baren Bauer mit Fraulein Fraulein foundso "bas Gis (ober auf gebende Stimme. Es fteht aber taum gut beutsch gesagt, den "Ice Cream") Bu erwarten, daß ein folder Fall jeigierten Fraulein Caroline Schlamp ichnitt; alles hochwichtige Dinge, wo | male eintreten wird, benn von ben anpon die Belt boch Rotis nehmen muß. beren Barteien, namentlich bon ben fein wurden. Bir find ja nun freilich Leider ist noch niemals erwähnt wor- Unabhängigen, werden sich immer eis daran gewöhnt, daß unsere Tageszeis vellen und in den "Movies" kennen geblieben ist, genügt nicht. Es mag Gesantschuld Deutschlands auf höchs ben, wer hinterher bas Geschirr gewas nige gur Regierung halten, und es ift tungen mit der Zahl der Rullen, bie fie fernt. Wie schon früher ermahnt, wers ein wenig weit bergeholt sein, wenn frens 40 Milliarden Goldmart feitgeichen hat; das ware doch jum mindes nicht ausgeschlossen, daß diefer ober abdruden, nicht febr vorsichtig find; den Beraubungen von Banten in fleis jen ebenso interessant und ebenso welts jener Unabhangige oder auch einige das haben sie im Kriege gelernt, wo neren Ortschaften an der Grenze der perenzlern und Heuchlern in die Schube trag ware 1930 fällig, so wurde jeder bewegend. Ein unglaublicher humbug! ber garmerglieder der liberalen oder fie aus eintaufend deutschen Gefanges Berunreinigten — pardon — der Bers fcieben will, die es durch ihre Propas Betrag, der vorher bezahlt würde, von Wir werben übrigens auch zu lefen bes fonserbativen Bartei im Laufe der Les nen nur zu gern 10,000 oder auch einigten Staaten balb ichon garnicht ganda so weit gebracht haben, aber es der zu diesem Zeitpunft geschuldeten fommen, was für Aleider die an diefer gislaturperiode offen gur Regierungs | 100,000 machten. Bir find wenigs mehr gu den- Genfationen gehoren, oder jener Testlichfeit teilnehmenden partei übertreten werden. Ob nun die stens überzeugt, daß herr Wiebe solch wenn so etwas ein oder zweimal die Zeit, als wir noch keine Prohibition Zinsen vom Zeitpunkt einer jeden Damen getragen haben. Aber Davon, neue Regierung ichon jest im Derbit gablen nicht angegeben hat; bei ben Boche paffiert. Ueber den Raubmord hatten, sowohl Banfraub hier im cana- Bablung bis jum Galligfeitsdatum Benn auch die Balbkrände hier in Mall die Rechnung der Schneiderin in Biangefest und bei den 200,000 fos gar zwei Aufen. Tatsache ift nämlich.

Ranitoba nicht solchen Schaeden ans beglichen hat, davon werden wir nichts leste Sigung infolge des Migtrauensss gar zwei Rullen. Tatsache ift nämlich, der Balbkrände beier in Bienfait und bie leste Sigung infolge des Migtrauensss gar zwei Rullen. Tatsache ift nämlich, der Balbkrände beier in Beleichen Schneiderin in Beleichen Schneiderin in Beleichen Besten wie überhaupt derartischen die In Bienfait und bie gar zwei Rullen. Tatsache ift nämlich, den Balbkrände berichtet werden; auch in Lethbridge, wo vor furzem auch ein Lethbridge, wo vor furzem auch ein plantiod niaf stiden. Wie dies gerade in diesen Tas lesen. Bie banal, wie flach, ja ges botums, welches das Parlament der wie allgemein befannt, daß es in ganz der gerechnet, 50,000 bandeln, die Banken beraubt haben. Polizist erschossen wurde, faum jemals schuldete Summe ware alsdann durch bandeln, die Banken beraubt haben. wird, wo das Feuer in allen Teilen fes, wenn man bedenft, daß drüben in der Seision abgebrochen wurde, so was Mennoniten gibt; und Tatsache ift fers Moer ein neuer Banfraub war auch in Berbrechen borgefommen sein, deren der Zahlungen auf 15 Jahre zu vers were, wo das gener in auch beit für die Abgeordneten ner, daß sich die Bahl der bisher aus Coulter. Man., dicht an der Grenze Ursache auf den Allohol gurudzussichen teilen. In diefem Falle ware es im gemelbet, daß Baldbrande Europa die Renichen Sungers fterben, vorhanden. Es muß nun abgewartet m ber Rabe bes Quill Late, bei Bil- ju hunderten und zu Taufenden. Der werden, wie fich die Farmerpartei bier lich berjenigen, die in Diefem Berbit In der Racht von Conntag auf Monbert Blains und Relwood und in der Bert eines einzigen folden Gefells in Manitoba bemahren wird. Biele fa-Dud Mountain Reserve im Gange ichaftskleides könnte hundert Menschen gen, daß es nicht schlechter werden Beweis, wie vorsichtig man Besthope, Nord-Dakota, das etwa 6 wohnheitsmäßige Trinker gab es das dung der Sachleistungen, die Auflös and und den Golgbeständen dort bes ba bruben bor bem Sungertode bes fann, namentlich mit Bezug auf die Art und Beife, wie die beiden vorigen

Unfere englischen Tageszeitungen

das Schwarzmeer-hilfswert für die

Infolge andauernder Rursichwan-

fung ber Marfwährung erfolgen Geld-

jendungen am zwedmäßigften in ben

Roloniften bes Edmargmeer-

Gebietes.

Daniel Chmann

Berlin SB. 11, Roniggraper-

liefert wurden. Die Empfangsbeftati= bedürftig.

gungen darüber hoffen wir demnächit

Das Silfewert möchte feine löblichen

racht ber ichwierigen wittschaftlichen

ofort ben Spendern gugeben laffen.

"Fruit-a-tives" rettete ihr Leben

Dieje Obitmedezine bringt immer Cinderung

917 Dorion St., Montreal. 3ch litt ichmerglich an Dyspepfia

Ich las etwas über "Frutt-a-tives" den. Ich probierte sie.

Medigin mein Leben.

Diffe. Antoinette Boucher.

aus Canada nach Megito überfiedelt ellte, eine folche Notis, daß "200,000 Mennoniten gibt. Bie finnlos find

Mexiko auswandernden Mennoniten zur Berfügting gestellt habe. Bier Mil-lionen Dollar find mahrlich fein Bapenftiel, auch für die Mennoniten nicht, alles zu opfern. Man fann auch hier ruhig zwei Rullen fortnehmen. Mit fteht Ihr Manitoba Berichterstatter wie bor auf bem Standpunft: lich." Biele von uns batten biefen allein icon viele lichtichene Unterneb Bahlipruch früher lieber befolgt, be-

gewanderten Mennoniten, einschließ | von Rord Datota, beabsichtigt worden geben, auf bochftens 2000 beläuft. tag voriger Boche wurde nämlich in in ftandiger Aufregung erhalten. Ges mit biefer Regelung mußte eine Streis Rachrichten in englischen Beitungen Meilen füblich von Coulter liegt, ber male und gibt es beute; fie bilden aber fung ber Reparationstommiffion und aufzunehmen hat. Wenn eine Binnis Berfuch gemacht, einen Gifenwarenpeg Beitung wie die "Free Breg", Die laden ber barin befindlichen Schuffdoch mahrlich mit den Berhaltniffen maffen zu berauben. Der Polizift der beren barunter mitleiden, gumal die im canadifchen Beften vertraut fein Ortichaft, Rarl Beterson, hatte ents Ginführung der Prohibition diese Leus die einzige Möglichfeit, um Deutsch bedt, daß fich Einbrecher in bem bes Mennoniten aus Cangida nach Mexifo treffenden Laden befänden, Er ging Dern im Gegenteil noch mehr Trinfer ber jetigen Krife. Denn auch Deutsch nuswandern werden", ohne irgend eis fofort, um hilfe herbeiguholen und hervorbringt und mehr Berbrechen ?ien Kommentar bringt, fo ift das eine fehrte bann gu bem Laden gurud. Die Rachläffigfeit oder auch ein Armuts- Räuber faben ihn fommen und ereugnis sondergleichen. Auch die Free ichoffen ihn. Dann beraubten fie ben Breg, bei aller Unfehlbarfeit, Die fie Laben aller feiner Schuftwaffen und fonft beausprucht, wurde es nicht fertig entfamen in zwei großen Automobilen bringen konnen, 200,000 Mennoniten Es stellte sich hinterher heraus, daß irgendwohin auswandern gu laffen, famtliche Telegraphen- und Telephon-190 Stimmen erhielten, weniger als als Bertreter der Mennoniten dort ers wenn es in gang Canada nur 50,000 brafte in der Umgegend von Beithope und Coulter durchichnitten waren, wo gebenen Stimmen; infolgedeffen ber- niten in diesem Momat nach Merita also folde Rachrichten! herr Biebe raus man wohl mit Recht darauf

30h. Beinr. Bernhard, Bori

Gottfried Bernhard, Schatim

Chriftian Stürt, Gefretar.

Bibant, Cast., im Oftober 1922.

Möchte Gie ersuchen, die zwei bei

In einer jo unaussprechlichen Rot,

n der wir alle jest leben, wird jeder-

Mit größter Danfbarfeit

Um 2. Juni 1922 erhielten wir

tion die Radricht, daß von herrn Le

Berter Herr Editor!

ernfter und bas Berlangen immer gro ger, die alte bewährte Nordwest Berit. tene Polizei wieder nach Ordnung und Die allerdings bereit find, für ihre Recht hier im Besten sehen gu laffen. Rirche und ihre Glaubensgrundsabe Die anderen Polizeitorper icheinen bollig gu berfagen. Es barf allerdings auch nicht bergeffen werben, daß bie Bezug auf die Propaganda fur die Anforderungen an diefelben angefichts uswanderung nach anderen Landern lich io oft wiederhalender llebergriffe außerordentlich groß find. Aber es fehlt an bem Refpett, ben man por ber Bleibe im Lande und nabre bich red. Mounted Bolice immer batte und ber mungen bereitelt hat. Wir hatten bo bor fie nach hier tamen, begiv. mogen Burudrufen der Mounted Bolice nach es bebauern, bag fie ihm nicht gefolgt unferem Beften als ihrem einzigen juchen. Deutschland wurde beffer in find. Jedes Land der Belt hat Licht- Erfungsfreis icon in unserem letzten der Lage sein, au bezahlen, wenn man seiten, aber jedes Land der Welt hat Bericht befürwortet. Zest ist dieser ihm die Wahl der Zahlungsmethode Rachdem ich einige Schachteln bers auch feine Schattenseiten. Gine tiefe Ruf allgemein geworden und, wie es frei überläßt. Jeder Berjuch, bebraucht hatte, war ich vollständig von Wahrheit trägt das alte englische jeheint, ist dies jeht mehr als je nötig, stimmte Arten der Zahlung vorzus Dyspepfia geheilt. Ich verdanke dieser Sprichwort in sich: "Leave well enough denn diesem Schredensregiment der ichreiben, sei es in Form von Kohlenlone." Biele Menichen wiffen gar- Banditen und Banfrauber muß unter lieferungen, anderen Sachleiftungen nicht, wie gut es ihnen geht und bes- allen Umitanden ein Ende gemacht ober durch bas, was heute Boincare 50c die Schachtel, 6 für \$2.50, Bros halb denten fie, dag es ihnen anders werden. In vielen Grengorten haben "produktive Bfander" nennt, wird die begröße 25c. Bei allen Sandlern ober wo ficherlich viel beffer geben muß als fich ja freilich icon freiwillige Schub. Sabigleit Deutschlands gu weiteren portofrei von Fruit-a-fives Limited bier. Gie feben nur Die Lichtseiten, tomitees gebildet, aber es ift durchaus gablungen mehr berabmindern, als nicht aber die Schattenfeiten, beren es tein gutes Beichen, wenn man gu fol- ben empfangenden Landern nuben. bort vielleicht noch mehr gibt als bier. den Mitteln ichreiten muß, ba es ein | Bor allem balt es Repnes für not-Bir bilben uns jent sum wirflichen polizei durchaus verfagt; und das, was torium gewährt werde. 3m übrigen Bild Best" aus, wie man ihn in Ro- bon der alten Mounted Police übrig denft er sich die Lösung fo, daß die

Die Wege zur Rettung Deutschlands

Aber fo wie es falich ift, Weld an berswo her als aus Deutschland auf-Am Mittwoch traf Lord Bung, ber lieren alle drei ihr Deposit. Premier auswandern wurden, und ferner, daß, foll auch angegeben baben. daß die schliegen fonnte, daß ein Bankraud in beringen zu wollen, ebenso unwertsgenwärtige Generalgouwerneur von Braden erhielt 418 Stimmen. Her wenn diese Banderung der Mennonisentirche die niedliche Summe Coulter beabfichtigt war. Beterfon bin- ichaftlich ift es, für die Bargablungen Tanada, aus dem Beiten bier ein gu mann Finger, ein Deutsch-Ameritas ten beendet fei, 200,000 Mennoniten von vier Millionen Dollar für die nach terlägt eine Bitwe und sechs fleine den Erfat in Sachleiftungen gu ver-

Allan Deutider Rechtsauwalt Jeden Freitag nachmittag und Samstag im Allan Sotel. Deutsche Mlienten werden empfangen.

CARL NIEDEROST Deutscher Rechtsamwalt, Advofat und öffentlicher Rotar. Allan, Gast.

Beweis bafür ift, daß die Brovingials wendig, bak augenblidlich ein Maras varen, aber es wurden dadurch doch Intereffe Deutschlands, so rasch als nicht gange Ortichaften und Provingen möglich zu gablen. Bufammentreffen nur einen fehr geringen Prozentfat vor allem die Beendigung der Rheinber Bevolferung. Collen alle die ans landsbefegung.

Augenblidlich ift bas Moratorium te bod nicht vom Trinfen abhalt, fon- land Beit gu laffen gur Erholung bon lands nächfte Bufunft mird ameifellos ichwer fein. Gin folgenschwerer Rud ichlag nach der trügerischen Sochonjunftur icheint unvermeiblich. Deutschland aber auch vieles durchzunachen haben wird, fieht Kennes feis ien Grund gur Bergweiflung. Auf ange Gicht betrachtet, ift bie ernftefte Seite der Lage das Bevölferungsroblem. Deutschland wird ebenso wie ie meisten anderen europäischen Läner eine Senfung seiner Lebenshals tung erleiden, wenn es feine Bebol ferung weiter anwachsen läkt.

Rennes ichloß: "Ich mußte gern, bie die Jugend in Deutschland benkt und fühlt; nach welcher Richtung fie einen Ausweg für die innere Erretrechten Zeit an. wo gerade die Rot gung und Saben sucht. Die Sistern Söhepunft erreicht hatte. Im derheit der jungen Republik und die gung und eine Auswirfung ibrer geteilt. Gine ganze Reihe halbnadter offenkundige Entschlossenheit des deuts oder in Lumpen gehüllter Sungernder ichen Bolfes, den Errfinn und die Gedes Schwarzmeer-Hilswerts erledigt liegenden Briefe, die wir als Danfs sind, mit geschworzscher geschwarzmeer-Hilswerts erledigt liegenden Briefe, die wir als Danfs sind, mit geschworzscher geschwarzmeer-Hilswertscher geschwarzmeer-Hillwertscher geschwarzmeer-Hilswertscher geschwarzmeer-Hillwertscher geschwar wahrnehmen, wie die trübe Wolfe aus ihrem Angesichte wich und einem bittes internationalen Fragen in ten des Lebens haben nur wenig mit internationalen Fragen in ten ober ren Lachein Blat machte. Mit Tranen internationalen Fragen gu tun, aber Bute: Frieden! 3ch tonnte mir bor-Gaben, mit benen unfere ameritanis jiellen, daß in Deutschland die herrfindlicher Dankbarfeit kommen wir beute zu Ihne Genen und hundertsach vers be Gott segnen und hundertsach vers wird, ein wiederausgebautes Deutsche minigiten Dank sown wie der bei Gott segnen und hundertsach vers wird, ein wiederausgebautes Deutsche acten, was Ihr an uns hundertsach vers



(Fortsetzung von Geite 2.)

Das deutsch= canadische Hilfswerk Europa

Schwarzmeer-Dilfowert fur Die bent. Zeil nur fcmach, jum größten Teil Bitte, burch reichliche Spenden an Mufruf.

alle deutschen Bruder in Amerifa, an tausch nichts mehr übrig geblieben. Samtliche Tpenden werden der Gin-ihre Berwandten und Befannten, fos Sauss und landwirtschaftliche Gerate, sachheit halber am besten gerichtet: An

leit der Rolonistenfreunde icon viel Bieles verschlimmern muß. Silfe gebracht. Es wird auch ferner- Bertrauensvoll wendet fich baber

ben, aber auch diefes Wenige ift gum der ebenjo berglichen wie bringenden

überhaupt nicht geraten. Während je- Geld, Rleidern und Lebens doch die Rolonisten im verflossenen der Linderung der Sungerenot unse In ichwerer Stunde, in ber Stunde Jahr ihr nur irgendwie entbehrliches ret beutiden Bruder im Schwarzmeerber ichredlichiten Sungersnot, wenden Sab und Gut gegen Brot umtauschen gebiet auch weiter zu helfen und fie fo ich die beutiden Roloniften des und fo den hunger teilweife noch ftile bor dem ganglichen Untergang gu dwarzmeergebietes in Rugland an len fonnten, ift ihnen jest gum Um- retten. wie an alle Roloniftenfreunde bafelbit Bohnungseinrichtungen, Rleidung und burd bas Schwarzmeer-Bilfswert für Bettzeug, ja in vielen Fallen felbft bie beutiden. Roloniften, Deutichland, Die deutschen Rolonisten mit dem bers Golgteile der Dacher, alles ift gur Bes Berlin GB, 11, Roniggraperitr. 47, I. eiflungsvollen Rotichrei: Belfet, feitigung ber bisberigen Sungerenot belfet, sonft geben wir gang zugrunde! Praufgegangen und somit teine Mog-Getren seiner hoben Aufgabe bat lichfeit mehr vorhanden., wenigstens Das Schwarzmeer-Dilfswert für die im Wege des Umtaufches noch einige eutschen Kolonisten alle feine Rrafte Lebensmittel gu befommen. Dabei fteht in den Dienft gur Linderung der Rot wieder ein langer Binter bor ber Tur, nierer armen ichmergeprüften Lands, der die in einem hungergebiet ohnehin leute gestellt und bant ber Opferwillige ichwere Lage naturgemäß noch um

in mit allen feinen Rraften und Dits bas Schwarzmeerhilfswert in Deutschteln an diefem Berte weiter arbeiten. land, welches befanntlich fomobl bas Die Rot ift furchtbar groß, weit fatholifde und bas evangelifde Silfsale fie bisher gewesen ift, werf der beutschen Rolonisten des enn die hoffnung auf eine gute Ges Schwarzmeergebietes, wie auch ben eibeernte im Schwarzmeergebiet hat Berein ber Schwarzmeerfoloniften in ich auch in diefem Jahre nicht erfüllt. Dentichland umfaßt, an alle Rolonis 18 Mangel an Zugbieh und Caatgut itenfreunde, insbesondere aber an bie onte ohnehin nur wenig ausgefat wers beutichen Landsleute in Amerita mit

Mississippi Delta

das fruchtbarfte Land in Amerita, fertig jum Bflug, Klima berrlich, feinftes Baffer, geficherter Abfah, zwei Ernten. Rleines Rapital erforderlich, Raberes burch

E. W. Peters

2017 Sigbee Avenne

Memphis, Tenneffee

Rrafte anguwenden, um die Auftrage ber geehrten Spender getreu ausgu Der zweite Transport ging am 9 September ab Hamburg direft nach

ben Bafen bes Schwarzen Meeres, fo daß bis jett alle Aufträge von seiten

das Silfswert ift bestrebt, alle feine

ift, und richten die ergebenfte Bitte an unfere Stammesbriiber in Canada mit ihren milben Spenden ber IInglüdlichen in Rugland zu gedenken, und zwar nicht nur ihrer Berwandten. sondern auch der Allgemeinheit.

In der Soffnung, Ihre weiteren Spenden bertrauensvoll entgegennehnen gu dürfen, zeichnet

Dit beutidem Gruß 3. Böger S. Feißt.

Bericht bes Galfaer Silfsvereins in Winnipeg.

unferen Landsleuten un? Brudern aus Galfa möchten wir auf herr Leboldus,-Fridern aus Gang mogen ungehen 2. Junt 1922 etgieten giefem Bege die Mitteilung zugehen durch die American Relief Adminiftraimmer bei ber Silfsarbeit find. Leiber geht es febr langfam bamit, ba wir ju wenige hier find und die Betrage ommen nur langfam ein. Wir haben bis jest in Winnipeg 147 Dollar foleftiert und aus Eftuart, Gast., den Betrag bon \$16.10 erhalten, fodaß fich nier Raffenbestand auf \$163.10 be-

Ratholifdes Silfswerf ber bentichen läuft. In unferer letten Berfammlung am 1. Oftober haben wir beichloffen. mit bem Absenden bes Gelbes noch bis gum 1. Robember gu marten. ftrage 47, 20. Cept. 1922. dem uns dann gur Berfügung fteben-1923 Balifag Str., Regina, Gast. bas Deutsche Rote Rreus fenden laffen, den Gelde wollen wir Aleidung burch Bir nehmen Bezug auf unfer es fei benn, es fommt Radricht, daß dreiben bom 17. August 1922 an irgend etwas anderes notwendiger ift. Sie und überfenden Ihnen in ber Uns Bir haben ferner beichloffen, aus unage die Empfangebestätigungen über ferem gesammelten Geld gehn Dollar die Ausbandigung der Gelder an die an die Anftalt des Baftors von Bobel. Empfanger in der Rolonie Alofterdorf. fdwingh in Beihel bei Bielefeld Bir nehmen an, daß dadurch alle Digiberweisen, ber Baifenfinder ruffifcher verständniffe aus dem Bege geschafft Flüchtlinge, aufgenommen bat; vielind. Heute erhielten wir auch Rach- leicht find aus Kinder aus unferem richt aus Odeffa, daß auch die Lebens-Dorf babei und wenn bem auch nicht rittelpatete an die Adressaten abge- jo fein follte, fo find fie doch alle fehr

Liebe Freunde, wir bitten euch um u erhalten und werden diefelben bann weitere Bilfe. Wenn irgend jemant etwas beifteuern will. fo bitten mir dies, wenn möglich, bor bem 1. Novem Spender in Canada bitten, in Anbe- ber zut un, weil wir es gern abichiden racht der schwierigen wittschaftlichen möchten. Ein jeder helse soviel er fann lage und Berkehrsverhaltniffe mit und jede fleine Gabe ist herzlich willin Rufland, die die Ausführung der Tommen. Schidt eure Gaben an unse-Aufträge furchtbar hemmen, Rudsicht ren Schahmeister Gottfried Bernhard, zu nehmen und vollstes Bertrauen dem 633 Aberdeen Avenue, Winnipeg, Maliswert entgegenzubringen, benn nitoba. Es wird alles quittiert werden,

3m Ramen ber Galfquer in Bin- boldus 13 Batete angefommen find Ohne Bogern wurde fofort eine Rubre mobil gemacht, um fie in Odeffa abguholen. Diese Unterstützung tam gur Pfarrhause wurden die Produtte ausder Dankbarkeit benetten fie die lieben nann zu einem hilflosen Rind, und ichen Brüder und Schweftern fie beheute zu Ihnen, um unser Herz Ihnen innigsten Dant sagen zu lassen sitz die und gesten was Ihr an uns hungernder gelten, was Ihr an uns hungernder Willsondern geton habt. Dei jedem öfsentlichen Gottesdienst wird für euch gebetet, das sind vorläusig die Zinsen, den dem durch eure Barmherzigseit beim lieben Gott niedergesegten Kapischen Erwigseit.

Bfarrer 3of. Albert A. Bischoff R. Schmiß.

Borftand des Randler Rolonifter

Robin Hood Mehl

Spart Zeit, Geld und Unfregung

Es gibt das herrlichfte Brot, das Sie je gebaden haben, und enttäuscht nie.

Diefes Refultat fichern wir mit jedem Baden, bei bem Gie "Robin Sood" Dehl gebrauchen oder wir geben Ihnen Ihr Geld gurud.

Beim Mahlen des "Robin Good" Mehles wird nur ber beste, westcanadische Beigen gebraucht. Der Beigen des canadischen Bestens ift der beste der Welt; deshalb ist auch "Robin Hood" Mehl das beste in der Belt, weil man zu diefem Preife nirgends befferes Dehl faufen

Gie erhalten mit jeber Beftellung von Dehl die folgende Garantie:

ROBIN HOOD MILLS LIMITED MOOSE JAW and CALGARY



Berlaugt

.........

Erfahrener Farmarbeiter gefucht per fofort ober fpater. Offerten mit

72, Courier, 1835 Balifag Etraße.

Salbe Geftion Land gn vermieten.

22 Blad Blod, Regina, Gast.

200 ader unter Rultur. Gutes

tatholischer Mann borgezogen. An-

Bu berfaufen

Dans gu berfaufen. - Billig für

ichnellen Berfauf. Geche Bimmer.

ichen Rirche. Salber Blod von der

Wir verkaufen

Patent = Medisinen

bie in biefer Beitung angezeigt

Boftbeftellungen prompt erlebigt.

April-Spezialität:

Frei: \$1.00 Bafet echte "Deaft

Bitamine" Tabletten, abjolut frei mit jeder \$1.00 Hafche

"Rugateb Gron". Alles portofrei.

W. E. ARENS' DRUG STORE

Wie die Tschechen Mino=

ritätsrechte achten

Eichechen haben nunmehr in birefter

des Butichiner Landchens die tichechische

Sprache als Unterrichtssprache be-

timmt. Die bestehenden beutichen

Schulen spurben in tichechiiche umge

vandelt und ben Bewohnern nicht ein

mal die Möglichfeit gelaffen, beutiche

Rach ber amtlichen Statiftif bom

abre 1919 gab es im Bultidiner

ländchen in den Jahren 1914 bis

1919 inegesamt 2638 Rinber, wobor

977 reindeutide, 801 mabriide und

60 ameifprachige maren. Somohl ein

Erfuchen ber Stadtgemeinde Bultichin.

vie deutsche Unterrichtesprache gu be

affen, als auch bas Ersuchen von 179

beutiden Eltern um Errichtung einer

eutiden Coule in Sultidin murbe

Der beißefte Bled ber Erbe.

Belt überhaupt gefunden wird, lafte

uf einer oben, tiefliegenden Ebene in

talifornien, die das Todestal genanni

er etwa 20 Kilometer breit und 250

Kilometer lang ift, bat nach ber Schil-

Sochittemperatur von 160 Grad Rab

erung in einem Rew Porfer Blatt eine

enheit, jedoch auch um Mitternacht

inter ber Ginwirfung ber Connen-

SATURN IMPORTING CO.

Winnipeg (Zentiger Buchverlag) B.D. Bor 1963.

Bucher, die jeder Deutsche lefen follte

(Bur Borgeldicte ber deutschen Revolution) Das Gesicht der Stappe, \$1.00; geb. . . . \$1.50

(Ein Rulturroman, b. großem zeitgeschichtl. Wert aus bem Welffriege.)

Der Kolldeteisung als Tokungelber Sieren) (Erlebnise und Keobackungelber in Aufland) "Dos deutlie Leib am Abein" — Sie (Kollsganelen, leib ab lehte Buch mit seinen erlästternden Schilderungen.)

wird. Diefer beigefte Bled ber Erbe

Die hochfte Temperatur, die auf ber

Privatichulen gu errichten.

1845 Scarth Str.,

In der Rabe der rumani

Farmarbeiter gefucht.

Kleine Anzeigen des "Courier"

********* Dr. L. Ron, M.D.C.M. — ftudierte n ber Universität in Baris. Frant-eich. Spezialität: Chirurgie und Bröttes und bestes Barbiergeschäft Eröftes und bestes Barbiergeschäft Beburtshilfe. Office: Zimmer 213 ReCallum-Bill Gebäube. Telephon 2548, Bohnung 3101 Bictoria Abe.

1. S. B. huntman, M.D., Zimmer 21 Canada Life Bldg., Regina. Studierte an ber Amfterbam Unierfität. Bostgraduiert in Bonn ind Heidelberg. Telephon 6561, Bohnung 3914 Dewdney Ave., Tel. 4242. 36 fpreche Deutsch.

Dr. Denis Sweenen, DR.D., (Toronto, Chirurgie und Obftetris. Office 201 DeCallum Sill Blbg., Regina. Df. fice Telephon 6288, Refibeng Telephone 4220.

be. A. M. Savoie. Spezialift in Luns-gens und herzfrantheiten. 812 Mc-Caffum-gill Gebaube, Regina, Of-Telephon 5494, Saustelephon 5978. Spricht bie ruffifche Sprache.

Dr. G. Kraminsfi. Bundargt und Frauen-Spezialift. - Drei Jahre Bragis in Stenen, Gast. Spricht beutsch, ruffisch, polnisch und ruthe nifd. Office: 102 Beftman Chambers. Phone 7812. Wohnung 2301 Toronto Str., Phone 6187,

************ Rechtsanwalte

************** Dörr & Guggisberg

Deutsche Abvotaten, Rechtsanwälte und Notare. Einzige beutsche Rechtsanwalts-Firma in Canada. Gelb auf Brundeigentum. - Bimmer 301-803 Sterling Truft Bldg., Ede Rofe Str. und Eifte Abe. Gegenüber City, Dall, Regina. J. Emil Dörr, LL.B.. B. B. Guggisberg, B.A.

MacRinnon, Rutherford, Taylor & Malone Rechtsanwälte, Abvotaten und Rotare

1863 Scarth Strafe, Regina. In Bibant jeden Mittwoch.

Davib B. Rliman - Deutscher Mbvo lat, Rechtsanwalt und Notar. Et. wilt Rat in allen Rechtsfachen, Bimmer 504 Sterling Truft Gebäube, Ede Rofe St. und 11. Abe., Regina. Celephon 6323.

Balfour, Doffman & Co., Rechtsanmalte, Abvotaten, u.f.w. Gelb von Brivatperfonen und Gefellichaften su verleihen. Zimmer 104 Darte Blod. — James Balfour, R.C.; Tharles 28. Hoffman; Rechtsanwal. te für die Bant von Montreal.

Bruant & Burrows - Rechtsanwälte, Abvafate und Notare. Banner Bld., Elfte Avenue, Regina. James &. mt, M.A., LL.B., E. S. 3.

JOHN FENSTEIN LL. B. Deutscher Advotat. Rechtsanwalt, Deffennimer Rotar, ufm. 1001 McCallum-Sill Blbg. **********

Acetulen Schweißung

********** Schweißung, Stahlichneiben, Rabiator reparieren, "Carbibe" und Solg-toble gu verfaufen. Capital Belbing Chop, 1762 OBler St., Reging

********* Upothefen ***************

MASSIG'S Apotheke Maple Leaf Blod

empfichlt alle mediginifden und echnischen Drogen, Rrauter, Berbandsartifel, etc., etc., in nur befter Qualität. Rezepte werben forgfältig ange-

Boftverfand nach allen Teilen Ca-Schreiben Sie in Deutsch ober Englisch an:

28. Maffig, \$. O. Bog 124, / Regina, Cast.

Erfinder!

Fabrifanten fcupen immer gute Erfindungen. Reichtümer werben erftanben durch neue 3been, die modernen Beiten angepaßt find. Schreibt um freie Lifte von Ibeen, die noch gum Erfinden find an

The Ramjan Co. Ontario Batent Attorneps.

> Kinder Schreien NACH FLETCHER'S CASTORIA

Barbiere und Frifeure

in der Stadt. Gute, reelle deutsche Bedienung. Große Auswahl von liardhalle und Badezimmer in Berbindung. Bir icharfen gewöhnliche Anorn, Gigentilmer.

Lavelierer

Anto Top & Upholftering, 2134 Albert Strake. Tifchler und Tapegierer. Wir reparieren Möbel und übergieben Automobilfibe. Telephon 5478.

3abnarite

Dr. C. S. Beider, Bahnargt, 203-204 Weftman Chambers, Rofe Strafe, gegenüber der Stadthalle. Telephon

I......

Dr. Ralph Bebermann, Bahnargt. Regina 105—108 Westman Chambers Telephon 2937 Rose Straße.

Drs. M. Gregor Smith, 28. Frafer Smith, J. A. McGregor. Royal Bant Blbg., Eingang von ber Sa-milton Strafe. Gegenüber bem Glasgow Boufe. Telephon 3317.

Regina, Sast.

Dr. B, 3. Gitterman, Bahnargt. -805 McCallum & Sill Gebäude, Regina. Telephon 8311. Sprechftunden 9 bis 12 und 1 bis 6. Uhr. Andere Beit durch Berabredung. Spricht Deutsch, Ruthenisch und

***************** Juweliere

DR. G. Cowe, Uhrenreparaturen, Beiratsligensen, Trauringe, freie Augenuntersuchung und Anferti-gung von Gläfern während Sie warten. W. G. Howe, Juwelier, Scarth Straße, Regina, Sask.

The Diamond Jewelry Co.



1801 Conth Railway Strafe Regina, Gast. Spegialift in Uhren bom alten Lan-Auwelen aller Art ftets auf Lager. Reiche Auswahl von Uhren aller Art. Gold- und Gilbermaren. Ringe ufm

Dufifinftrumente affer Art. Beirateligenfen ausgestellt. Dir ipreden beutich. Telefon 7745.

*************** Dptifer.

****** D. G. DeClung, Optifer. Bin 813-814 McCallum-Sill Gebaube Regina, Gast.

Warum operiert werden?

"Hepatola" beseitigt Gallsteine ohne Schmerzen binnen 24 Stunden Bertreibt Blinddarm - Entzündung, Magen- und Leberleiden. feine Giftstoffe. Wird nicht in Apo

Drs. Geo. S. Mmas, Einzige Herftellerin 1855 230 Fourth Ave. S Breis \$6.50

Edmonton Cannery

9272—110 A Ave, Edmonton, Alta Bir gerben Ihre Baute gu Gefchirrleder, Breis 16c per Bfunt

grün Gewicht. Roh-Leder, Preis 16c per Pfund grün Gewicht. Riemenleder, Preis 20c per Pfund

grûn Gewicht. Deden, von \$7.00 bis \$11.00 per Stüd, je nach Größe. Jehige Lieferungszeit: ca. 6 Wochen Um weitere Auskunft und Berjand-

Maler und Unftreicher

Geisel & Kinzel

Deutiche Daler. Empfehlen fich bem beutiden Bubli Bigarren und Tabat. Große Bil. fum gur llebernahme von Malers, Unftreicher- und Tapegierarbeiten

bei mäßigen Breifen. und Sicherheits-Rafiermeffer. R. Ginte und faubere Arbeit gugefichert. Montreal Str. 1710. Phone 3869.

Regina, Cast.

Franz Dummer 1913 St. John Strafe, Regina. Deutscher Maler, Anftreicher und Tapezierer empfiehlt fich dem deutfchen Bublifum. Mäßige Breifc. aufriebenftellende Arbeit. Telephon 4614

**************** Photographen

********* Roffie's Atelier, Regina, Größtes pho: tographisches Atelier im Beften.

bhotographische Apparate repariert. "Rodafs—Anscos—Seneca Trio"; Kilme entwidelt und gedrudt. L. be Cercy, 1728 Elfte Abe., Regina.

Celbftaufgenommene Bhotographien.

Genben Gie Ihre felbitaufge= nommenen Films gum Entwitfeln. Befte Arbeit. Bir entwif. teln Filmrollen irgend einer Größe für 15c.

The Sowell Stubio 1825 Co. Railwan St., Regina.

***** Restaurants

(Früher Bictoria Dotel) 1734 Osler Str. Regina ift jest in vollem Betriebe

Miles ift bollftanbig renobiert und bie gattze Einrichtung neu ausgestattet. Dem Publifum werben wirflich faubere und gemfittiche Gaftraume zu nur febr ma-bigen Breisen geboten.

Hefucht unser "Bar-Room im Billiarb-faale am nördlichen Teile des Gebäudes. Das defte Clas Dier in Regina. Auch alle andere erfrischnde Getränse sind hier zu haben.

Deutsches Restaurant

G. Brunner & Göhne. 1324-10. Abe., Regina, Gget. Das ältefte beutsche Reftaurant plat ber deutschen Farmer und Einwohner. - Der beften und freundlichften Bedienung fonnen Gie icon im borque berfichert fein. - Befuchen Gie uns, wenn ichftes Mal in Regina.—Gute Mahlgeiten. - Gute Betten. Mäßige Breife.

ESSEN traftige Speifen

in einem bentichen Gaithaus Saubere Betten, gute geräuauborfommende Bedienung. Gebr maftige Raten.

NEW DEPOT CAFE 1831 Conth Mly. Ct., Regina. Gegenüber Union Bahnhof

*************** Bücherrepiforen

++++++++++++++++++++++++++ Dawfon & Rosborongh, Berechtigte Bücherreviforen. 28. 3. Dawfon C.A., England und Saskatchewan Teilhaber, Wohnfis in Regina. 3. B. Nosborough E.A., Saskatchewan, Teilhaber, Bohnfitz in Moofe Jaw Phone 3734, Royal Bank Gebände, Regina, Gast.

E. S. BIGGS, C.A.

Bereibigte Buchhalter und Reviforen Erledigung bamit gufammenhangenber Erbeiten. - Rerifion ber Bucher Lanb. der Munigipalitäten und Teilhaber-

B. O. Bor 278, Reging, Bhone 2493

Dasterabe-Roftume gu vermieten Schreiben Sie um Ratalog. H. H. BARNES Regina Sast. Telephon 2065

Dei Bestellungen und Ginfanf

Warum es nicht erleben?

Marconi, ber berühmte Erfinder, em der Triumph der "Drahtlosen Tegraphie" gebührt, bat erflart, bag ie Biffenichaft innerhalb 50 Jahre e ganze Welt umwandeln wird.

Bielleicht wenige unter uns begreien, wie ichnell unfere Belt fich berindert. Erfindungen und Entbedunen ergießen mit beständig vermehrter Schnelligfeir Bobltaton auf Die menichliche Raffe.

Lohnangabe find gu richten an Bor Das Leben auf Diefem Planeten wird sich so verändern, daß wir, die wir jest bier find, Schwierigfeit hatten, denfelben gu erfennen. Run, Dies ift eine vielbersprechende Prophezeiung. Baffer. Behn Meilen von ber Stadt. Bollftanbige Ausruftung, Barum es nicht erleben? Die richtige Pflege des Magens und der Einge-Butes Daus und Stall. Angufragen : weide ift notwendig, um gefund gu fein und lange gu leben, und Triner's Bitter Wein ift die Praparation, welche nötig ift gu biefer Pflege. Gie entlaitet bas Shitem bon allem überfluffi-Ligenfierter Apothefer ober Apothefer gen Material, hilft ber Berbauung und mit 4 Jahre Brazis gesucht. Deutschvermehrt ben Appetit. Rehmen Triner's Bitter Bein - und nach 50 fragen find gu richten an Box 71. Jahren laffen Gie uns feben, ob Mar-Courier, 1835 Salifag Ct., Regina. coni recht hatte. Der Berbit ift auch Die Beit für gioei andere guverläffige Beilmittel: Triner's Liniment bringt idnelle bilfe für Rheumatismus. Rervenichmers und Berenichus, mabherr Farmer! - Bir haben ichon rend Triner's Ouftenmittel unübertrefflich ift für Erfaltungen. Fragen hunderte Armeefleider an Stadtleute berfauft. Bir haben Armee-Gie Ihren Mediginbandler für Dieje Jaden, Schube, Reithofen

zuberläffigen Beilmittel! uim. Schreibt um Preisliften. Ur-meeladen, 1625 Broad Strafe, Re-Bofeph Triner Company, Lib. 852 Main Strafe, Binnipea, Man. Regina Abteilung: 1708 Rofe Etraße. ragen Gie für Triner's Bitter Bein (Breis \$1.75), Triner's Liniment und andere Triner's Beilmittel; fie find in jeder Apothete gu haben. Befteben Gie Mles in guter Ordnung. Ren de-toriert. 37½ Juß Lots. Guter Garten und Stall. Bafferrohr im auf Triner's. Maenten werben überall gefucht

ftrablen fo beif, bak man fich bie Band Strakenbahnlinie. Diefes Saus berbrennt, wenn man einen auf bem fann für \$1950.00 gefauft werden. Boden liegenden Stein oder ein Stud Mit \$600.00 bar. Reft auf leichte Gifen berührt. Aus Diefem Gebiet ermonatliche Zahlungen. Man tele- balt bie Belt bie größte Menge Borar. phoniere 6855 oder fpreche bor an Bis bor fursem mußte Diejes wertwolle 1153 Montague Str., Regina, Galg burch besondere erbaute Laufrafts eagen zu der etwa 300 Kilometer entfernten nächsten Eisenbahnstation gebracht werden. Das Gewinnen bes Borax und ber Abtransport gehören gu ben anitrengenbiten und ichwierigiten Arbeiten. Man bat Wagenführer tot aufgefunden, Die noch eine Alaiche mit Baffer in ber Sand bielten. In weni-Befägen mitgeführt wird, jo jarf er hipt, baft es zum Gieben tommt und ofort in den Reffel einer Dampfmaichine gebracht werben fann. Die 3n enieure haben nun ein erstaunliches Stud Arbeit geleiftet, indem fie Diefes Zal bes Tobes und ber Bolle burch eine Bijenbahn mit ber Außenwelt verban en. Dagu bedurfte es ber Anlage bon Eisenbahnviaduften, Die viele Rilometer lang find und aus frarfen Balfen ac-Poritellung machen, wenn man hort. af ein Schreibtifch, ber für einen 3nenieur hingestellt wurde, burch bie Troppau, 10. Oftober. - Die

\$10.00 Bar

Neuen Phonograph in dein Haus

Benn du dich icon lange nach einem Phonographen gefehnt baft, dann überfebe nicht diefes fpezielle Angebot. Diefer wundericone Euphonolian, mit bodiftmoderner Ausstattung ift entweder in Giden- oder Maboganipolitur zu haben und ift gerade dasjenige Inftrument nachdem du dich icon fo lange febnft. Bie garantieren die Mafchine. \$7.50 per Monat sahlt den Reft ab.

\$109.00

Romplett mit 24 auserlefenen Columbia Blatten

Weniggebrauchte Phonographe.

Eine jede diefer Maschinen ift vollständig repariert worden und ift garantiert in gutem Buftande gu fein. Leichte Jahlungsbedingungen für irgend eine Maidine

lictor Sictrola	Regulār \$360	3ct \$271
Start	. 265	200
berhard heinhman	. 169	13
Duncan	. 145	81
heb@emolian	. 125	71
follembia	. 89	5
5.3.8		2
folumbia		2

Winnipeg Piano Co., Ltd.

333 Portage Avenue Winnipeg, Man.

Geofte Auswahl unter einem Dache. Steinwah, Gerbard Beinhman, Nordheimer, Billiams, hatnes, Bell, Sherlod-Manning, Rarn, Morris, Doberth, Debage und Canada. ographe-Chifon, Meolian Bocalion, Columbia, Gerbarb beinhman, Storr, Bafbe,

Automobileigentümer

Der billigfte und beite Plat, um Ihre Batterie nachsehen und reparieren zu laffen, sowie auch Ihren Radiator zu reparieren oder einen neuen anguichaffen, ift immer noch bei

HALL'S

1724 Scarth St.

Regina, Cast.

m ihrer Einwirfung eine ungefahre folgt in einem Ausmag von drei Mil-

Einwirfung der Sipe in wenigen Tagen Bei Bestellungen und Gintaufen geriplitterte und in Stude gerfiel. ermakme man bitte ben Courier. Berletzung der Rechte der Minderheit der Bevölferung für das ganze Gebiet

für

Angebote

Wegeverbesferung

Deputy Minifer of Sigfocold, Regins, Cast,

MINARD

får weben Sals Brufterfältung

und alle Samilienfranthe ten Bergeftelt von ber

Minard's Liniment Co., Limited

Bermouth, R. C.

Canadian National Railways

Zeitänderung 1. Oftober 1922

noch zeigt das Thermometer 120 Grad | No. 6 von Edmonton und Sastatoon, Antunft 6.20 nachmittags.

Wir wünschen Ihr Golz- und

Koblengeschäft

THE MONARCH LUMBER

Bebienung, Qualitat und magige Breife.

Sipe. Die Erde wird hier im Sommer Ro. 6 Abfahrt nach Binnipeg und bem Often 6.40 nachmittags. Ro. 8 bon Brince Albert-Sastatoon, Anfunit 6.25 morgens.

> außer Conntage: No. 54 Anfunft von Moofe Jaw. Gravelbourg 4.10 nachmittags, täglich.

65 Anfunft von Sinan River, Borfton 7.30 abenbe, Dienstag, Donnere-190 Abfahrt 7.20 morgens Montag, Mittwoch; Freitag nach Benburn

Berbindungen in Moofe Jaw am Montag, Wittwoch und Freitag nach Riberhurft und gurud am Dienstag, Donnerstag und Samstag Berbindungen für Rabvillee Dienstag, Donnerstag und Comstag und nach

Mittwoch und Freiteg. ueste Austunft von allen E. D. R.-Agenten ober man foreibe an: 29m. Stapleton, D. B. Mgent G. R. R., Saffatoon.

on der Regierung in Brag abgelehni.

Regina — Union Depot

6. E. P. Depot

No. 53 Abfahrt nach Moofe Jaw, Gravelbourg 12:30 mittags, täglich, 62 Abfahrt nach Portten 6.35 abende am Montag, Mittwoch und

und Northgate

Bengough am Dienstag und Donnerstag. Retour von Bengough am Mittmoch und Freitag; von Rabbille am Montag.

herrenmäntel

Rach neueiter Mode und neuesten Stilen gearbeitet, aus extra guten, schweren Tweed, warmes Unterfutter. Mlle Größen. Regulärer Breis \$25.00. Ertra Spezial nur

\$12.98



alle bisherigen Verkäufe in den



Schatten stellend



Ertra

Flanell

Ertra guter Flanell, bis ju 36 Boll breit, in allen Farbenschattierungen. Bir haben eine Quantität auf Lager und gu den Preisen wie wir dieses Flanell anbieten wird es bald weg fein. Beffer bestellen Gie Ihren Teil fofort. Preis per Yard nur

19c

Damenmäntel

Bute, warme und hubiche Damenmantel mit feinen Belgfragen. Erftflaffiges Belour Tuch, feidenes Unterfutter. Rach neuester Mode gearbeitet. Dieser Mantel ist in allen Größen zu \$24.98 haben. Reg. \$45.00. Spezial nur

Gelegenheitskäufe aller Art

Lefen Gie nachfolgende Lifte forgfältig.

Start und dauerhaft, alle

Brößen und Farben. Rur 75c

Rindermäntel Für Kinder im Alter von 10 bis 14 Jahren. Eine fehr hübhe Auswahl in verschiedenen Stilen und Farben. Warm und bequem. Reg. Preis \$10.00.

Damentappen (Tams)

In hübschen Farben und al-m Größen. Gute Auswahl. Reg. \$2.50. Spezial . . \$1.49 Bullover Sweaters für Anaben

Alle Größen. Warm und nett aussehend. Raufen Gie einen soldhen Sweater für Ihren Knaben. Reg. Preis \$1.75. Spezial

Graue Flauell-Deden Größen 10/4. Spegial . \$1.98

herren Sweaters Aus guter Wolle, in allen Farben und Größen. Barm und angenehm. Spezial \$3.95 Faufthandichuhe für Rinder Gang aus Bolle, warm und bequem. Preis per Baar 39c

Damenhandichuhe schwarzer Baumwolle Mus gearbeitet. In allen Größen zu haben. Spezial per Paar . . 39c Bollene Rragenichoner ober

Kalswärmer Reg. \$2.50. Spezial \$1.49

Bettbeden Fein gearbeitet, warm gefüttert, nette Farben und Mufter. Reg. \$5.50. Spezial . . \$3.24

Ceit Wochen bin ich beschäftigt, für diesen Verkauf Vorberei= tungen zu treffen. Ich bereifte persönlich den Often, besuchte all die großen Zabrikanten und kaufte Ware zu wirklich niedrigen Preisen ein. Ich habe beschlossen, meinen Kunden den Auben meiner vorteilhaften Ginkäufe gukommen gu laffen. 3ch garantiere, daß Sie während dieses Verkauses in meinem Laden billiger einkaufen können als bei Simpsons oder Eatons. Ein Versuch wird Sie überzeugen. Ich gebe diesmal wirkliche Gelegenheitskäufe, und wer schnell zugreift wird groken Auken ziehen. Gewinne und Kostenpreise find vergessen. Ich will und muß mein Lager verringern und Raum für einkommende Ware schaffen. Lefen Sie Preise sorgfältig. Dann kommen Sie und kaufen.

Hunderte von anderen Gelegenheitskäufen, zu zahlreich um hier anzuführen, find in unserem Laden zu haben.

Hochachtungsvoll.

I. hamer.

Ein altes deutsches Sprichwort fagt:

"Morgenstunde hat Gold im Munde". Besuchen Sie un= feren Laden in den frühen Morgenstunden und Sie werden dieses Sprichwort aus eigener Erfahrung bestätigen können.

Herrenanzuge

Feine herrenanguge, bergeftellt aus grauen und braunen gangwollenen Tweedstoffen in allen Größen. Gut und dauerhaft gearbeitet nach den neuesten Stilen zugeschnitten. \$11.98 Spezial nur .

Schnittwarenabteilung

In unferer Schnittwarenabteilung bieten wir besonders viele Belegenheitskäufe. Unsere Auswahl ist sehr groß und täglich erhalten wir neue Sendungen. Wir garantieren, daß wir den Damen in dieser Abteilung bessere Werte bieten können, als irgend ein anderer Laden in der Proving. Bir führen nur einige Beifpiele an. Sunderte von anderen ebensoguten Gelegenheitstäufen find zu haben.

33 Boll breit, in allen Farben und Muftern. Spezial per Nard pur 22c

Aleiderstoffe 54 Boll breit. Extra gute Qualität. Reg. \$4.00 per Yard. Spezial per Yard nur . . \$1.49

Drudfattune 33 Boll breit, in allen Farben und Muster. Spezial per Pard nur .

Schürzenzeug . 40 Boll breit, in hübschen, unten Farben und Muftern. Spezial per Nard nur .. 25c

36 Boll breit, in verschiedenen Farbenschattierungen und neuen, beliebten Mufter zu baben. Reg. \$3.00 per Yard. Spezial per Yard nur . . \$1.50

Borhängezeng

Bubiche Blumenmufter. Reg. 35c per Yard. Spezial per Dard nur 19c

Bettbeden Garf und dauerhaft. Feine Mufter. Regular \$4.00 Brufter. Regular \$4.00 per Stud. Spezial nur . . \$2.75

Rombinationsunterwaiche für Rinder,

Gute "Banama" Rombinationsuntermäsche die reg. \$1. berfauft wird, für mir . . \$1.15

Berrenfrawatten

In vielen hiibichen, bunten Farben, mis guter Seide ge-arbeitet. Reg. Preis \$1.50.

Damenblusen

Feinste Damenblusen aus Georgette und Tricolette. Reuefte Moden. Subid aufgeputt und fehr nett und angenehm aussehend.

Diefe Blufe fann bei den festlichften Gelegenheiten \$3.95 getragen werden. Reg. \$6.00 bis \$7.00. Spezial .

Rombinationsuntermaide für Derren

Die berüchmte "Banama" Marke. Alle Größen. Mittel-ichweres Gewicht. Reg. \$2.75.

Baumwollene Aleiderftoffe In guten Breiten und bub ichen Farben und Mustern. Reg. 75c per Yard. Spezial per Dard nur . .

Damenkleider

Teine Damenrode aus gnten Tweedstoffen. Modern und nett. Ein feines, gutes Meid für jede Belegenheit. Mile Größen und in vielen Farbenschattierungen zu haben. \$3.45 Regular \$9.00. Spezial

Berrenunterwäsche

Bestebend aus Bemd und Beintleidern in allen Größen. Mittelidweres Gewicht und polle Größe. Reg. \$1.60 per Stiid 85c

Seibene Arngenichoner Bur Damen; biibid, modern und in vielen Farbenschattie

rungen zu haben. Spezial \$1.98

Damenkleider

Eine große Auswahl in hübschen Tricoline Damenkleidern, nach neuester Mode gearbeitet. Um dieses Kleid voll und ganz zu wurdigen, muffen Gie es erft feben. Bir haben alle Größen und alle Farbenschattierungen und Kombinationen. Regulär \$5.98 \$20.00. Spezial mahrend des Ausvertaufes nur . .

herrensweaters

Bute, warme aus Bolle geftridte "Sweaterweften" (Jerfens) in Berb- und falten Bintertage unentbehrlich.

all den hübschen Farbenschattierungen. Alle Größen. Für die fühlen \$1.68 Regulär \$3.50. Spezial nur

Herrenhosen

Mus gutem, ftarfen Corduron in allen Größen. Groß und geräumig zugeschnitten. Wir garantieren ein jedes Baar Cordurop-Hofen. Reg. Preis \$6.00 Spezial -\$4.74

Beinfleiber für Damen Grau und weiß. Alle Größen.

per Paar nur

Schubwaren zu Stannen erregenden Preisen Raufen Sie Schube für die gange familie

Perreniquhe

In Schwarz und Braun, aus Ralbleder, Bor ober Belour. Giner der größten Belegenheitsfäufe, die wir während dieses Berfaufes bieten. Alle Größen. Regular bis zu \$7.00 per Baar. \$3.95 Spezial nur

Maddenichuhe

Mus gutem, ftarfen Leber und in den bequemen breiten Stilen. Für den wach. fenden Jug des Rindes berechnet. Spezial, per Baar nur

Mnavenjajuhe Rur in Schwarz zu haben. Gutes, ftar-fes Bor Kalbleder. Starke Sohlen und gute Abfate. Größen für Anaben im Alter bon 1 bis 5 Jahren. \$2.49 Spezial nur.

Arbeiteichuhe für Manner Solides, starfes Leder, dide, doppelte Ledersohlen, genäht und genagelt. Alle Größen: Reg. \$5.50. Größen: Reg. \$5.50. \$4.25

Damenfduhe In all den modernen Stilen, mit niedrigen und hohen Abfaten. Rett und dauerhaft. Reg. \$6.00. \$3.95 Spezial per Paar nur . . .

Arbeitshemden für Männer

Gute, ftarte Arbeitsbemben für Männer. In schwarz und grau und in allen Größen. Der Borrat ist nicht groß. Kauft bei Zeiten wenn Ihr ein solches Hend haben wollt \$1.25

Faufthandiduhe

Gute, ftarke Faufthandfeben. Alle Größen Spezial

Damenmäntel

Bubiche Damenmantel, aus guten, warmen Bollftoffen gearbeitet und mit feinem seidenen Unterfutter verseben. Diese Mantel find nach neuefter Mode zugeschnitten und in alln Farbenschattierungen gu haben. Alle Größen und Längen. \$14.98 Regular \$35.00. Spezial nur

Ruabenfiveaters

Befduten Gie die Gefundheit Ihres Knaben, indem Gie ihn warm gekleidet haben. Kaufen Gie ihm einen unserer warmen Sweaters, den wir in allen Farben und Größen haben. \$1.24 Regulär \$2.25. Spezial

Rachtgewänder f. Damen

Gute, warme Rachtgegestellt aus warmen, dau-erhaften Flanell. Für den Berbit und Winter geeignet. Alle Größen. Reg. \$2.00. \$2.00. Spezial nur . . 98c

idube für Mönner. Mus gutem, ftarfen Bierdeleder gearbeitet und mit warmen Unterfutter ver-98c

Beinfleider für Rinber

Grau und weiß. Alle Größen. Regulär \$1.00. Spezial

Sonntagshemden fur herren

Feine Conntagshemben für Herren aus gutem Material in allen neuen Farbenschattierungen und Muftern. Geftreift oder einfach. Alle Größen. Reg. \$2.25 98c

Wir Aarantieren jeden Artikel im Caden

Sie kausen hier billiger als bei Simpsons

Anabentuques

Reine Bolle. Alle Größen. Reg. 75c. Spezial

Rinderftrumpfe

Für Rinder im Alter bon 6 bis 10 Jahren. Per Baar 19c

Mus reiner Bolle. Für Rinder im Alter von 6 bis 10 Jahren. Ber Baar nur 58e

Damenftrumpfe

Die beliebten "Seather" Strümpfe. Reg. \$2.25, für 98c

Berrenftrumpfe

Reine Bolle, graue Farbe. Barm und dauerhaft. Per

Gang Bolle. Barm und nett. Alle Größen. Reg. \$3.00. \$1.49 Spezial

Rnabenhofen

Aus Tweedstoffen in allen Größen. Reg. Preis \$2.00.

Postbestellungen

Benn es Ihnen unmög-lich fein follte nach ber Stadt gu fommen, jo be-ftellen Sie per Boft. Wir garantieren, alle Boftbetellungen prompt und ge-vissenhaft zu erledigen. Senden Sie Money Order

1514 10. Avenue

REGINA, SASK.

3. Samer, Eigentumer

Telephone 4078

Telephoniere Sie 4078

wenn Sie in der Stadt wohnen und verhindert find unseren Berkauf du besuchen, und wir werden die gewünschten Artikel E. O.D. an Ihr Haus sen-

Der Conrier" ift die führende deutsche Zeitung Canadas.

> Bweiggeschäft für Alberta und Britifh Columbia 10061-101. Etrage. \$.D. Bor 31 Chmouton, Alberta.

Organ der deutsch sprechenden Canadier

"Der Conrier" ift die führende deutsche Zeitung Canadas. Zweiggeschäft für Binnipeg und Manitoba A. Bonnegut, c/o Dominion Tidet & Financial

Binnipeg, Manitoba.



Wolksvereins = Nachrichten





Kardinal Dr. v. Faulhaber über den Frieden Der Hl. Stuhl und die Adressen der Beamten Nachrichten aus der St.

benszeit in das Beltgroße überfett, damit aber auch all das Elend, das

Bor Jahrtausenden hat der Brophet Jiaias einen anderen Borichlag Boltes und gegen diesen Göpendienst gen: Lagt uns hinaufwallen gum Berihre Schwerter in Bilugicharen um- ferem Bolfe ins Berg ichließen, auch treter Italiens, Belgiens, Spaniens, ichmieden und ihre Langen in Rebmefgen das andere ziehen? Am Ende der Tage, nicht im Laufe der Beltge-schichte hat Jalais den Frieden in die-schichte der Krieden in die-ben nur dann endgültigen Charafter, mon und Thabit fem apotalnptifchen Bilde verfündet, aber er hat gejagt, es mußte ein Schiederichter fein, und zwar einer, der über den Bolfern iteht und eine Canftion für die Beichlüffe der Bolferfonfereng bildet. Der Bolferbund fann heute feinen Beltfrieden ichaffen, weil er diese religioje Grundlage aufgegeben und den Berrn der Bölfer als Schiedsrichter anerkannt hat. Ein folder Bolferbund wird nicht einen Beltfrieden bringen, fon-

bern einen Beltfriedhof. Die Kirche als religiose Großmacht der Belt hat ein einheitliches Rirchenrecht für alle Bolfer; es gibt fein frangofisches Kirchenrecht, fein deutiches, fein italienisches insbesondere, Kirchenrecht, und wir verstehen, wie da nicht die 300 Millionen Katholiken auch dannt ein geistiges Band der ersteheiles zu einem großen Beltes gibt das eine römisch-katholische Berjöhnung und Berbruderung um enticheid gujammenichliefen und for die Bölfer geschlungen ist. Die Kirche als religiöse Großmacht hat eine einheitliche Sprache in ihrer Liturgie. Bedenken wir, was das Mittelalter darin für Bolferverfohnung für einen Porsprung hatte. Albertus Magnus oder Thomas von Aquin founte in Genna fommt der Belffriede, finder von diesem Jahre in Rom, im nachsten in Genna fommt der Belffriede, sondern Köln und dann in Paris auf das Ratheder der Universitäten steigen und Die deutschen Katholifen rufen es in der gleichen Sprache in allen Lan- Genangelium der Belt verfündet merden. Das Baterunfer bei allen Vol. den muß, dann muß auch jenes Wort dern von den Horern verstanden we fern im Rahmen der firchlichen Liturgie in der gleichen Sprache gebetet - die Auswanderer jagen es uns wenn fie in der fremden Belt fremde Laute hören und fremde Gefichter ic ben, wenn fie aber in die Rirche tom men und das Dominus vobiscum hö ren donn ift das mie ein beimatlicher Mang in der Sprache ihrer Rirche In den Sallen der Rirche fteben die Beiligen aus allen Bolfern der Erde nebeneinander und im Brevier de Rirche beten Briefter aller Bolfer auch zu diesen Beiligen anderer Nationen. Und wenn unfer großer Bonifatins uns das Evangelium brachte, bon England berüber, wenn unfer Beiliger Korbinian, der Apoitel von Oberbagern, von Frankreich berüber fam, Roja von Lima, die erfte Blüte von Mittelamerifa, wenn Therefia von pomut von Böhmen, Stanislaus v. Bolen, wenn alle diefe Beiligen in der Einheit des Glaubens in der firchlidann offenbart fich die Kirche als eine Großmacht der Beltversöhnung des

Der lette Ausweis der Rirche als Beltmacht des Friedens liegt darin, Friedens ift, neutral, unparteiisch. sige Berfassung der Belt ist, welche gar kein Kriegsrecht hat, welche das Heer abgerüftet hat bis auf eine Hauswache, neutral, weil der Heilige Bater als Stellvertreter des ewigen Friedensfürften eine geistige Mission für alle Bölfer hat. Das haupt einer Bölferfirche ift über alle nationale weil der Beilige Bater nicht den Un-tergang eines Bolfes, aber auch nicht den eines einzelnen Bolfes, fondern nur das Bohl der Bölfer will und fogar unferem am Boden liegende Bolfe in seinem Telegramm fagt: 3ch denke an meine Kinder in Deutschland

diefen Tagen ein fo lautes, hergliches Der Bolferbund in diefer Form hat Befenntnis gu ihrem Bolte und Badie fapitaliftifche Birtichaft der Grie- terland abgelegt, daß wir gegen alle Berdächtigungen in diefer Richtung jene Birtichaft im Gefolge hatte. Der gefichert fein muffen. Aber gerade Bolferbund in diefer Art, im Gegen- deshalb darf ich daran erinnern, daß fat jum papitlichen Borichlag, fat es auch einen überfpannten Rationa-Sturm und wird Sturm ernten, aber liemus geben fann, eine Art Gogendienft, oder Gelbftvergotterung eines

gemacht: Um Ender der Tage wird ift die Rirche aufgetreten, wie gegen der Berg mit dem Sause des herrn alle fremden Gotter. Diefer Ratio- ten einen amerifanischen Brotestanten 23. F. Sargarten, Bruno, Borftand über alle Sugel emporragen und alle nalismus ift ebenjo in ber finnlojen Bolfer werden gu ihm mallen und fa- überfpannten abgöttifden Art eine te des herrn; er wird fein Gefet uns Brriehre wie ber Rationafismus. lehren und wird Schiederichter für Dann aber, deutsche Ratholifen, mufuns fein. Bann werden die Bolfer fen wir, fo tief wir die Liebe ju un- ein Frangofe; Mitglieder, je ein Ber

Berichte haben über das Bute aus anberen Ländern und Bolfern, daß die Ratholische Korrespondeng von Berlin Die gute Kipa in der Schweiz ist Protestant sein wird. Der Heilige Stubl

daß aber die Katholische Korreipondenz gerade auch diese internatio-nalen Güter der Menschheit uns bringt, nicht bloß die Lichtseiten, auch die Leiden. Der Leidende versteht ja am besten ben Leidenden und wir müssen verstehen, was die Armenier in der blutigen Berfolgung durch die Türfen leiden, müffen verfteben, mas die Katholiten in Frland leiden. — (Stürmifder Beifall.) — Collten fich

dern, daß der Heilige Bater, diese fittliche, religioje und neutrale Großmacht der Welt und Großmacht des Beltfriedens auch auf den Friedens. fonferengen der Bolfer dabei fein. (Stürm. Beifall.) - Richt von Dos-

heute in die Welt hinaus: Wenn das aus dem Evangelium, daß alle eins feien, mit lauter Stimme verfündet werden. Richt als Befiegte, Die fdwei gen muffen, fondern als Ratholifen rufen wir bas and unferen Glaubens-

Benn die Rirde eine Beltmiffion des Friedens hat, dann muffen an der Berwirklichung dieses Friedens jene arbeiten, die innerhalb der Kirche eine befondere ragende Stellung einnebmen. (Beifall.) Bir fragen unfere laubensbrüder in Frankreich: Röunt ihr une nicht nachfühlen, nicht bag wir den Krieg verloren, fonnt ihr uns nicht nadfühlen, wie fich unfer fatholifches Berg umdreht, daß man gerabe in unfere fatholifche Rheinproving Seiden und Mohammedaner gefchidt

genoffen in Frankreid) gu. - (Sturm.

hat? (Stürm. Beifall.) Bir muffen gleichviel, ob man die erstgeborene Tochter der Rirche ift, oder eine fpater. geborene, aber man fann nicht den Ratholifen Seiden und Mohammeda ner geben, die bei ihnen Bivilisation nüten follen. (Lebhafte Bewegung.)

Der Deutsche Katholifentag in Minden bat einen strahlend nationa-Ien Charafter, bat aber auch einen chritt getan auf die internationale linie mit diesem Thema vom Weltriedensgebot der Kirche, und nicht of mit diefem Thema, auch damit, daß in diesem Jahre mehr als sonst Ausländer an unserem Katholikentag teilgenommen haben. Dieje Auslaner follen in ihre Beimat einen Gruß des Friedens und des katholischen Friedenswillens mit beimbringen. O die Baffen ruften und laß beinen Frieden über den Bolfern ichanen! D bu Lamm Gottes, bag du weg-

ben Beltfrieden! Beifall und Händeklatschen bezeigte dem Kardinal, wie tief seine Borte

Berlin, Deutschl.

palästinische Frage

eidrieben: Im Batikan find aus iber den von Lord Balfour dem Bolferbund und der gemischten Kommifon gur Brufung vorgelegten Blan orfchlag des britischen Ministers be-

niffion eingefest, die jum Brafider Dieje Rommiffion gerfällt in drei Unterabteilungen: eine driftliche, Die driftliche Unterabteilung ift, wie folgt guigmmengefest: Borfibender ein offenes Auge für die Lichtseiten | Rumaniens, Ruglands, Griechenfer haben auch große Kulturen geichaffen und es ist gut, daß wir allnählich auch in unserer Presse diese eine folde Einstimmigfeit nicht ergielt, jo wird das Ergebnis dem Brafidenten der Bollfommiffion überwie fen, der wie gesagt, ein amerikanischer

artigen Plan nicht billigen fann, war ichon vergangenen Mai durch den lateinischen Batriarchen von Jerufalem, Migr. Barlaffina, der in London von Balfour felbit über die Angelegenheit unterrichtet worden war, auf dem taufenden gehalten worden, und hate, nach Einreichung der Borlage an den Bolferbund, feine Meinung in ei nem halbamtlichen Artifel im Offer atore Romano niedergelegt.

Rur zu gut sind im Batikan die Methoden der amerikanischen Popaanda befannt, die gerade von jener merifanischen Protestanten ausge en, aus deren Mitte ftatutengemäß er Generalvorsitiende der Bollfomniffion ausgewählt werden foll. Die bjolute Unerläglichfeit der Ginftim nigfeit der Entscheidungen innerhall der "chriftlichen" Unterfommission, zi der Katholiken, Orthodore, Kopten Briechen und Ruffen-gehören, ift ein Unding. Alles mag möglich fein, nur nicht die Einstimmigfeit der Enticheidungen einer aus jo verschiedenartigen Elementen bestehenden Unterfom niffion.

Comit murde der protestantisch merifanische Borfigende, der ftets di fatholischen Interessen hintenanseter purde, alleiniger Schiederichter blei bensgenoffen, der amerifanischen, end liiden und frangofischen Protestanter ben Sionismus und die Juden begun ftigen. Der Beilige Stuhl verlangt oak die politische Verwaltung der bl Orte für die an der Erhaltung und Achtung des Beiligen Landes intereffierten katholischen Nationen einfach einer aus den in Palästina residieren den Konfuln bestehenden Kommission überwiesen werde. Dieser Borschlag beruht auf versöhnlichen Ideen. Der eilige Stuhl verlangt nicht anderes als den Schut der jahrhundertalten, unverjährten Rechte, die jelbst unter der türfischen Berrichaft mehr ober weniger geachtet und geschützt waren In diefem Ginne foll der Beilige tuhl eine diplomatische Rote an die Rabinette der fatholischen Rationen gerichtet haben, worin er um Unter-ftützung feiner Borlage im Namen des

Die Nationalagentur der Preffe, die fich bierau außert, teilt mit, daß im Schofe des Diogefanausschuffes der Blan gereift fei, einen gemeinf men Schritt ber fatholifden Rorber chaften beim Bolferbund in die Bege ju leiten. Diefer Bewegung wurden fich die lateinischen Miffionshäufer und die Saupter ber armenischen und griechisch - unierten Gemeinschaften Roms anschliegen. Diefer Plan mußte natürlich bor feiner Musführung Oberften firchlichen Behörde borelegt werden. Die Agentur jügt nzu, der Batifan glaube auch, auf e Unterftühung der englijchen Kaichtige Beschützer der Burde der Kir-

ichung der Katholiken in Sachen, die die lateinischen Interessen und auch Bolle in seinem Telegramm sagt: Ich denke an meine Kinder in Deutschland — (Stürmischer Beisall! — neutral im Borbereitung bezindliche Beltstim in Borbereitung bezindliche Beltstim in Borbereitung bezindliche Beltstim in Borbereitung bezindliche Beltstim mit übervölkisch, weil der Heilige Bater bei seinen Borteil für sich selber berausschlagen will, nicht einmal die Lösung entgegen. Der Film geschen Berlin, Dentschlagen der Schlagen will, nicht einmal die Lösung entgegen. Der Film geschen Berlin, Dentschlagen der Schlagen wird durch die öfsenklumg genacht sie den Berlin, der sich der Geenaculum Frage. In Süd-nitalien wird durch die öfsenkliche Meinung genacht sie den Berlin, der sich der Geenaculum Frage. In Süd-nitalien wird durch die öfsenkliche Meinung genacht sie den Berlin, der sich der Geenaculum Frage. In Süd-nitalien wird durch die öfsenkliche Meinung genacht sie den Berlin, der sich der Geenaculum Frage. In Süd-nitalien wird durch die öfsenkliche Meinung genacht sie den Berlin, der sich der Geenaculum Frage. In Süd-nitalien wird durch die öfsenkliche Meinung genacht sie von seiten der Arone beider Sizilien zugende, für die Geschichte der Krage. In die Berlin, der sich der Geenaculum Frage. In die Berhängnis abzuwenden, die der Arone Berhängnis abzuwenden, der sich der Gemacht der Krage. In die Berhängnis abzuwenden, der sich der Krage. In der Schulper der Arone beider Sizilien der Krage. In die Berhängnis abzuwenden, der sich der Krage. In der Schulper der Arone Berhängnis abzuwenden, der sich der Krage. In der Schulper der Arone Berh

des Bolksvereins

Mus Rom wird unterm 9. Cept. F. 3. Saufer, Sumboldt, General-

Benf genaue Rachrichten eingetroffen D. G. v. Amerongen, Regina, Generalfefretär Codiw. Bater Gabets, O.M.3., Bindt-

horft, Brafident bes Allgemeinen der politischen Berwaltung der Seiligen Stätten in Balaftina. Der neue Sociw. Bater Funte, D.M.J., Prelate, Schriftführer bes Allgemeinen

Gur Palaftina wird eine Bollfom- A. 3. Ries, Et. Gregor, Generalichatmeiner.

Bergfeld, Cast.

Um dritten Conntag im Monat Of-ober ift in der Rirche Et. Simon-Thadaus fein Gottesbienit, fonbern im 5. Sonntag, den 29. Oftober, 10

Am Samstag, ben 28. Oftober, if ur Feier der Rirchenpatrone Gt. Gis mon und Thadaus 10 Uhr Hochamt und am Rachmittag 4 Uhr Beiperanbacht und faframentaler Gegen, und s wird die hl. Reliquie des hl. Apotels Gimon jum Ruffe gereicht. Bon 8 Uhr ab ift Gelegenheit gu

1. Beichte, ebenso am Abend und nach der Andacht, und am Conntag Morgen von 8 Uhr ab, ebenso am Reite

MIlerheiligen, Mittwoch, den 1. No= Das Gedächtnis Allerscelen, 2. No: bember, wird in der Et. Andreas

Rirche gu Late Bart gefeiert. Jafob Bilhelm.

Missionspfarrer Acht Rinber im geiftlichen Stand atte die in Beiligenstadt (Sachsen)

ett im 80. Lebensjahr gestorbene Frau Ratharina Wand, die Witwe ines Schneibermeifters. Bon ihren ehn Kindern, deren Unterhaltung und Erziehung nach dem frühen Tode ihres Mannes allein in der Hand der Berstorbenen lag, widmeten sich acht dem geiftlichen Stande. Bier Göhne wirten als Miffionare in den Beibenlandern und zwei als Beltpriefter in der ffen. leidenden Menschheit geweiht haben.

Rach einem Bericht im fatholifden gutbejesten gu machen. Tablet" hat der Papit an die fathoischen Bischöfe Englands ein Schreis en gerichtet, das in mehrfacher bin cht bedeutsam ift. Das eigenhandige dreiben Bius XI. ift in englischer Sprache abgefaßt, statt wie früher in ateinischer ober italienischer Sprache Es betont die Rotwendigkeit itrafferen Organisation ber Katholiten, bami ihren Bereinigungen ein größerer Erfolg beschieden fei, als das bis jest ber Fall mar. Befonders gelte bas für

Biberach, Deutschland. Bur Chrung des ermordete Reichsministers Erzberger fanden sich n Biberach eine Reihe von Freunder es Ermordeten ein. Auf dem Fried ofe in Biberach wurde ein Ehren enfmal auf dem Grabe des Ermor geten enthillt Bon dem Bischof Dr Schmid von Grüned aus Chur wurd n der Stadtpfarrfirche ein feierliches Bontifical-Requiem abgehalten. Ar der Mordstelle bei Griesbach chwarzwald hat ein Marterl Aufstellung gefunden. Begen der Geldent-wertung fann zu dem Bau der geplanten Rapelle an der Mordstelle jett

Berlin, Deutschland. Der Gesamtverband der firchlichen Gewerkichaften Deutschlands bat folgendes Telegramm an den interna schaften (Sit Utrecht) sowie an die Besamtverbande ber driftlichen Bewertschaften Frankreichs, Belgiens Italiens und der Schweiz gefandt: Deutschland eilt der Birtichaftstata ftrophe und dem Aufruhr im Inneri mit Riefenschritten gu. des Dollars ift gegen 2400 Mark Deutschland scheidet neben Rugland in furzer Zeit vom **Belt**marft ganz aus. Dadurch werden alle Industrie driftlichem Geifte mitzuhelfen, diefes neue Berhängnis abzuwenden, und bitten an zuftändiger Stelle einzuwir-

ragende, für die Geschichte ber Rirche

Joseph's=Gemeinde. Winnipea

Wieder steht der Winter vor der alles beschäftigt, die langen Binterabende zu benuben, und durch Karten-Theatervorstellungen, Rongerte und Bagaar-Unterhaltung in die begann fein altes Sprüchlein gur Mut-Bemeinde zu bringen, um durch die ter gewendet, die nabebei am Spinn Einnahmen dieser Abenden den Fi- rade jag: "Das ift doch ein wunderrangen derfelben nachzuhelfen. Zwar liches Rind! Bas mag aus ihm wer nuß man anerkennen, daß die Pfarr- ben?" nder pon St. Josephs immer ibre viele abgehalten, ihre Kirchen- und halten. dulfteuern zu entrichten, da unsere Da ergab er sich darein und schwieg Arbeitern besteht. So muß durch Pfeite qualmte, betrachtete er sein Wenn in ibrer Nähe fremde Kinder Abendunterbaltungen dieser Art so Zöchtersein immer wieder mit nachs Schlechtes sagten oder gar taten, dann die Finangen im Gleichgewichte gu ihm gu benten.

jes Uhrwerfes immer im vollen Gange zu halten. Wie es aussieht, wird in diesem Winter noch mehr getan tind mitten unter ihnen und spielt nit. Tas wollt ihr doch nicht verjagen?"

Montag Abend sindet wieder ein nicht. Bor allem das Annthritten nicht. Kartenabend statt. Es wird dies der desse begnadete Augen so ost das der sweite sein in diesem Serbste. Die susten Card Norman Serbste. den noch Raffee und Kuchen verab, reichter treueiter Freund. Den Kinteicht, und mit einigen Musiffituden, dern offenbart er sich als lieblicher wie ich dies zustande gebracht hätte, die die das St. Jojephs-Orchefter jum Spielgefährte. Beften gab, wurde der Abend gefchlof-

aben, werden sicher nicht versäumen, ird reichlich geforgt fein. Der Erös der freien Rollette geht gum diesährigen Bazaarfonds.

don garbeitet für den kommenden aarkomitees werden abgehalten und Reihe daran. e Frauen und Jungfrauen find flei-

nd um eine fleine Beifteuerung anugehen. Man wundere sich deshalb icht, wenn man in den nächsten Bougeschieft bekommt. Man behalte rieselben entweder selbst oder verkause e an Freunde; den Erlös ichide man ann an die angegebene Adresse.

Dan die meiften der früheren Ditlieder der St. Joseph's-Gemeinde ieselbe noch nicht vergessen haben jeht aus einem Briefe berpor, der bon inem derfelben hier eingetroffen ift. olgt: "Jedes Jahr lese ich mit Inteesse von Eurem großartigen Bazaar, wart. Obwohl ich es gern getan hätte, so seph's) ein Kleines zu schiefen. Hoffe, gab ihm auch jenes Gottvertrauen, daß auch Ihr manchesmal denket an von dem Anna Katharina später Euer früheres Pfarrkind."

Anna Katharina Emmerick Die Leidensbraut

Beidichte eines Guhnelebens Eur, und wieder ift in St. Joseph's Bon Unna Freiin v. Rrand

(Fortfegung.)

Bater Emmerich war betroffen

"Mach' das Bicht (fleines Madden) Bflicht getan haben um ihre Rirche nicht eitel, indem du in feiner Wegen und Schule zu unterstützen, aber in wart von ihm sprichit!" wehrte die den letzten zwei Jahren hat die Ar-veitslofigseit die hier herricht, doch dem Kinde die Unbesangenheit zu erd

emeinde fast ausschließlich nur aus Racher aber, als er in Rube fein viel als möglich nachgeholfen werden, benflichen Bliden. Ihre Eigenart gab

-Bor allem ist es das Unterhal- als nur strafen oder Katechismus lehungefomitee, dem hier volle Aner- ren. Bbre flugen Raticblage bewahrter fennung jugesprochen werden joll. Die Kinder vor allem Bojen auf bem Die Serren und Damen diejes Komi- langen Schulwege, wo verdorbene Ratees opiern fast alle ihre freie Zeit, meraden fich so leicht an die unerfabum alles vorzubereiten, damit diese rene Jugend heranmachen. Ihre Mah Abendunterhaltungen einen guten Er-folg aufzuweisen haben. Besonders gaum, wenn sie des Conntags mit ift es der Serr Zoseph Krämer, der es vorzüglich verstanden hat, als Borigender des Komitees, die Rader die der brav miteinander ipielen, wie es

Rein, das wollten die Rinder gewif

Der göttliche Beiland weiß, wie e lette "Card Parth" vor zwei Wochen war in jeder Beziehung ein großarti- ich einem jeden Menichen zu geben hat, wie er schein Begriffsvermögen luftigen Kartenbrilder und Schweftern besetzt. Rach dem "Bhiji" wirideint er als liebevolliter verständnis-

Und fo war er auch ale Rind gu dem Die allgemeine Bufriedenheit Gnadenfinde gefommen, fobald es im-Seelforge, mahrend zwei Tochter als über den Berlauf diefes "Bhift Dri- ftande mar, feinen Befuch zu murdigen, Bingenginerinnen fich dem Dienfte der ves" wird dagu beitragen, auch den Sinter dem Emmerich'ichen Saufe Rartenabend nächsten Montag einen debnt fich eine Beide, facht abwarts ift von Beden und hoben Baumen Am 15. Oftober veranstaltet der umichlossen. Chemals stand ein machfrauenverein von St. Joseph ein tiger Eichbaum darauf, nahe dem Raffeefrangen. Diejenigen, die den Saufe. Er ift jest längft gefällt, aber taffeeflatich lettes Sahr mitgemacht man fennt und zeigt noch feine Stelle, nicht fcmer, die Dahnung der Mutter nuch den diessährigen zu besuchen. ist. Denn hier kam "dat Jüngesken" schwistern und Gesährten gottgefällig Jür Erfrischung und Unterhaltung zu Anna Katharina, wenn sie mit einzurichten. Sie hatte mie olle kalt.

dem Baume fag und die Riche des ten Ginflug auf andere. Baters und der Nachbarn biitete

St. Joseph's Bazaar, 15., 16. und schiedenen Bauernsamilien rund ging. Der befreundeten Schar. Da spielte man hatte, sopiel Tage In der gangen Gemeinde wird jett betreute man die Berde. Das ftille gen und Gahnlein fingend und betend Emmerichfind mit den glangenden 3u einer Inadentapelle, die fie felbft Bazaar. Bersammlungen des Ba- Augen aber fam auch oft außer der aus Lehm und Baumzweigen errichtet

Es fitt fich gut in dem grünen weltig daran, seine Hand als allen hervor.
enselben berzustellen. Selbst die draußen nichts sieht und hört und mehr der schor, der dadurch meinen son draußen nichts sieht und hört und mehr der schor, der dadurch des sieht mehr der schor, der dadurch des sieht der schor, der dadurch der schor, der dadurch der schor, der dadurch der schor, der das sieht der schor, der dadurch der schor, der das schor d tsammen, damit fie am 15., 16. und Belt als grune Beide, grune Seden, Bolfes find. 7. November tüchtig bei Raffe fein blauer Simmel und feierliche Ratur-Bie lettes Jahr, jo murde es auch Bliden in diefen Frieden hinein. Bon Und wer wagt es 34 fagen, daß der iefes Jahr beichloffen, an unfere fern, gang fern, fam der Schall der andsleuten im Beiten zu appellieren Dittagsgloden von Coesield berüber Die Grillen girpten wie feine Glas- Er, der gejagt hat, daß mo zwei oder glödlein im beigen Commerfdweigen drei in feinem Ramen verfammelt

ben ein Buch mit Berlofungstidets wunderfam lieblicher Knabe vor ihhr, als fei er ein Rachbarstind.

Sie fagte nur: "Dat Jungesten" von nen Annthrinfen nicht nur den Leithm, der sich ihr in Kindesgestalt nah- faden gab, sondern ihnen auch die e. Und sie genog ohne Grübeln oder Dertlichfeiten bildete. Sie fagt da-Fragen die Geligfeit feiner Begen- ruber:

sonnte ich nicht mithelsen. Dieses Augen so unsäglich lieb und gut! Es seinem Garten, ein Flüschen Jahr aber hat mir der Herrgott eine lehrte sie so viel! Gleich zu Ansang Brüde und allerlei Häuser. Igute Ernte geschicht. Die St. Jo- begann es, sie für ihren künstigen Be- innere mich noch, wie ich die vie von haben. Somit sende ich einlie-gend \$10.00. Auch werde ich meine auf die Lausbahn, die er ihm zuge-mit einem Spahn ausschuftt." Nachbarn ersuchen (einige davon sind dacht hatte und zeigte ihm, welche nuch frühere Angehörige von St. Jo- Brast im Gebet für andere liegt. Er

mehr ich erhielt, desto mehr! 3ch war bei Gott fo dreift und dachte: Er hat ja alles und fieht es gerne, wenn wir nur recht berglich von ihm begebren."

Aber damit ihr Gebet wohlgefällig fei, mußte fie auch alle bofen und Gott mideritrebenden Reigungen der Geele unterdrüden. Und dazu gab ihr der bimmlijche Spielgefährte feine An-leitungen. Dit, mitten im Alltagsleben und der Alltagsgrbeit, wenn fie heftig oder ungeduldig werden wollte oder eigensinnig war, trat das "Jüngesfen" jählings, wie ein Blit votibergleitend, por ibr Beiftesansge Es war mit einem schweren Kreug beladen und schaute fie btrübt an, fo daß sie sich schnell zusammennahm Dann aber, von Reue ergriffen, bolte ie oft ein gewichtiges Stud Bola, fo ichwer als fie nur ichleppen fonnte, und trug es, um ihre Ungeduld zu beabmen, fo lange berum, bis die Kraf-

te erlahmten. erichaute fie das Jüngesten bitterlich veinend, jo daß fie alles aufbot, um die strahlenden Augen wieder flar gu machen. Gie ritte fich mit Dornen nd brannte fich mit Reffeln michuldige Buge für die fleinen llebeltäter und betete um ihre Befebing, wenn ihre mahnenden Worte nichts halfen. Auf diese Beise lernte fie das große und befeligende Webeim is des fürbittenden Leidens verfte-

Wenn aber alles im rechten Gleife mar und feine Bolfe den Simmel der Seele trübte, dann begann erft das ichone Leben zu zweien. Gie fpielten und arbeiteten gufammen. Unna Ratharina ergablt: "Ich wußte einmal, daß mir ein Bruder geboren wurde Bober ich dies wußte, fann ich nicht Da wollte ich der Mutter fir das fommende Kind gern etwas machen, fonnte aber noch nicht naben. Das Bungesten aber fam ju mir und lehrte mich alles. Es half mir, eine Müte und allerlei Rinderzeug bereiie fragte aber nicht, sondern nahm es

und gebrauchte es. "MIs ich anfing die Rübe zu büten. die Riihe fich felber hüteten. Wir redeten dann zusammen von allerlei guten Dingen. Ich war sehr oft mit gebend, ins grune Land hinein. Gie bem Jungesten, und wir fonnten ales zujammen.

3a, das war eine wunderfelige Be-Umgangs war es dem Annthrinken die für ichlichte Seelen eine geweihte ju befolgen und die Spiele mit Be-3u Anna Katharina, wenn fie mit einzurichten. Sie hatte, wie alle fol-Strickfirumpi und Rojenkrang unter che Naturen, einen großen unbewußte fie wie ein fleiner Miffionar unter Das war ein Amt, das bei den ver- der befreundeten Schar. Da fpielte So viel Rube man hatte, soviel Tage ber zogen mit selbstgemachten Kreubatten. Unthrinfens belles Stimmlein flang aus allen hervor. Gie leimehr der iconen alten Rirchenlieber lernte, die ein Schat bes frommen

Co fangen und beteten fie, "halb tille. Annthrinfen fab mit ernften Rinderspiele, balb Gott im Bergen". Berr und Beiland nicht bei diefem Spiel der Unichuldigen jugegen mar? Da ftand mit einem Dale ein find, er mitten unter ihnen fein will?

Wenn fie nicht Prozeffion fpielten. rem geistigen Auge bei ihr, der sie dann besleißigten sie sich, von der kleimandimal besuchte. Er war von ihrer nen Anführerin geleitet, beimlich die Große, tat lachelnd und vertraut mit Safenichlingen und Bogelfallen binihr, als sei er ein Nachbarskin. wegzunehmen, die bose Buben für die Anna Katharina wußte im tiefsten armen Tierlein ausgestellt hatten. Hein sie ge- Ober sie dachten sich nach Jerusalem raute fich nicht es auszusprechen, ja und Bethlebem hinein und führten aum es zu denten, aus Ehrfurcht. biblifche Geschichten auf, zu denen ich-

Das "Jüngesten" war in ihren Kalvarienberg, das heisige Grab mit

Der Beilige Bater bat an ben Darlifden Katholikentag folgende Drab-Einer früheres Pfarrfind."

Bir können nur jagen, daß ähnliche Briefe auch in der Bergangenheit hier eingetroffen sind. Alle wurden sie mit dankbarem Herzen aufgenom-nie mit dankbarem Herzen aufgenom-nien.

C.A.S.

Jagte:

"Bon jeher habe ich immer weni-jelhft als für andere ge-betet, daß doch keine Sünde geschese und keine Seele verloren gehen möge.

huldvollft angenommen und ertestl von Herzen apostolischen Segen.

Rachrichten aus Manitoba

(Bon unferem Spezialforrefpondenten.)

Roofehorn, Man., hielt fich Anfang des Bestens. Lord und Lady Bung 88; Dr. Robertson 74 und McReill ber Boche einige Tage in ber Stadt werden fich eine Boche hier aufhalten. nur 28 Stimmen. Damit find nun alle

Bastor C. L. Maurer die Trauung des Het Seern Harry Bauer mit Fraulein son der Gescher die ausschlags Het Seern Harry Bauer mit Fraulein son der Gescher die ausschlags Het Seern Harry Bauer mit Fraulein son der Gescher die ausschlags Het Seichen, wenn man zu solsen der Eprecher die ausschlags Het Seichen, wenn man zu solsen der Eprecher die ausschlags Het Seichen kern es son der es son der der die Seichen, wenn man zu solsen den Mitteln schreiten muß, da es ein Berwerten, der Erenden Graulein Seichen, wenn man zu solsen den Mitteln schreiten muß, da es ein Berwerten, die Eingutes Zeichen, wenn man zu solsen den Mitteln schreiten muß, da es ein Berwerten, der Witteln schreiten muß, da es ein Berwerten, die Endagen mehr gibt als hier. Berwerten Fraulein Caroline Schlamp schreiten muß, da es ein Berwerten, die einschlags den Mitteln schreiten muß, da es ein Berwerten, die einschlags den Mitteln schreiten muß, da es ein Berwerten, der es schnes für notwen den Mitteln schreiten muß, daß augenblidsig ein Words wendig, daß augenblidsig ein Words wendig, daß augenblidsig ein Words vollzei durchaus versagt; und das, was son ibersigen und herr Carl Buffi.

herr Rarl Reitmeier von ber hiefi.

trächtlichen Schaben gufügen.

des Gafolins ichwer fallt. In den ers nach ihrem Siege am 18. Juli ds. 36. junde Basis zu bringen, ften neun Monaten dieses Jahres be- su ihrem Führer bezw. zum Premier trugen die Gesamteinnahmen der Bro- erforen hatten, wurde mit großer Unser englischen Tageszeitungen Breg, bei aller Unsehlbarkeit, die sie Laden aller seiner Schuftwaffen und bing aus den Automobilgebuhren sait Mehrbeit erwählt. Er hatte, wie wir brachten in dieser Woche unter großer sonit beansprucht, wurde es nicht fertig entkamen in zwei großen Automobilen icon überfteigt.

berr Boftmeifter Rilian Roth aus einem offiziellen Befuch ber Metropole ner und ein Bionier jenes Diftriftes. Gelbitverftandlich fehlte es nicht an ben Bablen für die neue Legislatur ber herr Christian huber von Lubiatt bei solchen Gelegenheiten üblichen ge- Proving Manitoba erledigt. Die ein- Ich ichmerzlich an Duspepfia. und herr Cornelius & Friefen von Gefchaft machen babei die Schneiderin- ted Farmers 28, Liberale 9, Ronfer- alle Medizinen halfen mir nichts. Riverville waren am letten Freitag in nen. Jeder will doch gern "hoffabig" vative 7, Arbeiter 6 und Unabhangige ber Stadt. bert Bafter R. Buchner aus Beau. ftarf ju ben Empfangen,, Ballen, Tees nach haben die Bereinigten Farmer herr Baftor R. Buchner aus Beau. ftarf zu den Empfangen, Ballen, Tees nach haben die Bereinigten Farmer genleiden und Berdauungsbeschwers fejour, Man, fuhr am Montag letter usw., um entweder dem Generalgous eine Mehrheit von einer Stimme. Aus den. Ich probierte fie. Pericht bestehen der Bahlungsmethode gen Leute die Hochschaft bestehen wer- gen Leute die Hochschaft bestehen wer- bahen, die bergegen von einer Stimme, dus bergahlen, wenn man seiner Bette muß jedoch ein Borsippender den berneur oder doch bessen der Bette muß jedoch ein Borsippender den der Bahlungsmethode auch seines Schattenseiten. Eine tiefe Rahdem ich einige Schattenseiten. Eine ber Lage sein, zu bezahlen, wenn man seiner Link ber Lage sein, zu bezahlen, wenn man seiner Link ber Lage sein, zu bezahlen, wenn man seiner Link ber Lage sein, zu bezahlen, wenn man seiner Link ber Lage sein, zu bezahlen, wenn man seiner Link ber Lage sein, zu bezahlen, wenn man seiner Stimme der Bahlungsmethode ihm die Wahl der Bahlungsmethode seines Schattenseiten. Eine tiefe Rahdem ich einige Schattenseiten. Eine ber Lage sein, zu bezahlen, wenn man seiner Schattenseiten der Bahlungsmethode ihm die Wahl der Bahlungsmethode seines Schattenseiten. Eine Lage sein, zu bezahlen, wenn man seiner Schattenseiten. Bericht bestützt besticht bei ihm die Wahl der Bahlungsmethode seines schattenseiten. Eine Lage seine Lage se haben. Da werden wir auch wieder in fen Stimmengleichheit herrichen wird, ben Beitungen gu lefen befommen; vorausgefest, alle anderen als bie gur Am Connabend vor acht Tagen fand Frau foundso bat zu Spren von Lady Bereinigten Farmerpartei gehörigen in ber Reformierten Calemetirche an Phing einen "Afternoon Tea" gegeben, Mitglieder wurden gegen die Regie-Redwood Avenue hierfelbit durch Deren wobei Frau oder Fraulein foundfo rung frimmen. In einem folden Falle von die Belt doch Rotiz nehmen muß. deren Parteien, namentlich von den jein wurden. Bir sind ja nun freilich wellen und in den "Wovies" tennen geblieben ift, genitgt nicht. Es mag Gesantschuld Teutschlang den Berner Gesantschuld Teutschlang den beit er sich die Lösung so. daß die Leiden und in den "Wovies" tennen geblieben ift, genitgt nicht. Es mag Gesantschuld Teutschlands auf hochherr Karl Reitmeier von der diest. den wird am den, wer hinterher das Geschiert gewas nige zur Regierung halten, und es ist tungen mit der Zahl der Rullen, die sie lernt. Bei schon früher erwähnt, werschieftelligen das diest des Rullen, die sie lernt. Bei schon früher erwähnt, werschieftelligen das diest das der Rullen, die sie lernt. Donnerstag dieser Boche nach Jeutschaft in Friege aber gene Manitoba Sausage Co. wird am Jenst das ware doch zum minde micht ausgeschlossen, das dieser Boche nach Deutschaft in Kriege gernt, wenn bei bergeholt sein, wenn sieher Beralbungen von Banken in ihr einige den Beraubungen von Banken in leis man den Mord von Matosi den Beraubungen von Banken in ihr seinige bei ben Beraubungen von Banken in ihr seinige bei ben Beraubungen von Banken in ihr seinig beit bergeholt sein, wenn sieher Beraubungen von Banken in ihr seinig beit bergeholt sein, wenn sieher Beraubungen von Banken in ihr seinig weit hergeholt sein, wenn sieher Beraubungen von Banken in ihr seinig weit hergeholt sein, wenn sieher Beraubungen von Banken in die den Beraubungen von Banken in die ben ben bei ben bei bei ben Beraubungen von Banken in die Tom zurüdlehren. Am Sonnabend veranstalteten seine Discher state beine discher sie bewegend. Ein unglaublicher dumbug! bewegend. Ein unglaublicher dumbug! bewegend. Ein unglaublicher dumbug! bewegend. Ein unglaublicher des duch einige bewegend. Ein unglaublicher der diese Wenn auch die Baldbrande hier in mahl die Rechnung der Schneiderin fen wird, ift noch unbestimmt. Da die hinzugesetzt und bei den 200,000 so beglichen hat, davon werden wir nichts lette Sitzung insolge des Mistrauens gar zwei Rullen. Tatsache ist nach die Rethung insolge des Mistrauens gar zwei Rullen. Tatsache ist nach die Bellen wie uberhaupt derarus ge Uedersälle, wie die in Bienfait und bieser Ausgabe berichtet werden; auch die Lette Sitzung insolge des Mistrauens gar zwei Rullen. Tatsache ist nach und die Rethbridge, wo vor kurzem auch ein Lette Gipung insolge des Mistrauens gar zwei Rullen. Die 1930 noch ge-Ranifoda nicht solden Schaden die Schaden jener Proving wutet, jo wird boch aus dem noch aus vielen Bunden blutenden re genug Arbeit für die Abgeordneten ner, daß fich die Bahl der bisher aus | Coulter, Man., bicht an der Grenze Urfache auf den Alfohol gurudguführen teilen. In diefem Falle mare es im Dauphin gemeldet, daß Baldbrände Europa die Menichen Hungers sterben, vorhanden. Es muß nun abgewartet gewanderten Mennoniten, einschließs von Nords Dafota, beabsichtigt worden. Inch der Nache des Quill Lake, bei Gils zu hunderten und zu Taussenden. Der werden, wie sich die Farmerpartei hier lich derzeinigen, die in diesem Hennoniten, einschließs von Nords Dafota, beabsichtigt worden. Inch der gewanderten Mennoniten, einschließs von Nords Dafota, beabsichtigt worden. Inch der gewanderten Mennoniten, einschließs von Kords Dafota, beabsichtigt worden. Inch der gewanderten Mennoniten, einschließs von Kords Dafota, beabsichtigt worden. Inch der gewanderten Mennoniten, einschließs von Kords Dafota, beabsichtigt worden. Inch der gewanderten Mennoniten, einschließs von Kords Dafota, beabsichtigt worden. Inch der gewanderten Mennoniten, einschließs von Kords Dafota, beabsichtigt worden. Inch der gewanderten Mennoniten, einschließs von Kords Dafota, beabsichtigt worden. Inch der gewanderten Mennoniten, einschließs von Kords Dafota, beabsichtigt worden. Inch der gewanderten Mennoniten, einschließs von Kords Dafota, beabsichtigt worden. Inch der gewanderten Mennoniten, einschließs von Kords Dafota, beabsichtigt worden. Inch der gewanderten Mennoniten, einschließs von Kords Dafota, beabsichtigt worden. Inch der gewanderten Mennoniten, einschließs von Kords Dafota, beabsichtigt worden. Inch der gewanderten Mennoniten, einschließs von Kords Dafota, beabsichtigt worden. Der werden daturch der gewanderten Mennoniten, einschließs von Kords Dafota, beabsichtigt worden. Der werden daturch d

wahren. Doch genug hiervon. -

570,000 Dollar, welcher Betrag die bereits mitteilten, drei Gegenkandidas Ueberichrift eine Meldung aus El Bas bringen konnen, 200,000 Mennoniten Es ftellte, fich hinterher heraus, Gesanteinnahmen aus dieser Quelle ten, die jedoch alle drei zusammen nur fc, Texas, laut welcher K. F. B. Wiebe irgendwohin auswandern zu lassen, berührt in der Ungegend von Besthope Die Galfte ber fur ben Bremier abges flart haben foll, daß 10,000 Mennos Mennoniten gibt. Bie finnlos find und Coulter durchichnitten waren, wogebenen Stimmen; infolgedeffen bers niten in Diefem Monat nach Mexito alfo folde Rachrichten! Derr Biebe raus man wohl mit Recht barauf Am Mittwoch traf Lord Bung, ber lieren alle drei ihr Deposit. Premier auswandern murden, und ferner, daß, foll auch angegeben haben, daß die folliegen tonnte, daß ein Banfraub in bringen zu wollen, ebenso unwirts

"Fruit-a-tives" rettete ihr Leben

Dieje Obstmedezine bringt immer Cinderung

917 Dorion St., Montreal, 36 litt ichmerglich an Duspepfia

3ch las etwas über "Fruit-astives" und bag tiefelben gut maren für Das

Medigin mein Leben.

Mlle. Antoinette Boucher:

Merito auswandernden Mennoniten Rinder. - Die Sache wird immer die allerdings bereit find, für ihre Recht hier im Betten feben gu laffen. Rirche und ihre Glaubensgrundfabe Die anderen Bolizeiforper icheinen alles zu opfern. Man fann auch bier völlig zu verfagen. Es barf allerdings ruhig zwei Rullen fortnehmen. Dit auch nicht bergeffen werben, daß die sieht Ber Manitoba Berichteritatter außerordentlich groß find. Aber es nach wie bor auf dem Standpuntt: fehlt an dem Respekt, den man vor der Bablipruch früber lieber befoigt, be- mungen vereitelt bat. Bir batten bapor fie nach bier tamen, bezw. mogen Burudrufen der Mounted Bolice nach find. Bebes Land der Belt hat Lichts Birfungefreis ichon in unferem letten ber Lage fein, gu begablen, wenn man

Art und Beije, wie die beiden vorigen aufzunehmen bat. Benn eine Binnis Berjuch gemacht, einen Gijenwarens ichlechten Zeiten. Es ist freilich eine Provinzial Parlament statt. Premier genheit zu geben, mas sie follte, eine solche Notiz, daß "200,000 dedt, daß sich Einbrecher in dem beichliechten Beiten. Es ist freilich eine John Braden, der frühere Praffident ihrerseits leisten können und ob fie vor Mennoniten aus Canada nach Mexiko treffenden Laden befanden. Er ging Bump genommen wurden und wie vie- bes Manitoba Agricultural College, allen Dingen im Stande sein werden, auswandern werden", ohne irgend eis sofort, um Gilje berbeizuholen und len ihrer Befiber fogar das Bezahlen den die United Farmers von Manitoba die Finangen der Proving auf eine ge- nen Kommentar bringt, fo ift das eine febrte dann zu dem Laden gurud. Die unde Basis zu bringen.

Rachlässigsteit oder auch ein Armuts. Räuber saben ihn fommen und erstenger englischen Tageszeitungen Breg, bei aller Unsehlbarkeit, die sie Laden aller seiner Schuswaffen und gegenwartige Generalgouverneur von Braden erhielt 418 Stimmen, Hers wenn diese Banderung der Mennoniten Doular für die nach terlätt eine Bitwe und seche Meine den Erfat in Sachleiftungen zu vers

ur Berfügung gestellt habe. Bier Mil- ernster und das Berlangen immer grölionen Dollar find wahrlich kein Bap" | fer, die alte bewährte Nordwest Berits penstiel, auch für die Mennoniten nicht, tene Bolizei wieder nach Ordnung und Bezug auf die Propaganda für die Anforderungen an dieselben angesichts uswanderung nach anderen Ländern sich so oft wiederholender llebergriffe Bleibe im Bande und nahre bich red. Mounted Bolice immer hatte und der lich." Biele von und hatten biefen allein ichon viele lichticheue Unternehbedauern, daß fie ihm nicht gefolgt unferem Beiten als ihrem einzigen fuchen. Deutschland murde befier in

Dispepfia geheilt. 3ch verdante biefer Sprichwort in fich: "Leave well enough Denn Diefem Schredensregiment Der ichreiben, fei es in Form von Roblenalone." Biele Menichen wiffen gar, Banditen und Banfrauber muß unter lieferungen, anderen Cachleiftungen nicht, wie gut es ihnen geht und bes- allen Umitanden ein Ende gemacht ober burch bas, mas beute Boincare 50c bie Schachtel, 6 für \$2.50, Bros halb benten fie, bag es ihnen anderes werden. In vielen Grengorten haben "produftive Pfander" neint, wird die begröße 25c. Bei allen Handlern oder portofrei von Fruit-a-tives Limited hier. Sie sehen nur die Lichtseiten, deren es dort vielleicht noch mehr gibt als hier.

Ottawa.

Otta geblieben ift, genitgt nicht. Es mag Gesamtiduld Deutschlands auf bodein wenig weit hergebolt sein, wenn stens 40 Milliarden Goldmart feitge-man den Mord von Matosi den Tem- legt wird. Angenommen, dieser Bebert Plains und Kelwood und in ber Bert eines einzigen solchen Gesells in Manitoba bewähren wird. Biele sa geben, auf höchstens 2000 beläuft. Dud Mountain Reserve im Gange schaften Ges nicht schwere werden Beicher werden Beichope, Nord-Tafota, das etwa 6 wohnheitsmäßige Trinfer gab es das dung der Sachleistungen, die Auflös nicht gange Ortschaften und Provingen möglich zu gablen. Zusammentreffen nd den Holgbestanden dort bes da druben bor dem hungertode bes fann, namentlich mit Begug auf die Rachrichten in englischen Beitungen Meilen sudlich von Coulter liegt, ber mals und gibt es heute; fie bilden aber fung der Reparationsfommiffion und Rach der Jahl der in der Stadt und Proding im Gebrauch befindlichen Aus gelegen, gibt es feine komobile zu rechnen, gibt es feine kroninzial Barlament icht Mremier in der Archivent icht Mremier in der Archivent icht Mremier genheit zu geben, zu zeigen, was sie einsige Möglichfeit, um Deutsche Archiventer in dem Gelegen der Archiventer der Gebölkerung. Sollen alle die ans der Beroing der Archiventer in dem Gelegen der Archiventer in dem Gelegen der Archiventer in der Beroing der Archiventer in dem Gelegen der Archiventer in der Beroing der Archiventer in dem Gelegen der Archiventer in dem Gelegen der Archiventer in der Beroing der Archiventer in dem Gelegen der Archiventer in der Beroing der Archiventer in dem Gelegen der Archiventer i nur einen fehr geringen Brogentiat vor allem die Beendigung der Rheinte doch nicht vom Trinfen abhalt, fondern im Gegenteil noch mehr Erinter | ber jegigen Arife. Denn auch Deutich bervorbringt und mehr Berbrechen?-

Die Wege zur Rettung Deutschlands

(Fortfetung bon Geite 2.)

Aber jo wie es falich ift, Belb an

Deutscher Rechtsanwalt, Advofat und öffentlicher Rotar. Mllan, Cast.

MIllan

Deutider Rechtsanwalt

Jeden Freitag nachmittag und

Camstag im Allan Sotel.

Deutsche Rlienten werden em-

CARL NIEDEROST

pfangen.

land Beit gu laffen gur Erholung von lands nächfte Bufunft wird zweifellos ichwer fein. Gin folgenichwerer Rud. ichlag nach ber trügerischen Sochonjunftur icheint unbermeiblich. Deutschland aber auch vieles burchgumachen haben wird, fieht Rennes feinen Grund gur Bergweiflung. Auf lange Gicht betrachtet, ift bie ernftefte Seite der Lage bas Bevölferungs= problem. Deutschland wird ebenjo wie Die meiften anderen europäischen Lander eine Genfung feiner Lebenshaltung erleiden, wenn es feine Bevol ferung weiter anwachien läßt.

Rennes fcblog: "Ich wüßte gern. ie die Jugend in Deutschland benft und fühlt; nach welcher Richtung fie itellung untenntlich geworden. Bei friedliebenden Menichen in der gangen wahrnehmen, wie die trübe Wolfe aus ihrem Angesichte wich und einem bittes internationaler ren Lächeln Plat machte. Mit Tranen einer ift bie Gragen gu tun, aber ber Danfbarfeit benetten fie die lieben Gute: Grieben! 3ch tonnte mir bor-Gaben, mit denen unfere ameritanis itelien, bag in Deutschland die herrs schende Strömung sich dahin wenden wird, ein wiederaufgebantes Deutich: land zu einem Bollwerf bes Friedens

> MURINE Thre Augen

Das deutsch= canadische Hilfswerf Europa



Mufruf.

bas Schwarzmeer-Bilfswert für Die im Bege bes Umtaufches noch einige beutiden Rolonisten alle feine Rrafte Lebensmittel zu befommen. Dabei fteht in ben Dienst zur Linderung der Rot wieder ein langer Binter vor der Tur, unserer armen ichwergeprüften Lands, ber die in einem Hungergebiet ohnehin leute gestellt und dant der Opferwillig. ichwere Lage naturgemäß noch um feit der Roloniftenfreunde icon viel Bieles berichlimmern muß.

benn die hoffnung auf eine gute Be- Schwarzmeergebietes, wie auch ben fich auch in diesem Jahre nicht erfüllt. Deutschland umfaßt, an alle Koloni-Aus Mangel an Zugbieh und Saatgut stenfreunde, insbesondere aber an die fonte ohnehin nur wenig ausgefat wer- beutiden Landsleute in Amerifa mit ben, aber auch diefes Wenige ift gum ber ebenso berglichen wie bringenden

fich die deutschen Roloniften bes und jo ben Sunger teilweise noch ftil- vor dem ganglichen Untergang gu Schwarzmeergebietes in Rugland an len tonnten, ift ihnen jest gum Ilm- retten. alle deutschen Brüder in Amerika, an tausch nichts mehr übrig gebieben. ihre Berwandten und Bekannten, sos Hauss und landwirtschaftliche Geräte, wie an alle Koloniftenfreunde bafelbit Bohnungseinrichtungen, Aleidung und bas Schwargmeer-hilfswert für bie burch bas Schwarzmeer-Dilfswerf fur Bettzeug, ja in vielen Fallen felbft die deutschen Roloniften, Deutschland, Die deutschen Rolonisten mit Dem vers 'Golgteile ber Dacher, alles ift gur Bes Berlin SB, 11, Roniggraperitr. 47, I. meiflungevollen Rotidrei: Belfet, feitigung ber bisberigen Sungersnot helfet, fonjt geben wir gang zugrunde! braufgegangen und somit feine Mog-Getreu feiner hoben Aufgabe bat lichkeit mehr vorhanden., wenigitens

Bilfe gebracht. Es wird auch ferner-bin mit allen seinen Kraften und Mit- das Schwarzmeerhilfswert in Deutschteln an diesem Werke weiter arbeiten. land, welches bekanntlich sowohl das Die Not ist furchtbar groß, weit katholische und das ebangelische hilfsgroßer, als fie bisher gewesen ift, wert ber deutschen Rolonisten bes treibeernte im Schwarzmeergebiet bat Berein ber Schwarzmeerfoloniften in

Edwarzmeer hilfswert für die bent. Teil nur ichmad, sum größten Teil Bitte, durch reichliche Spenden an überhaupt nicht geraten. Bahrend jes Geld, Aleidern und Lebensmitteln an boch bie Roloniften im verfloffenen der Linderung der Sungersnot unje In ichwerer Stunde, in der Stunde 3abr ihr nur irgendwie entbehrliches rer deutiden Bruder im Schwarzmeer ber ichredlichiten hungerenot, wenden Dab und Gut gegen Brot umtaufchen gebiet auch weiter gu helfen und fie jo

> Samtliche Spenden werden ber Ginfochheit halber am beiten gerichtet: Un

Infolge andquernder Aursichivanung der Martwährung erfolgen Geldfendungen am zwedmäßigften in ben ameritanifden Bahrungen.

Ratholifdes Silfewert ber bentiden Roloniften bes Schwargmeer-Gebietes.

Berlin SB. 11, Roniggraberftraße 47, 20. Sept. 1922. berrn Daniel Chmann,

1923 Salifar Str., Regina, Gast. Sie und überfenden Ihnen in der Au- Bir haben ferner beichloffen, aus un die Aushandigung der Gelder an die an die Anftalt des Raftors von Bodels Bir nehmen an. daß dadurch alle Digverftandniffe aus dem Bege geschafft Flüchtlinge aufgenommen hat; viels nd. Seute erhielten wir auch Rachricht aus Obeffa, daß auch die Lebensliefert wurden. Die Empfangsbestätis bedürftig jungen darüber hoffen wir bemnächft ju erhalten und werben dieselben bann weitere Bilfe. Benn irgend jemand ofort ben Spendern gugeben laffen.

Spender in Canada bitten, in Anbe- ber gut un, weil wir es gern abschiden Spender in Canada bitten, in Annes tracht der schwiezigen wirtschaftlichen möchten. Ein jeder helfe soviele fann möchten. Ein jeder helfe soviel fannt und jede tleine Gabe ist herzlich willstagt furchtbar hemmen, Rücksicht temmen. Schieft eure Echen an unseten Schahmeister Gottfried Bernhard, zu nehmen und bollies Vertrauen dem 633 Aberdeen Avenue, Winnipeg, Ra-

3m Ramen der Galfauer in Bin- boldus 13 Bafete angefommen find. das hilfswerf ift bestrebt, alle feine Rrafte anguwenden, um die Auftrage nipeg: ber geehrten Spender getreu auszu

Berter Berr Editor!

Mit größter Danfbarfeit

Am 2. Juni 1922 erhielten wir

Die Gemeinde Mariental

Der gweite Transport ging am 9 September ab Hamburg direft nach daß bis jest alle Auftrage von feiten des Schwarzmeer-Hilfswerts erledig

Bir gestatten uns, Ihnen auch gleichzeitig einen Aufruf zu überreien, welcher nach ben Schilderungen lichen. unserer bereits aus Rugland gurud: gefehrten Delegierten gujammengejag: ift, und richten die ergebenfte Bitte an unfere Stammesbrüder in Canada, mit ihren milden Spenden der Un- in der wir alle jest leben, wird jederund zwar nicht nur ihrer Berwandten, jondern auch der Allgemeinheit.

In der Soffnung, Ihre weiteren

Bericht bes Galfger Silfspereins

in Binnipeg.

unferen Landsleuten rudern aus Balfa möchten wir auf herr Leboldus, iefem Bege bie Mitteilung zugeben affen, daß wir hier in Binnipeg noch durch bie American Relief Administraimmer bei der Silfsarbeit find, Leider tion die Rachricht, daß von herrn Legeht es fehr langfam damit, da wir gu wenige bier find und die Betrage ommen nur langfam ein. Wir haben bis jest in Binnipeg 147 Dollar folleftiert und aus Ginary, Gast., ben Betrag von \$16.10 erhalten, fobag fich unfer Raffenbestand auf \$163.10 bes

In unferer letten Berfammlung m 1. Oftober haben wir beschlossen, mit dem Absenden des Geldes noch bis gum 1. November zu warten. Mit bem uns bann gur Berfügung ftebenden Gelbe wollen wir Kleibung burch bas Deutsche Rote Rreug fenden laffen, Bir nehmen Bezug auf unfer es fei benn, es tommt Radricht, bag chreiben vom 17. August 1922 an irgend etwas anderes notwendiger ift. age die Empfangsbestätigungen über ferem gesammelten Geld gebn Dollar Empfänger in der Rolonie Rlofterdorf. ichwingh in Bethel bei Bielefeld gu überweisen, ber Baifenfinder ruffifcher eicht find auch Rinder aus unferem Dorf babei und wenn dem auch nicht tittelpakete an die Adressaten abge- jo fein follte, fo find fie doch alle fehr

Liebe Freunde, wir bitten euch um ctwas beifteuern will, fo bitten wir Das Silfswert möchte feine löblichen Dies, wenn möglich, bor bem 1. Rovem

Job. Beinr. Bernhard, Borf | mobil gemacht, um fie in Odeffa ab. Gottfried Bernhard, Chabm. Bubolen. Dieje Unterftugung fam gur Chriftian Sturt, Gefretar. ibren hobepunkt erreicht hatte. Im derheit der jungen Republif Bibant, Cast., im Cfiober 1922. Pfarrhause wurden die Brobufte aus diegenden Briefe, die wir als Dants ichleppten sich mühfam, mit geschwols Mealtion wie einer monacchiitischen chreiben für unsere Unterfüßung ers leiner Mealtion wie einer kommunistischen ichtern haben, im Courier zu veröffent- sichtern herbei. Biele sind durch Ents fillschweigende Bewunderung der mann gu einem hilflofen Rind, und iden Bruder und Schwestern fie befindlicher Dankbarteit tommen wir beute zu Ihnen, um unfer Ders Ihnen be Gott jegnen und hundertsach ber Spenden vertranensvoll entgegenneh-innighten Dank jagen zu lassen. Wir können wen zu dürsen, zeichnet Wit deutsichem Gruß J. Böger E. Feißt. Beute zu Ihnen, um unger Derz Jagelten, was Ihr an und sind Willionären getan habt. Bei jedem öfsenklichen Gottesdienst wird für euch gebetet, das sind vorläufig die Zinsen, das find vorläufig die Zinsen, das sind vorläufig die Zinsen das sind vorl gelten, was Ihr an uns hungerndere Europas zu machen!"

M. Bifchoff R. Schmiß

Boritand bes Randler Rolonifter

Spart Zeit, Robin Geld und Hood Unfregung Mehl

Es gibt das herrlichfte Brot, bas Gie je gebaden haben, und enttäuscht nie.

Diefes Refultat fichern wir mit jedem Baden, bei dem Gie "Robin Sood" Mehl gebrauchen oder wir geben Ihnen Ihr Geld gurud.

Beim Mahlen des "Robin Good" Mehles wird nur ber beste, westcanadische Beizen gebraucht. Der Weizen des canadischen Bestens ist der beste der Belt; deshalb ift auch "Robin Hood" Mehl das beste in der Welt, weil man zu diesem Preise nirgends besseres Dehl faufen

> Gie erhalten mit jeder Bestellung von Dehl die folgende Garantie:

ROBIN HOOD MILLS LIMITED MOOSE JAW and CALGARY

STATES HARD SPRING

Mississippi Delta das fruchtbarfte Land in Amerifa, fertig jum Pflug, Klima berrlich.

feinftes Baffer, geficherter Abfat, zwei Ernten. Rleines Rapital

erforderlich. Raberes durch E. W. Peters

2017 Sigbee Abenne

Memphis, Tenneffce

Berlaugt

Bermarbeiter gefucht.

22 Blad Blod, Regina, Gast.

fatholischer Mann borgezogen.

Bu verfaufen

hofen, Jaden, Schuhe, Reithofen

In der Rabe der rumani-

Wir verkaufen

Patent = Medizinen

die in diefer Beitung angezeigt

Poftbeftellungen prompt erlebigt.

April=Spezialität:

Frei: \$1.00 Bafet echte "Denft

Bitamine" Tabletten, abfolut

frei mit jeber \$1.00 Flafche

"Rugated Fron". Alles portofrei

W. E. ARENS' DRUG STORE

18,45 Searth Str. Telephon 4224.

Regina, Gast.

ritätsrechte achten

er Bevölferung für das gange Gebiet

timmt. Die bestehenden deutschen

Schulen wurden in tichechijche umge-

pandelt und den Bewohnern nicht ein-

abre 1919 gab es im Sultichiner.

vie deutsche Unterrichtesprache gu be

affen, als auch das Ersuchen von 179

beutichen Eltern um Errichtung einer

eutschen Schule in Gultichin murde

bon der Regierung in Prag abgelehnt

Der beißefte Gled ber Erbe.

Die höchfte Temperatur, die auf der

uf einer öben, tiefliegenden Ebene in

Nalifornien, die das Todestal genann

wird. Diefer beißeste Fled der Erde

er etwa 20 Kilometer breit und 25

Kilometer lang ift, bat nach ber Schil

Höchsttemperatur ben 160 Grad Fab

renheit, jedoch auch um Mitternacht

Dige. Die Erbe wird hier im Commer

unter der Einwirfung der Connen-

SATURN IMPORTING CO.

Winnipeg (Dentimer Budverlag) B.D. Bog 1963.

(Zur Borgefchichte ber beutichen Aevolution)
das Gestat der Etappe, \$1.00; geb. \$1.50
(Ein Aulturreman, b. großem aeitgeschicht).
Wert aus dem Beitsteige.
Der Tag der Gestation
die sommenden der Kriege 60e

Das deutsche Leid am Abein" ... 35e (Bollsgenoffen, lest das lette Buch mit seinen erschütternden Schilderungen.)

inthullungen über ben Sufammenbruch.

mal die Möglichkeit gelaffen, beutiche

Privatidulen gu errichten.

Sprache als Unterrichtssprache

uim. Echreibt um Breisliften, Ar

Apotheter gefucht.

Regina, Gast.

Erfahrener Farmarbeiter gejucht be

fofort oder fpater. Offerten mit

Lohnangabe find gu richten an Bog

Kleine Anzeigen des "Courier"

****** ber Universität in Paris, Frant-Spezialitat: Chirurgie unb Beburtshilfe. Office: Bimmer 218 ReCallum-Hill Gebäude. Telephon 3548, Wohnung 3101 Bictoria Abe. Telephon 2407, Regina.

6. 28. Suntman, D.D., Bimmer Canada Life Bldg., Regina undierte an ber Amsterbam Uni-Bofigraduiert in Bonn nd heibelberg. Telephon 6561, sohnung 3914 Dembnen Abe.. tel. 4242. 3ch fpreche Deutsch.

r. Denis Sweenen, D.D., (Toronto) Chirurgie und Obitetris. Office 201 McCallum Sill Bldg., Regina. Dis fice Telephon 6288, Refibeng Teles phone 4220.

r. A. DR. Savoie. Spezialift in Lunt: n. und Bergfrantheiten. 812 De Talium-gill Bebaube, Regina. Of-Telephon 5494, Haustelephon 5978. Spricht die ruffische Sprache.

Dr. C. Graminsfi. Bunbargt und Frauen-Spezialift. - Drei Jahre Bragis in Stenen, Gast. Spricht beutich, ruffifch, polnifch und ruthes nifd. Office: 102 Bejtman Cham Phone 7812. 2Bohnung 2301 Toronto Str., Phone 6187, Reging, Gast

************ Rechtsanwalte

Dörr & Guggisberg utiche Abvolaten, Rechtsanwälte und Rotare. Einzige deutsche Rechtsans valts-Firma in Canada. Geld auf Brunbeigentum. - Bimmer 301-303 Sterling Truft Bldg., Ede Rofe Str. und Elfte Ave. Gegenüber City Sall, Regina. 3. Emil Dorr, LD.B. B. B. Guggisberg, B.A.

MacRinnon, Mutherford, Taylor & Malone

1863 Scarth Strafe, In Bibant jeden Mittwoch.

David B. Rliman - Deutscher Abvoat, Rechtsamvalt und Notar. Er= eilt Rat in allen Rechtsfachen. Bimner 504 Sterling Truft Gebaube, ode Rofe St. und 11. Abe., Regina. Celephon 6323.

välte, Abvofaten, u.f.w. Geld von Brivatversonen und Gefellichaften ju berleihen. Zimmer 104 Darte - James Balfour, R.C.; charles 28. Doffman; Rechtsanwals te für die Bant von Montreal.

Broant & Burrows - Rechtsanwälte, Abbafate und Rotare. Banner Bld., Elfte Avenue, Regina. James F. Broant, SR.A., LL.B., C. S. 3. Burrows.

JOHN FENSTEIN LL. B. Deuticher Advotat, Rechtsanwalt, Deffennicher Rotar, ufw. 1001 McCallum-Sill Blbg. Bhone 8155. Regina. Cast.

************ Acetylen Schweißung

Soweigung, Stablidneiben, Rabiator teparieren, "Carbide" und Holz-toble zu verfaufen. Capital Belbing Shop, 1762 Oller St., Regina Bhone 3922.

*************** Upothefen ********

MASSIG'S Moothefe

Maple Leaf Blod empfiehlt alle medizinischen und technischen Drogen, Rrauter, Berbandsartifel, etc., etc., in nur beiter Qualität.

Rezepte werben forgfältig ange-Boftverfand nach allen Teilen Canadas wird prompt erledigt. Schreiben Sie in Deutsch ober

23. Daffig, B. D. Bog 124, Regina, Gast.

Erfinder!

Fabrifanten fcuben immer gute Er-findungen. Reichtumer werden erstanben burch neue Ideen, die modernen Zeiten angepaßt sind. Schreibt um freie Lifte von Ideen, die noch gum Erfinden find an

The Ramfan Co. Batent Attornebs.

Kinder Schreien NACH FLETCHER'S CASTORIA Barbiere und Frifeure

r. 2. Ron, D.D.C.D. - ftubierte The Capital Barber Chop, Samilton Strafe. Deutsches Barbiergeschaft. Größtes und beites Barbiergeschaft in ber Stadt. Gute, reelle beutiche liardhalle und Badezimmer in Berbindung. Bir schärfen gewöhnliche Anorn, Gigentumer.

********** Tapelierer

****************** Anto Top & Upholitering, 2134 Albert Strafe. Tifchler und Tapegierer. Wir reparieren Möbel und übergieben Automobilfige. Telephon 5478.

******** Babnarite Incompany and a second

Dr. C. D. Beider, Bahnarst, 203-204 Beftman Chambers, Rofe Strafe,

Dr. Ralph Bebermann, Bahnargt. Regina 105-108 Beftman Chambers Rose Straße. Telephon 2937.

Regina, Gast.

Drs. A. Gregor Smith, 2B. Frafer nith, J. A. McGregor. Royal Bant Bldg., Eingang von der Da-milton Strafe. Gegenüber bem Glasgow Houfe. Telephon 3317.

Dr. B. J. Gitterman, Bahnargt. -805 McCallum & Sill Gebaude, Regina. Telephon 8311. Sprech ftunden 9 bis 12 und 1 bis 6. Uhr. Andere Beit durch Berabredung. Spricht Deutsch, Ruthenisch und Ruffijch.

****** Juweliere

Rechtsanwälte, Abvolaten und Rotare. D. G. Sowe, Uhrenreparaturen, Seis ratslizensen, Trauringe, freie Augenuntersuchung und Anfertis gung bon Glafern mabrend Gie warten. D. G. Sowe, Juvelier, Scarth Strafe, Regina, Sast.

The Diamond Jewelry Co.



1801 South Railway Strafe Regina, Gast.

Spezialist in Uhren vom alten Lan-Juwelen aller Art ftets auf Lager. Reiche Auswahl von Uhren aller Art. Golds und Silbermaren. Ringe ufw.

Dufifinftrumente afler Art. Beirateligenfen ausgestellt. Bir iprechen bentich.

Dptifer |

********** S. McClung, Optifer. Bimmer: 813-814 McCallum-Sill Gebäude Regina. Cast

Warum operiert werden?

"Bepatola" beseitigt Gallsteine ne Schmergen binnen 24 Stunden Bertreibt Blinddarm - Entzündung, Magen- und Leberleiden. Enthält eine Giftftoffe. Bird nicht in Apo-

Brs. Geo. S. Almas,
Einzige Herstellerin
4855 230 Fourth Ave. S.
\$6.50 Sastatoon. Sast Breis \$6.50.

Edmonton Tannery

9272—110 A Ave, Edmonton, Alta Die deutsche Gerberei Bir gerben Ihre Häute zu Geschirrleder, Preis 16c per Kfund

grün Gewicht. Roh-Leder, Preis 16c per Pfund grün Gewicht. Riemenleder, Preis 20c per Pfund grün Gewicht.

grun Gewigt.
Deden, von \$7.00 bis \$11.00 per Etild, je nach Größe.
Jehige Lieferungszeit: ca. 6 Wochen.
Im weitere Auskunft und VerjandLabels schreibt an die obige Adresse.
Anzeige im Courier gelesen zu haben.

Maler und Unftreicher

Geisel & Kinzel

Dentiche Daler. Bedienung. Große Auswahl von Empfehlen fich dem deutschen Bubli-Bigarren und Tabat, Große Bils fum gur Hebernahme von Malers, Anftreichers und Tapegierarbeiten

bei mäßigen Breifen. und Giderheits-Rafiermeffer. R. Ginte und faubere Arbeit gugefichert. Montreal Str. 1710. Phone 3869. Regina, Gast.

Franz Dummer

1913 St. John Strafe, Regina. Deutscher Maler, Anftreicher und Tapezierer empfiehlt fich bem deutichen Bublifum. Dagige Breife, aufriedenftellende Arbeit. Telephon 4614

*********** Photographen

********** gegenüber der Stadthalle. Telephon Roffie's Atelier, Regina, Größtes photographisches Atelier im Beften.

> Thotographische Apparate repariert. "Rodals—Anscos—Seneca Trio" Gilme entwidelt und gebrudt. 2. be Geren, 1728 Elfte Abe., Regina.

Celbftanfgenommene Bhotographien.

Genden Gie Ihre felbitaufgenommenen Films gum Entwiffeln. Beite Arbeit. Bir entwiffeln Rilmrollen irgend einer Größe für 15c.

The Sowell Stubio 1825 Co. Railwan St., Regina.

**** Restaurants

1734 Osler Str. Regina

gange Sinrichtung neu ausgestattet. Dem Bubitum werden wirflich faubere und gemutliche Gastraume gu nur sehr mä-figen Preisen gedoten.

faale am nörblichen Teile bes Gebäudes. Das beste Glas Bier in Regina, Auch alle andere erfrischende Getranke sind hier zu haben.

Deutsches Restaurant G. Brunner & Göhne.

1324—10. Abe., Regina, Gast. ber Umgebung .- Der Cammels plat ber' beutschen Farmer und Einwohner. - Der beften und freundlichften Bedienung tonnen Gie icon im voraus verfichert nächstes Mal in Regina.—Gute Mablgeiten. - Gute Betten. Mäßige Breife.

ESSEN Eie fräftige

in einem bentiden Gafthaus Saubere Betten, gute geräumige Zimmer. Freundliche und zuvorkommende Bedienung. Cehr mäßige Raten.

NEW DEPOT CAFE 1831 Conth Mly. Ct., Regina. Gegenüber Union Babnhof

Bücherreviforen *******

Dawfon & Rosborough, Berechtigte Bücherrevisoren. 28. 3. Dawson C.A., England und Sassatchewan Teilhaber, Wohnfis in Negina. 3. B. Rosborough C.A., Saskatchewan, Teilhaber, Wohnfis in Woofe Jaw Khone 3734, Royal Bank Gebände,

E. S. BIGGS, C.A.

reibigte Buchhalter und Reviforen Einkommenftener, Deflarationen und Budjer, die jeder Deutsche leien follte. rledigung bamit gufammenhangenber der Munizipalitäten und Teilhaberfcaften.

B. O. Bor 278, Regina. Phone 2493. Masterabe-Roftume gu vermieten.

Schreiben Sie um Ratalog. H. H. BARNES

Warum es nicht erleben?

Marconi, ber berühmte Erfinder, em der Triumph der "Drahtlosen Teegraphie" 'gebührt, bat erflart, bag ie Biffenicaft innerhalb 50 Jahre ie gange Belt umwandeln wird.

Bielleicht wenige unter uns begreifen, wie ichnell uniere Belt fich verindert. Erfindungen und Entbedunen ergiegen mit beständig vermehrter Schnelligfeit Wohltaten auf Die menichliche Raffe.

Das Leben auf Diefem Blaneten 72, Courier, 1835 Balijar Etrage wird fich fo verändern, daß wir, die pir jest bier find, Schwierigfeit batten, benfelben gu erfennen. Run, bies ift Salbe Seftion Land an vermieten eine vielversprechende Prophezeiung. 200 Ader unter Ruftur. Gutes Baffer. Behn Meilen von ber Stadt. Bollfianbige Ausruftung. Warum es nicht erleben? Die richtige Bflege des Magens und ber Ginge weide ift notwendig, um gefund zu fein und lange zu leben, und Triner's Bit ter Wein ift Die Praparation, welche nötig ift zu diefer Pflege. Gie entlaftet bas Spitem von allem überfluffi Ligenfierter Apothefer ober Apothefer gen Material, hilft ber Berbauung und mit 4 Jahre Pragis gesucht. Deutschermehrt den Appetit. Rehmen Triner's Bitter Bein - und nach 50 fragen find gu richten an Bog 71 Jahren laffen Gie uns feben, ob Mar-Courier, 1835 Balifar Gt., Regina. oni recht hatte. Der Berbit ift auch bie ************* eit für zwei andere zuverläffige Beil-Triner's Liniment bringt ichnelle Bilfe für Rheumatismus ************* Nervenichmers und Serenichus, mah. herr Farmer! - Bir baben icon rend Triner's Suftenmittel unübertrefflich ift für Erfaltungen. Fragen hunderte Armeefleider an Gtabt= Gie Ihren Mediginbandler für Diefe leute verfauft. Bir haben Armee:

Joseph Triner Compann, Ltb. meeladen, 1625 Broad Strage, Re- 852 Main Strage, Binnipeg, Man. Regina Abteilung: 1708 Rofe Strafe. ragen Gie für Triner's Bitter Bein (Preis \$1.75), Triner's Liniment und Saus gu verfaufen. - Billig für fchnellen Berfauf. Cechs Bimmer. jeder Apothefe gu haben. Beiteben-Sie Alles in guter Ordnung. Ren de-foriert. 37½ Juh Lots. Guter Garten und Stall. Basserohr im

Buberlässigen Seilmittel!

fchen Kirche. Salber Blod von der strahlen fo beig, daß man fich die Sand Strafenbahnlinie. Diefes Saus verbrennt, wenn man einen auf bem fann für \$1950.00 gefauft werden. Boben liegenden Stein oder ein Stud Mit \$600.00 bar. Reft auf leichte Gifen berührt. Aus Diefem Gebiet ermonatliche Zahlungen. Man teles balt die Welt die größte Menge Borar, phoniere 6855 oder ipreche vor an Bis vor furzem mußte dieses wertvolle 1153 Montague Etr., Regina, Calg burch befonders erbaute Laftfraft. efernten nächiten Gifenbahnitation bracht werden. Das Gewinnen des Bo ar und der Abtransport geboren gu Arbeiten. Man bat Wagenführer tot infactunden, die noch eine Alaiche mit Baffer in der Sand hielten. In wenis Befägen mitgeführt wird, fo ftart erbitt, bak es zum Gieben fommt und ofort in den Reffel einer Dampfmas dine gebracht werben fann. Die In enieure haben nun ein erftaunliches Stud Arbeit geleiftet, indem fie biefes tal des Todes und der Bölle durch eine oen. Dagir bedurfte es der Anlage boi Gifenbahnvigduften, die viele Rilomete Wie die Tschechen Mino: enieur hingestellt wurde, durch die

\$10.00 Bar

Neuen Phonograph in dein Haus

Benn du dich icon lange nach einem Phonographen gefebnt haft, dann überfebe nicht diefes fpegielle Angebot. Diefer wunderichone Euphonolian. mit bochftmoderner Ausstattung ift entweder in Giden- oder Mahoganipolitur zu baben und ift gerade dasjenige Inftrument nachdem du dich ichon fo lange febnft. Bie garantieren die Maschine. \$7.50 per Monat zahlt den Reft ab.

\$109.00

Romplett mit 24 auserlefenen Columbia Blatten



Weniggebrauchte Phonographe.

Gine jede diefer Mafdninen ift vollständig repariert worden und ift garantiert in gutem Buftande gu fein. Leichte Zahlungsbedingungen für irgend eine Mafdine.

	Regulär	Bebt
Sictor Bictrola	. \$360	\$275
Starr L	. 265	200
Berbard Deinpman .	. 169	135
Duncan		80
Euphonolian	 . 125	70
Kolumbia	89	50
5.3.8	60	28
Folumbia	50	25

Winnipeg Piano Co., Ltd.

333 Portage Avenue Winnipeg, Man.

Steinwab, Gerbard heinhman, Nordbeimer, Williams, hat Sheriod-Manning, Karn, Morris Doberth, hesage und Canada. Phonographe-Edifon, Mcelian-Bocalion, Columbia, Berbard-Beinhman, Ctarr, Pathe

Automobileigentümer

Der billigfte und befte Plat, um Ihre Batterie nachsehen und reparieren zu laffen, sowie auch Ihren Radiator zu reparieren oder einen neuen anguschaffen, ift immer noch bei

HALL'S

1724 Ccarth Et.

Reging, Gast.

Troppau, 10. Oftober. - Die Beiplitterte und in Stude gerfiel. erwähne man bitte ben Conrier.



fur

Angebote

Wegeverbesterung

für weben Gals Brufterfaltung

und alle Familientrantgeiten Bergeftellt bon ber

Minard's Liniment

Co., Limited Barmonth, R. C.

Canadian National Railways

Zeitänderung 1. Oftober 1922

Negina — Union Depot noch zeigt das Thermometer 120 Grad No. 6 von Edmonton und Sasfatoon, Anfunft 6,20 nachmittags. Ro. 6 Abfahrt nach Winnipeg und bem Often 6.40 nachmittags. No. 8 von Prince Albert-Castatoon, Antunft 6.25 morgens.

Wir wünschen Ihr Holz= und

Kohlengeschäft

Bedienung, Qualitat und magige Breife,

No. 53 Abfahrt nach Moofe Jaw, Gravelbourg 12.30 mittags, täglich, 54 Anfunft von Moofe Jaw, Gravelbourg 4.10 nachmittage, täglich,

aufer Conntags Ro. 62 Abfahrt nach Jorfton 6.35 abende am Montag, Mittwoch und 65 Anfunft von Swan River, Portton 7.30 abends, Dienstag, Donners-

190 Abfahrt 7.20 morgens Montag, Mittwoch; Freitag nach Benburn und Northgate.

Berbindungen in Mooje Jaw am Montag, Mittwoch und Freitag nach Riverhurft und gurud am Dienstag, Donnerstag und Camstag. Berbindungen für Radville: Dienstag, Donnerstag und Camstag und nach Bengough am Dienstag und Donnerstag.

Retour von Bengough am Mittwoch und Freitag; von Radville am Montag. Mittwoch und Freitag. Genaueste Ausfunft von allen C. R. R.-Agenten ober man fchreibe an: 28m. Stapleton, D. B. Agent C. R. R., Gastatoon.

Herrenmäntel

Rach neuester Mode und neuesten Stilen gearbeitet, aus extra guten, schweren Tweed, warmes Unterfutter. Alle Größen. Regularer Breis \$25.00. Ertra Spezial nur

\$12.98



alle bisherigen Verfäufe in den



stellend Schatten



Ertra

Flanell

Extra guter Flanell, bis zu 36 Zoll breit, in allen Farbenschattierungen. Wir Farbenschattierungen. Wir haben eine Quantität auf Lager und gu den Preisen wie wir diefes Flanell anbieten wird es bald meg fein. Bef-fer bestellen Gie Ihren Teil fofort. Preis per Pard nur

19c

Damenmäntel

Bute, warme und hubiche Damenmantel mit feinen Belgfragen. Erftflaffiges Belour-Tuch, feidenes Unterfutter. Rach neuefter Mode gearbeitet. Dieser Mantel ist in allen Größen zu \$24.98 haben. Reg. \$45.00. Spezial nur

Gelegenheitskäufe aller Art

Lefen Gie nachfolgende Lifte forgfältig.

Start und dauerhaft, alle Brogen und Farben. Rur 75c

Minbermäntel . Gur Kinder im Alter bon 10 bis 14 Jahren. Eine febr hubche Auswahl in verschiedenen Stilen und Garben. Barm und

Damenfauven (Zams) In hübichen Farben und al-len Größen. Gute Auswahl.

bequem. Reg. Preis \$10.00.

Reg. \$2.50. Spezial . . \$1.49 Bullover Sweaters für Anaben

Alle Größen. Warm und nett aussehend. Raufen Gie einen solchen Sweater für Ihren Knaben. Reg. Preis \$1.75. ... 98c Spezial

Graue Flanell-Deden Größen 10/4. Spezial . \$1.98

herren Sweaters Aus guter Wolle, in allen Farben und Größen. Warm und angenehm. Spezial \$3.95 Faufthanbiduhe für Rinder Gang aus Bolle, warm und

Damenhandiduhe Aus schwarzer Baumwolle gearbeitet. In allen Größen gu haben. Spezial per Baar. 39e Bollene Rragenichoner ober

bequem. Preis per Paar 39c

Heg. \$2.50. Spezial \$1.49 Bettbeden Bein gearbeitet, warm gefüttert, nette Farben und Mufter. Reg. \$5.50. Spezial . \$3.24

eit Wochen bin ich beschäftigt, für diesen Verkauf Vorbereitungen zu treffen. Ich bereifte perfonlich den Often, befucte all die großen Jabrikanten und kaufte Ware zu wirklich niedrigen Preisen ein. Ich habe beschlossen, meinen Kunden den Auben meiner vorteilhaften Einkäufe zukommen zu lassen. Ich garantiere, daß Sie mährend dieses Berkaufes in meinem Laden villiger einkaufen können als bei Simpsons oder Eatons. Ein Versuch wird Sie überzeugen. Ich gebe diesmal wirkliche Gelegenheitskäufe, und wer schnell zugreift wird groken Auben ziehen. Gewinne und Koftenpreise find vergeffen. Ich will und muß mein Lager verringern und Raum für einkommende Ware Schaffen. Lefen Sie Preife forgfältig. Dann kommen Sie und kaufen.

Hunderte von anderen Gelegenheitskäufen, zu zahlreich um hier anzuführen, find in unferem Laden zu haben.

Hochachtungsvoll.

I. hamer.

Ein altes deutsches Sprichwort jagt:

"Morgenstunde hat Gold im Munde". Besuchen Sie un= feren Laden in den frühen Morgenstunden und Sie werden dieses Sprichwort aus eigener Erfahrung bestätigen können.

Herrenanzuge

Feine herrenanguge, bergeftellt aus grauen und braunen gangwollenen Tweedstoffen in allen Größen. But und dauerhaft gearbeitet nach den neuesten Stilen zugeschnitten. \$11.98

Schnittwarenabteilung

In unferer Schnittwarenabteilung bieten wir besonders viele elegenheitskäufe. Unsere Auswahl ist sehr groß und täglich erhalen wir neue Sendungen. Wir garantieren, daß wir den Damen in dieser Abteilung bessere Werte bieten fonnen, als irgend ein anderer Laden in der Proving. Wir führen nur einige Beifpiele an. Sunderte von anderen ebenjoguten Gelegenheitskäufen find zu haben.

Ginghams 33 Boll breit, in allen Farben und Mustern. Spezial per

Aleiderstoffe 54 Boll breit. Extra gute Qualität. Reg. \$4.00 per Yard. Spezial per Yard nur . . \$1.49

Drudfattune 33 3oll breit, in allen Farben und Muster. Spezial per Nard nur 22c Nord nur

Schürzenzeng 40 goll breit, in hübschen, bunten Farben und Mustern. Spezial per Yard nur .. 25c

Geibe 36 Boll breit, in verschiede-

nen Garbenichattierungen und neuen, beliebten Mufter gu baben. Reg. \$3.00 per Dard. Epezial per Pard nur . . \$1.50

Borhängezeng Bubiche Blumenmufter. Reg. 35c per Yard. Spezial per Dard nur 19c

Bettbeden Sark und dauerhaft. Feine Muster. Regulär \$4.00 per Stück. Spezial nur . \$2.75

Rombinationenntermafche für Rinder

Gute "Banama" Rombinationsunterwäsche die reg. \$1.75 verfauft wird, für nur . . \$1.15

herrenfrawatten

In vielen bubichen, bunten Farben, aus guter Seide ge-arbeitet. Reg. Preis \$1.50. Spezial

Damenblusen

Feinste Damenblufen aus Georgette und Tricolette. Reueite Moden. Subich aufgeputt und fehr nett und angenehm aussehend. Diefe Blufe fann bei den festlichften Gelegenheiten \$3.95

getragen werden. Reg. \$6.00 bis \$7.00. Spezial .

Rombinationsuntermaiche für

Die berühmte "Panama" tarfe. Alle Größen. Mittelichweres Gewicht. Reg. \$2.75. Spezial nur \$1.88

Baumwollene Rleiderftoffe In guten Breiten und bub ichen Farben und Muftern. Reg. 75c per Pard. Spezial per

Schuhwaren zu Staunen erregenden Preisen

Raufen Sie Schube für die ganze familie

Damenkleider

Feine Damenrode aus guten Tweedstoffen. Modern und nett. Ein feines, gutes Rleid für jede Belegenbeit. Alle Größen und in vielen Farbenschattierungen zu haben.

Regular \$9.00. Spezial

\$2.49

\$4.25

\$3.95

\$3.45

Regular \$35.00. Spezial nur

Berrenunterwäsche

Bestebend aus Bemd und Beinfleidern in allen Größen. le Größe, Reg. \$1.60 per Stild Spezial nur . . 850

Seibene Aragenichoner Für Damen; hübich, modern und in vielen Farbenichattierungen zu haben. Spezial \$1.98

Damenkleider

Eine große Auswahl in hubichen Tricolin Damenkleidern, nach digen, muffen Gie es erft jeben. Wir haben alle Größen und alle Farbenschattierungen und Kombinationen. Regulär \$5.98 \$20.00. Spezial magrend des Ausvertaufes nur . .

herrensweaters.

Gute, warme aus Bolle geftridte "Sweaterweften" (Jerfens) in all den hübschen Farbenschattierungen. Alle Größen. Für die fühlen Berb- und falten Bintertage unentbehrlich.

\$1.68 Regulär \$3.50. Spezial nur

Herrenhosen

Mus gutem, ftarten Corduron n allen Größen. Groß und geaumig zugeichnitten. Bir garantieren ein jedes Paar Corduroy-Hojen. Reg. Preis \$6.00 \$4.74

Beinfleider für Damen Grau und weiß. Alle Größen.

\$1.25 per Baar nur ...

Rachtgemanber f. Damen Gute, warme Nachtge-

Spezial nur

Spezial,

per Paar nur . .

Berrenichuhe

In Schwarz und Braun, aus Ralbleder,

Bor oder Belour. Giner der größten Ge-

legenheitstäufe, die wir mahrend diefes

Berfaufes bieten. Alle Größen. Regular

bis zu \$7.00 per Baar. \$3.95

Mäddenichnhe

bequemen breiten Stilen. Für den moch-

fenden Sug des Rindes berechnet.

Mus gutem, ftarfen Leder und in den

winder für Damen. Bergestellt aus warmen, dauerhaften Flanell. Für den Herbst und Winter geeignet. Alle Größen. Reg. \$2.00. \$2.00. Spezial nur . . 98c

Arbeitshemden für Männer

Bute, ftarte Arbeitshemden für Männer. In schwarz und grau und in allen Größen. Der Borrat ist nicht groß. Kauft bei Zeiten wenn Ihr ein folches Hemd haben wollt \$1.25

Faufthandiduhe

Rur in Schwarz zu haben. Gutes, ftar-

fes Bor Ralbleder. Starte Sohlen und

gute Abjate. Größen für Knaben im Alter

Arbeitsichnhe für Manner Solides, ftarfes Leder, dide, doppelte Ledersohlen, genäht und genagelt. Alle Größen. Reg. \$5.50.

In all den modernen Stilen, mit nie-

drigen und hohen Abfahen. Rett und dauerhaft. Reg. \$6.00.

bon 1 bis 5 Jahren.

Spezial per Paar nur . . .

Spezial per Paar nur . . .

Spezial nur

Gute, ftarfe Faufthand. idube für Männer. Aus gutem, ftarfen Pferdeleder gearbeitet und mit warmen Unterfutter ver-jehen. Alle Größen. Spezial nur 98c

Damenmäntel

Subiche Damenmantel, aus guten, warmen Bollftoffen gearbeitet und mit jeinem seidenen Untersutter versehen. Diese Mäntel find nad neuester Dode zugeschnitten und in alln Farbenschattierungen ju haben. Alle Größen und Längen. \$14.98

Anabenimeaters

Beschützen Gie die Gesundheit Ihres Knaben, indem Gie ihn warm gefleidet haben. Raufen Gie ihm einen unferer warmen Sweaters, den wir in allen Farben und Größen haben. \$1.24 Regulär \$2.25. Spezial

Beinfleiber für Rinber

Grau und weiß. Alle Größen. Regulär \$1.00. 68c Spezial

Sonntagshemden für Herren

Feine Conntagshemben für Herren aus gutem Material in allen neuen Farbenichattierungen und Muftern. Geftreift oder einfach. Alle Größen. Reg. \$2.25. 98c Spezial

Wir Aarantieren jeden Artikel im Caden

Sie kaufen hier billiger als bei Simpsons

Reine Bolle. Alle Großen. Reg. 75c. Spezial . .

Gur Rinder im Alter bon 6 bis 10 Jahren. Ber Baar 19e

Mus reiner Bolle. Für Rinder im Alter von 6 bis 10 Jahren. Per Baar nur 58c

Die beliebten "Seather" Strümpfe. Reg. \$2.25, für 98c

Reine Bolle, graue Farbe. Barm und dauerhaft. Per Baar nur 39c

Gang Bolle. Barm und nett. Alle Größen. Reg. \$3.00. Spezial \$1.49

Aus Tweedstoffen in allen Größen. Reg. Preis \$2.00. Spezial \$1.24

Postbestellungen Wenn es Ihnen unmög-lich fein follte nach ber nin jem joute nach der Stadt zu fommen, so be-stellen Sie per Post. Wir garamtieren, alle Postbe-stellungen prompt und ge-wissenhaft zu erledigen. Senden Sie Money Order

1514 10. Avenue

REGINA, SASK.

3. Samer, Eigentumer

Telephone 4078

Telephoniere Sie 4078

wenn Sie in der Stadt wohnen und verhindert find unseren Bertauf ju besuchen, und wir werden die gewünschten Artifel E. D.D. an Ihr Haus sen-